







LinkSymphoKnee

CCK

CE 0482

Erklärung der Piktogramme			
	Hersteller		Artikelnummer
	Materialnummer		Das Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU für die Anbringung der CE-Kennzeichnung geregelt sind.

LinkSymphoKnee



CCK

02	Systembeschreibung
04	Übersicht – Ablauf der Operationsschritte
	Operationstechnik:
06	Präoperative Planung
07	Zugänge
08	Pins, Pin-Instrumente und Sägeblätter
10	Reibbahnen
12	Probeschäfte
14	Tibiapräparation:
14	Montage des intramedullären Tibia-Ausrichtinstruments
15	Ausrichtung des intramedullären Tibia-Ausrichtinstruments
18	Tibiaresektion
19	Tibiapräparation
21	Tibiaaugment-Präparation
22	Tibiakonus-Präparation
23	Tibiaprobenschaft-Montage
26	Femurpräparation:
26	Femur-Größenbestimmung:
27	Montage des Femur-Ausrichtinstruments
28	Positionierung des Femur-Ausrichtinstruments
30	Distale Femurresektion
31	Montage des 4-in-1-Femursägeblocks
33	Positionierung des 4-in-1-Femursägeblocks
35	4-in-1-Femurresektion
36	Femurkasten-Präparation
38	Femurkonus-Präparation
39	Femurprobenschaft-Montage
42	Probereposition
44	Finale Präparation
45	Extraktion der Femur-Probekomponente
46	Patella-Präparation (Patella-Rückflächenersatz)
49	Endgültige Implantation:
49	Augment-Montage, Schaftmontage
52	Implantation
52	1 Implantation der modularen Fixed Bearing Tibiakomponente
53	2 Implantation der CCK-Femurkomponente
54	3 Implantation des CCK PE-Plateaus
55	4 Implantation Patella
56	Funktionstest
57	Anhang 1, Entfernen des Implants
60	Anhang 2, Extraktion Schaftadapter und Probeschäfte
	Implantate:
62	Übersicht über Kombinationen der Implantate
64	LinkSymphoKnee Femorale Komponenten
66	LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger
67	LinkSymphoKnee Polyethylenplateaus
69	LinkSymphoKnee Zylindrische Press-Fit Schäfte
70	LinkSymphoKnee Konische Zementierte Schäfte, Zentriersterne
71	LinkSymphoKnee Zylindrische Zementfreie Schäfte
72	LinkSymphoKnee Konische zementfreie Schäfte
73	LinkSymphoKnee Ersatzteil Sets für Konus Adapter
74	LinkSymphoKnee Femuraugmente
77	LinkSymphoKnee Tibiaaugmente
78	LinkSymphoKnee Patellarückflächenersatz
	Instrumente:
79	LinkSymphoKnee Instrumentarium: Übersicht
103	Zusätzliche Instrumente
104	Zusätzliche Informationen
105	Indikationen/Kontraindikationen
	Wichtige Informationen

HINWEIS: Als Hilfestellung für den Leser dieser Operationstechnik werden die in den dargestellten Operationsschritten verwendeten LinkSymphoKnee Instrumente unten auf jeder Seite (von 14 bis 61) nochmals gezeigt. Achten Sie darauf, die richtige Größe der Instrumente je nach dem individuellen chirurgischen Fall zu wählen.

LinkSymphoKnee Condylar Constraint Knie (CCK)

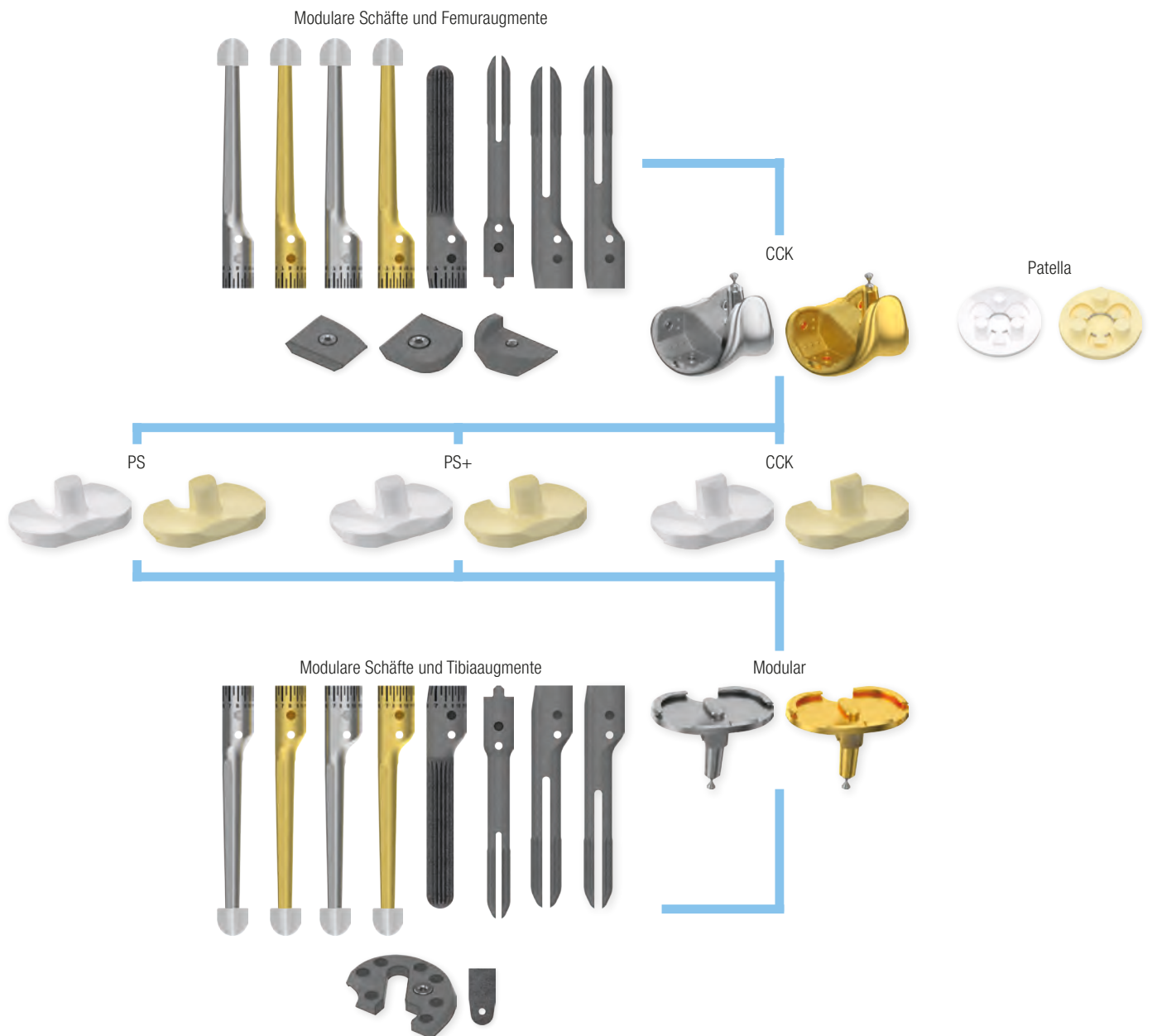
Ein Condylar Constrained Kniesystem (CCK) ist ein geführtes Kniesystem, bei dem die femoralen und tibialen Komponenten ohne mechanische Achse, aber über tibiofemorale Formschlüß, verbunden sind. Das System bietet eine hohe Varus/Valgus- und Rotationsstabilität.

Condylar Constrained Knee (CCK)-Prothesen werden häufig für Revisionsoperationen verwendet. Sie ermöglichen allerdings auch bei primärer Knieendoprothetik die Gelenkstabilität zu verbessern. Bei Kniearthrose mit schwerer Deformität, verbunden mit einer erheblichen Instabilität ist eine stärker geführte Artikulation erforderlich. Das Constrained Condylar Knie (CCK) ermöglicht die Gelenkführung zu verbessern, wenn durch das Weichteilgewebe die Stabilisierung nicht zufriedenstellend ist.



Die *LinkSymphoKnee* CCK-Konfiguration besteht aus einer modularen CCK-Femurkomponente, die in Verbindung mit mehreren Femurschaft- und Augmentkomponenten verwendet werden kann. Das CCK-Polyäthylenplateau wird in Verbindung mit der modularen Tibiakomponente verwendet, welche die Adaption von Tibiaschäften und -augmenten ermöglicht. Das CCK-Polyäthylenplateau ist in standard UHMWPE- und E-Dur-Material erhältlich.

Die CCK-Femurkomponente ist auch mit dem PS- und PS+-Polyäthylenplateau kompatibel.



LinkSymphoKnee
CCK



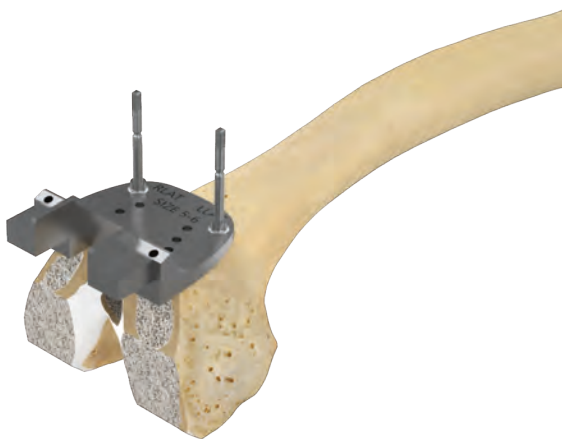
Präoperative Planung
(Zugang)



Tibia-Fräsen,
IM Tibia-Ausrichtung und -Resektion



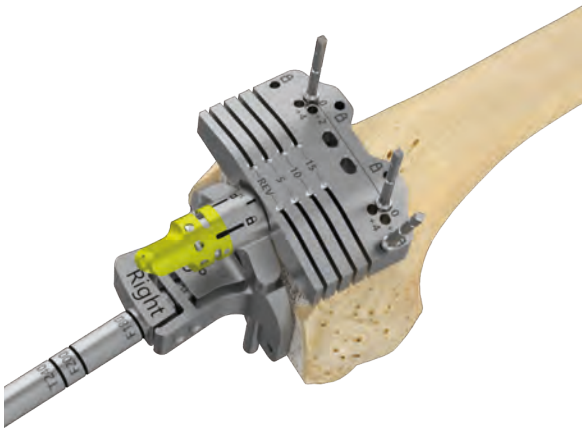
Tibia-Präparation



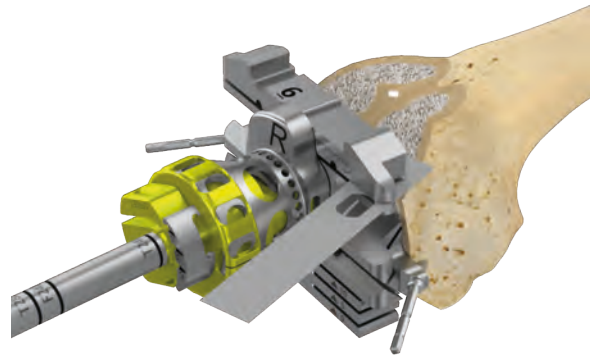
Präparation des
CCK-Femurkastens



Probereposition



Femur-Fräsen und
distale Femurresektion



A/P-Femurresektion
und Schrägschnitte



Finale
Tibia-Präparation



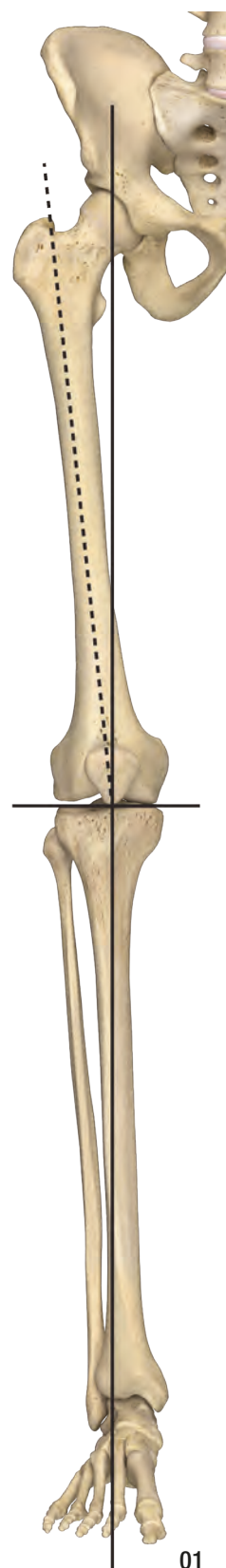
Endgültige
Implantation

Präoperative Planung

Um die anatomischen Orientierungspunkte im Kniegelenk präoperativ festzulegen, wird das Bein auf der gesunden Seite und auf der erkrankten Seite als Ganzbeinaufnahme im Stehen mittels Bildgebung dargestellt. Der Winkel zwischen der anatomischen Achse (Mitte des Kniegelenks – Markkanal) und der mechanischen Achse (Mitte des Hüftkopfes – Mitte des Kniegelenks – Mitte des Sprunggelenks bis zur zweiten Zehe) bestimmt den Valguswinkel (01).

Diese Winkel sind für beide Knie zu bestimmen. Der Valguswinkel eines gesunden Kniegelenks beträgt etwa $5^\circ - 7^\circ$. Die geeignete Implantatgröße kann präoperativ mithilfe von Röntgenschablonen abgeschätzt werden. Die notwendigen Resektionen werden durch die Größe des Implantats und die erforderlichen Korrekturen von Deformitäten bestimmt.

ACHTUNG: LinkSymphoKnee CCK hat einen eingebauten Valgus-Winkel von 6° im Femurschaft.



Zugänge

Bei leicht gebeugtem Knie wird ein gerader Schnitt über die Patella bis zur Tuberositas tibiae vorgenommen (02). Ein medialer parapatellarer Schnitt wird durch Retinaculum patellae, Kapsel und Synovialmembran ausgeführt (03). Beim parapatellaren Schnitt wird die Patella zur Seite geschoben, um das Patellofemoralgelenk darzustellen. Durch Entfernung der hypertrophen Synovialmembran und von Teilen des Fettkörpers ist der Zugang zu den medialen, lateralen und intrakondylären Teilen des Gelenks möglich. Überschüssige Synovia ist zu entfernen, um Impingement und Verwachsungen nach der Operation zu vermeiden. Manche Chirurgen bevorzugen eine totale Synovektomie.



02



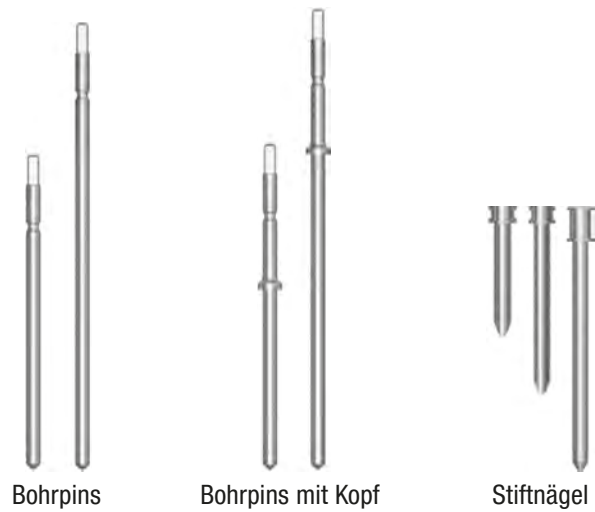
03

Entfernung von Komponenten

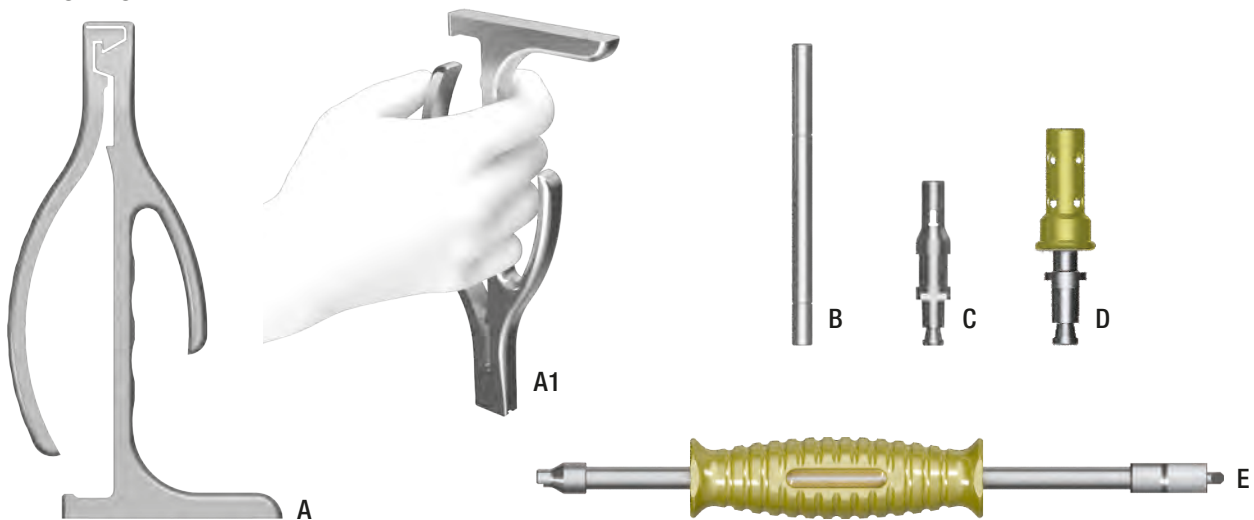
Bei der Entfernung der zu revidierenden Komponenten ist darauf zu achten, dass möglichst viel des verbleibenden Knochenbestands erhalten bleibt und die Gefahr einer Fraktur des verbliebenen Knochens vermieden wird. Der Knochenersatz kann in der Regel durch die Verwendung von kleinen flexiblen Osteotomen, Sägen und Hochgeschwindigkeits-Bohrinstrumenten erreicht werden.

Pins, Pin-Instrumente und Sägeblätter

Die *LinkSymphoKnee* Instrumente sind konzipiert für die Verwendung mit:



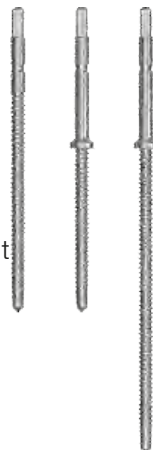
Die Bohrpins, Bohrpins mit Kopf und Stiftnägel können mit der Universal-Pin-Fasszange (A) oder dem Universal-Pin-Insert (B) eingeschlagen werden. Die Bohrpins, Bohrpins mit Kopf und Stiftnägel können mit der Universal-Pin-Fasszange (A) herausgezogen werden. Die Bohrpins und Bohrpins mit Kopf können auch mit dem Power Driver (C) oder Power Driver mit Schnellverschluss (D) eingbohrt und entfernt werden. Der Stiftnagel kann mit der Universal-Pin-Fasszange (A) oder dem Gleithammer (E) herausgezogen werden.



Verwenden Sie die Universal-Pin-Fasszange (A) wie in der Abbildung (A1) gezeigt.

OPTIONAL:











Die *LinkSymphoKnee* Instrumente sind so konzipiert, dass sie auch mit Gewindepins*, mit oder ohne Kopf, verwendet werden können.



ACHTUNG: Die Gewindepins* dürfen nur mit dem Power Driver (C) oder dem Power Driver mit Schnellverschluss (D) eingbohrt und entfernt werden.

* nur auf Anfrage

Die *LinkSymphoKnee* Instrumente sind für die Verwendung mit Sägeblättern bis zu einer max. Stärke von 1,27 mm ausgelegt (S. 103).

Kompatibilität	 Bohrpins	 Bohrpins mit Kopf	 Stiftnägel	 Gewindepins*	 Gewindepins mit Kopf*
 Pin-Fasszange, universal	✓	✓	✓		
 Pin-Inserter, universal	✓	✓	✓		
 Power Driver	✓	✓		✓	✓
 Power Driver mit Schnellverschluß	✓	✓		✓	✓
 Gleithammer			✓		

* nur auf Anfrage

Reibbahlen

Zylindrische Reibbahlen:

Die zylindrischen Reibbahlen sind in folgenden Durchmessern erhältlich: 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22 mm. Verschiedene Markierungen auf den Reibbahlen zeigen die Tiefen für verschiedene Schäfte.

ACHTUNG: Es gibt unterschiedliche Markierungen für Femur (**F**) und Tibia (**T**).

ACHTUNG: Die zylindrischen Reibbahlen dürfen nur mit den zylindrischen zementfreien Schäften, zylindrischen Pressfit-Schäften und konischen zementierten Schäften verwendet werden.



Konische Reibbahlen:

Die konischen Reibbahlen sind in folgenden Größen erhältlich:

- Länge: 128 mm, mit Durchmesser: 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 mm
- Länge: 158 mm, mit Durchmesser: 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 mm
- Länge: 188 mm, mit Durchmesser: 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 mm

ACHTUNG: Die Markierungen **F** und **T** zeigen die Tiefe des Schafts auf der femoralen bzw. tibialen Seite.

ACHTUNG: Die konischen Reibbahlen dürfen nur mit den konischen zementfreien Schäften verwendet werden.



ACHTUNG: Werden die zementfreien modularen Schäfte verwendet, wird mit Reibbahlen mit zunehmendem Durchmesser gefräst, bis die Reibahle über eine Länge bis ca. 50 mm durchgehenden Kontakt mit dem kortikalen Knochen erreicht hat. Das Implantat muss hinsichtlich Länge und Durchmesser der letzten verwendeten Reibahle entsprechen.

Kugelfräser:

Die Kugelfräser sind in folgenden Durchmessern erhältlich:

10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26 mm

ACHTUNG: Die Kugelfräser dürfen nur mit den konischen zementierten Schäften verwendet werden.



ACHTUNG: Bei konischen zementierten Schäften muss die Kugelfräse mindestens 2 mm größer als der geplante Schaftdurchmesser sein.

Probeschäfte

Zylindrische Probeschäfte, zementfrei:



ACHTUNG: Dürfen nur für die zementfreien zylindrischen Schäfte und zylindrischen Pressfit-Schäfte verwendet werden.

Konische Probeschäfte, zementfrei:



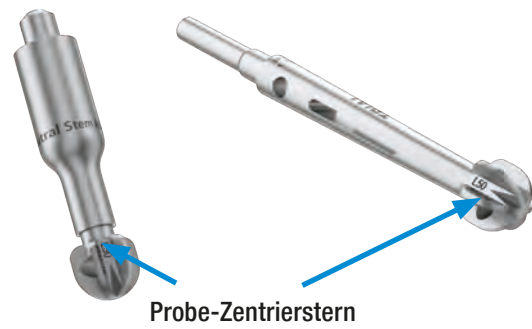
ACHTUNG: Dürfen nur für die konischen zementfreien Schäfte verwendet werden.

Konische Probeschäfte, zementiert:



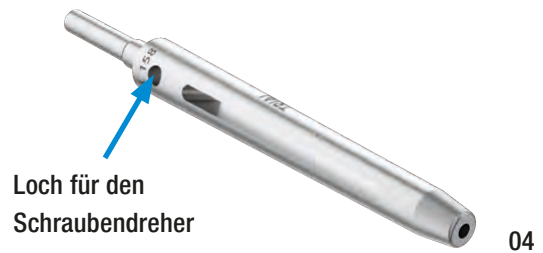
ACHTUNG: Dürfen nur für die zementierten konischen Schäfte verwendet werden.

Bei Verwendung zementierter konischer Schäfte ist ein Zentrierstern zu verwenden. Die Zentriersterne sind in den folgenden Durchmessern erhältlich:
12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 mm.



Probe-Zentrierstern

Jeder Probeschäft hat ein Loch zum Einführen eines Schraubendrehers (AF 2.5), um den Probeschäft zu lösen, falls die Verbindung zu fest ist (04-05).



Loch für den Schraubendreher

04



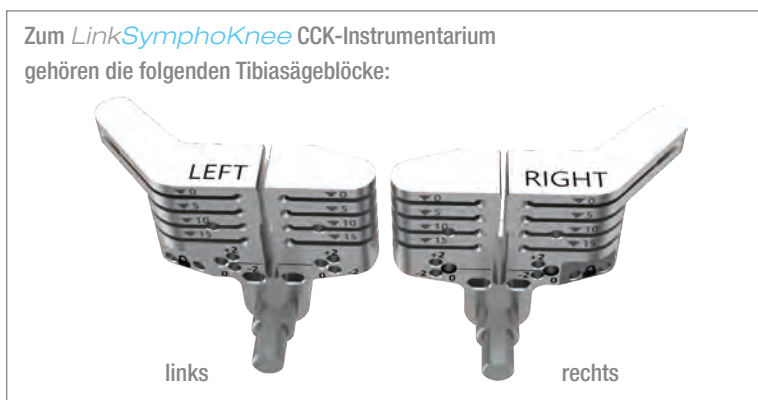
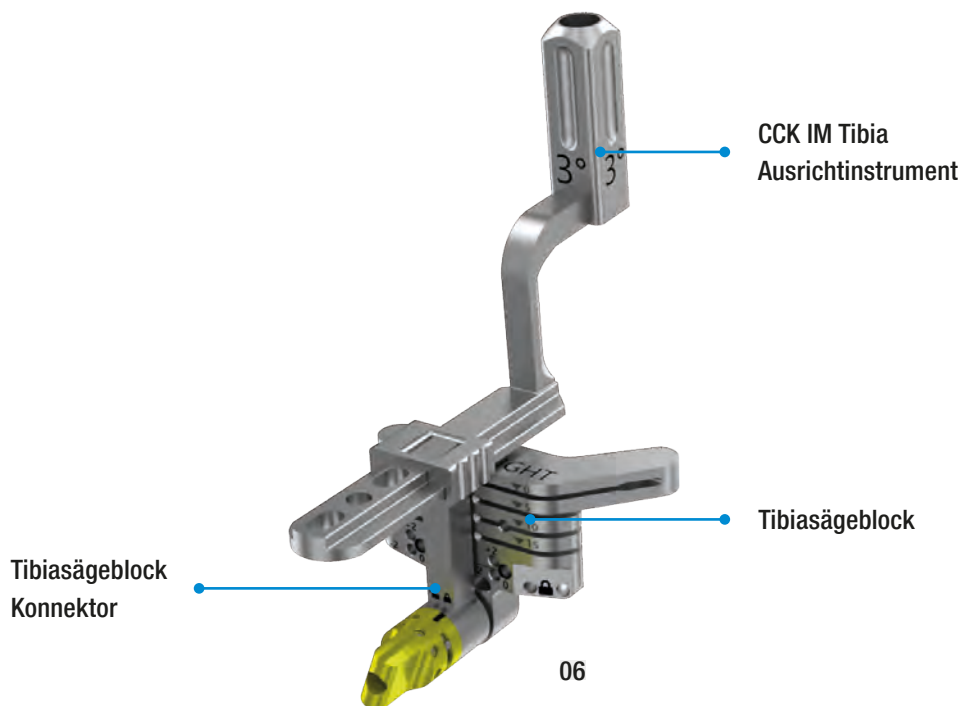
05

ACHTUNG: Die Probeschäfte für die zementierten konischen 50-mm-Schäfte verfügen über einen integrierten Probe-Zentrierstern.

Tibiapräparation

Montage des intramedullären Tibia-Ausrichtinstruments

Den geeigneten Tibiasägeblock am intramedullären CCK Tibia Ausrichtinstrument anbringen und durch Drehen des Verschlussknopfes im Uhrzeigersinn fixieren, bis der Verschlussknopf in der Arretierposition einrastet (06).



Instrumente



881-059/00
Tibia Ausricht-
instrument 3°



151-202/00
Tibiasägeblock
Konnektor



151-204/00
Tibiasägeblock,
rechts

Ausrichtung des intramedullären Tibia-Ausrichtinstruments

Den Tibia-Kanal mit dem Stufenbohrer eröffnen (07).

ACHTUNG: Bei einem primären CCK kann die Eingangsposition zur Tibiaeröffnung z. B. mit dem Elektrokauter markiert werden. Sie befindet sich normalerweise am Ansatzpunkt des vorderen Kreuzbandes.

Reibahle mit T-Griff montieren (08).

Reibahle langsam in den Kanal einführen, um einen Druckaufbau zu verhindern.

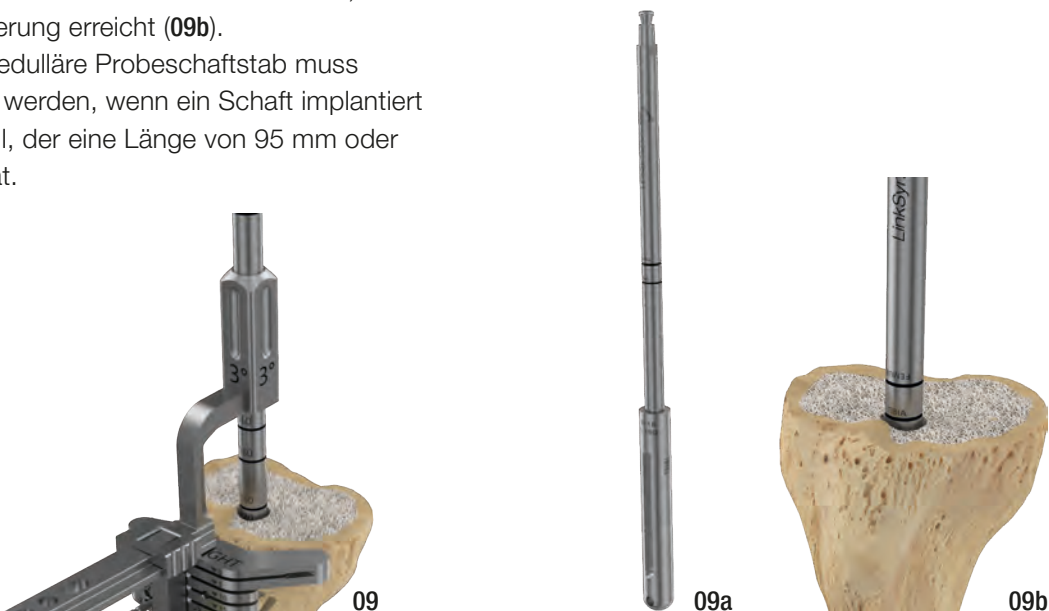
Reibahle verwenden, bis sie eine gute Stabilität im Tibia-Kanal erreicht.

CCK IM Tibia Ausrichtinstrument auf die Reibahle schieben (09).

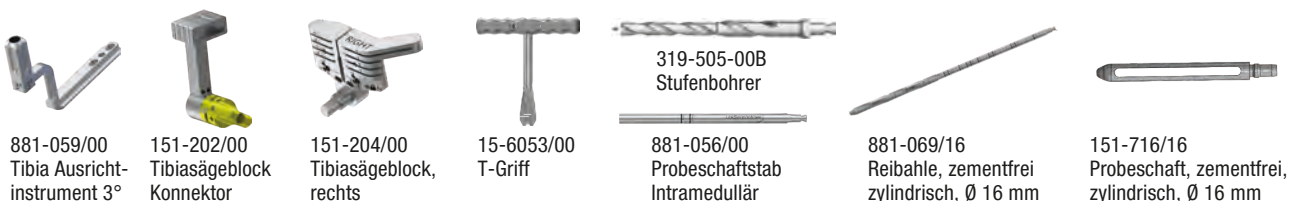
ACHTUNG: Nach dem Fräsen kann der intramedulläre Probeschäftstab an den zuvor gewählten Probeschäft montiert verwendet werden. Diese Probereinheit kann anstelle der Reibahle als Führung für alle anderen Instrumente eingesetzt werden (09a).

Das Konstrukt in den Knochen einführen, bis es die Tibiamarkierung erreicht (09b).

Der intramedulläre Probeschäftstab muss verwendet werden, wenn ein Schaft implantiert werden soll, der eine Länge von 95 mm oder weniger hat.



Instrumente



OPTIONAL: Zur Beurteilung der Tibia-Ausrichtung den Ausrichtstab in das IM Tibia-Ausrichtinstrument einführen. Rotation und Ausrichtung können überprüft werden, indem sichergestellt wird, dass der Ausrichtstab parallel zur Tibiaachse bleibt (10).



Instrumente



881-069/16
Reibahle, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm



151-202/00
Tibiasägeblock
Konnektor



445-113/20
Ausrichtstab, lang



151-204/00
Tibiasägeblock,
rechts



881-059/00
Tibia Ausricht-
instrument 3°

Den Fuß des verstellbaren Tasters in den Schlitz des Tibia-Sägeblocks einführen und auf das gewünschte Niveau einstellen (11).



Die Skalierung am Körper des verstellbaren Tasters zeigt die Menge an Knochen- und Knorpelresten an, die reseziert werden müssen.

ACHTUNG: Das *LinkSymphoKnee* CCK Total Knee System besitzt eine minimale Tibiakomponentenstärke von 10 mm (Tibia-Basisplatte + PE-Gleitfläche). Dies ist bei der Rekonstruktion der Gelenklinie zu beachten.

Den verstellbaren Taster entsprechend der Anatomie des Patienten einstellen, um eine übermäßige Tibia-Resektion zu vermeiden. Nach Festlegung des Tibia-Resektionsniveaus den Tibia-Sägeblock durch die vorderen parallelen „0“-Bohrlöcher mit zwei Bohrpins befestigen (12).



IM Tibia-Ausrichtinstrument und Reibahle lösen und entfernen. Das Resektionsniveau kann mithilfe der distalen oder proximalen Pin-Löcher eingestellt werden. Der Tibiasägeblock kann um 2 mm nach distal oder proximal versetzt werden. Bei Bedarf kann der Tibia-Sägeblock mit einem zusätzlichen Bohrpins mit Kopf, der durch das distale abgewinkelte Loch gesteckt wird, fixiert werden.

Das tibiale Resektionsniveau mit der Sägelehre überprüfen, die als freies Sägeblatt in den Tibia-Sägeblock eingeführt wird.

Instrumente



Tibiaresektion

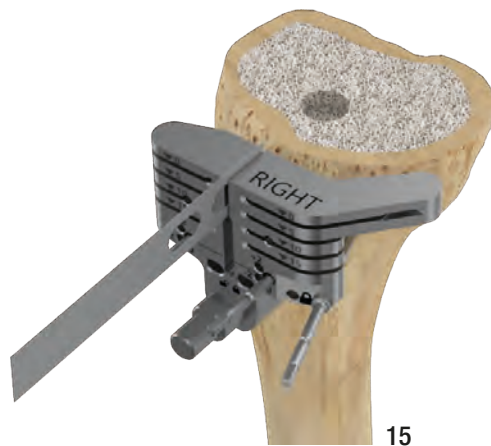
Tibia mit einer oszillierenden Säge mit max. 1,27 mm starken Sägeblatt reseziern (13)



OPTIONAL: Ergänzend zum Tibia-Sägeblock kann der Handgriff für Schnellverschluss-Kupplung verwendet werden, um die Rotation noch einmal zu überprüfen (14).

Bei Knochenverlust den 5-, 10- oder 15-mm-Sägeschlitz verwenden, um den Knochen für Tibiaaugmente zu präparieren.

ACHTUNG: Falls ein Augment nur auf einer Seite (medial oder lateral) eingesetzt wird, den Schlitz in der Mitte verwenden, um die sagittale Resektion durchzuführen (15).



ACHTUNG: Bei Verwendung eines Offset-Schaftes den Knochen für das Tibia-Augment zu einem späteren Zeitpunkt des chirurgisches Verfahrens, nach Festlegung der Position und des Umfangs des Versatzes präparieren.

Tibia-Sägeblock und Pins entfernen.

Instrumente



Tibiapräparation

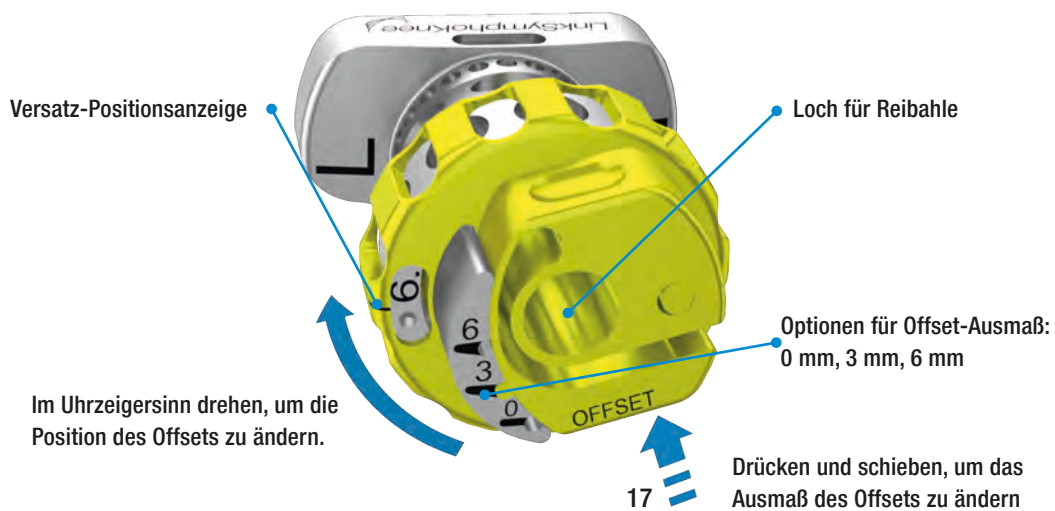
Reibahle behutsam wieder im Tibia-Markkanal positionieren.
Die Tibia-Präparationsplatte CCK über der Reibahle auf der Tibia platzieren. Die Tibiagröße prüfen, um eine maximale Abdeckung der resezierten Fläche zu erreichen (16).



16

Den CCK Offsetselektor (17) über die Reibahle führen und auf die Tibia-Präparationsplatte CCK montieren (18).

Offsetselektor CCK:



ACHTUNG: Es gibt nur eine Möglichkeit, den Offsetselektor auf die Tibia-Präparationsplatte CCK zu montieren.



18

Instrumente



881-099/00
Offsetselektor CCK



881-285/60
Tibia-Präparationsplatte
CCK, Größe 6



881-069/16
Reibahle, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm

Das passende Ausmaß und die passende Position des Offsets einstellen.

Die Rotationsausrichtung prüfen. Dazu den Ausrichtstab in den Griff der Tibia-Präparationsplatte CCK einführen (19).



Die Tibia-Präparationsplatte CCK mit 2 Bohrpins fixieren (20).



Ausmaß und Position des Offsets mithilfe des CCK Offsetselektors notieren.

Instrumente



881-099/00
Offsetselektor CCK



881-285/60
Tibia-Präparationsplatte CCK,
Größe 6



445-113/20
Ausrichtstab, lang



881-069/16
Reibahle, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm



445-124/65
Bohrpins

Tibiaaugment-Präparation

Bei Knochenverlust stehen Tibia-Probeaugmente zur Verfügung, die jedem endgültigen Tibia Probe Augment hinsichtlich Größe und Seite entsprechen.

Zur Präparation des Tibiaknochens den Tibiasägeblock mit dem CCK Tibiasägeblock Konnektor auf die Tibia-Präparationsplatte CCK schieben. Reibahle und CCK Offset Selektor entfernen (21).

Medialen oder lateralen (oder beide) 5-, 10- oder 15-mm-Sägeschlitz verwenden, um die Tibia entsprechend dem gewählten Augment zu reseziern (Höhe 5, 10, 15 mm).

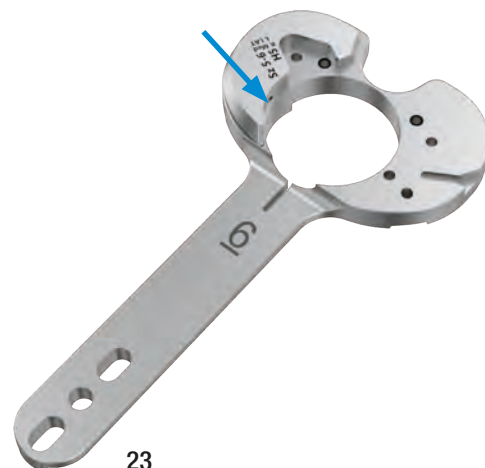


21

ACHTUNG: Falls nur ein halbes Augment (medial oder lateral) eingesetzt wird, den Schlitz in der Mitte verwenden, um die sagittale Resektion durchzuführen (22).



22



23

Das passende Probeaugment unter der Tibia-Präparationsplatte anbringen (23).

Instrumente

					
151-202/00 Tibiasägeblock Konnektor	445-124/65 Bohrpins	445-125/35 Bohrpin mit Kopf	881-335/11 Tibia Probe Augment, Medial-rechts/ Lateral-links, Größe 5-6, H = 5 mm	151-204/00 Tibiasägeblock, rechts	881-285/60 Tibia-Präparationsplatte CCK, Größe 6

Tibiakonus-Präparation

Die Tibia-Reibbahnenführungsbuchse CCK an der Tibia-Präparationsplatte anbringen (24).

Die Reibahle CCK verwenden, bis sie auf die Tibia-Reibbahnenführungsbuchse CCK aufsetzt (25).



ACHTUNG: Bei Verwendung eines Offset-Schaftes den Offset Reibbahnen Stopper auf der Reibahle CCK montieren (26 & 27).



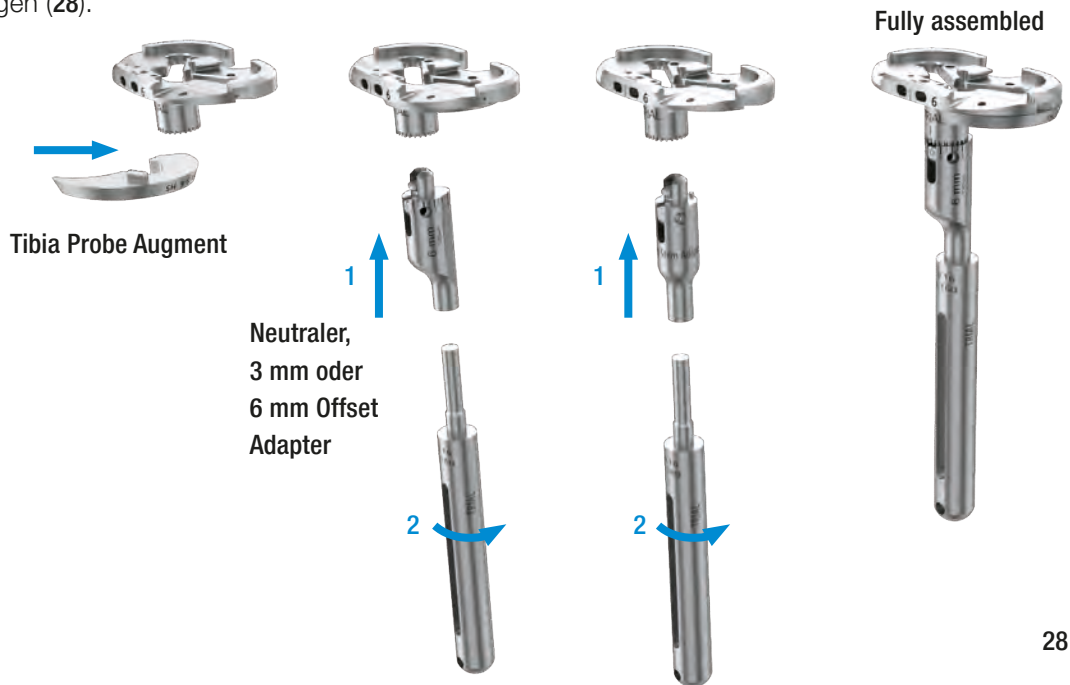
ACHTUNG: Dieser Schritt der Operationstechnik kann nur bei Verwendung gerader Schäfte mit einem Durchmesser über 16 mm übersprungen werden.

Instrumente



Tibiaprobescraft-Montage

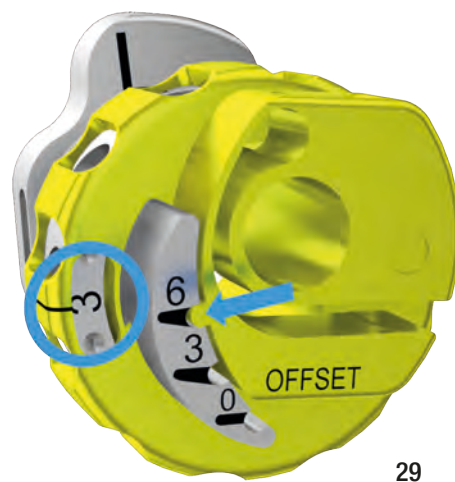
Bei Knochenverlust das zuvor ausgewählten Tibia Probe Augment zur CCK-Probe-Tibiakomponente hinzufügen (28).



Reihenfolge bei der Probeschaftmontage: CCK-Probe-Tibiakomponente + (1) Adapter + (2) Probeschaft (28).

ACHTUNG: Bei Verwendung eines Offset-Schaftes den 3 mm oder den 6 mm Offset Adapter entsprechend der zuvor ausgewählten Offset-Ausmaß auswählen.

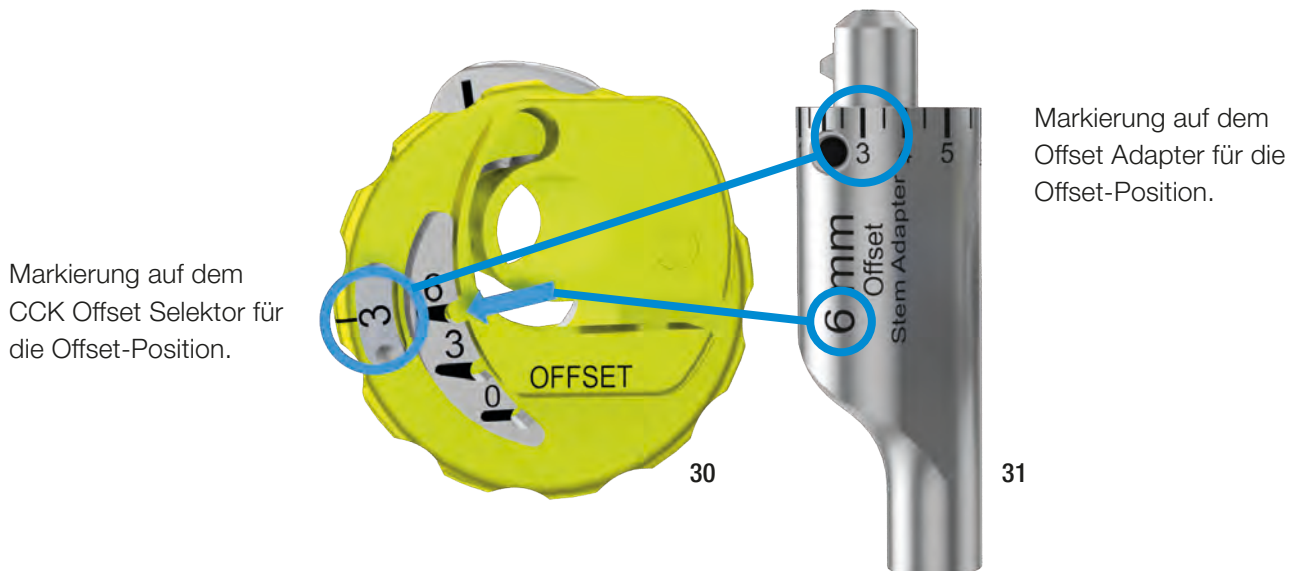
Die korrekte Offset-Position ist der Einstellung am CCK Offsetselektor zu entnehmen (66).



Instrumente



Die Offset Adapter für den 3-mm- und 6-mm-Offset weisen die gleichen Markierungen auf wie der CCK Offsetselektor (30 & 31).



Auf der ventralen/anterioren Seite der CCK Probe-Tibiakomponente befindet sich eine Markierung, welche die korrekte Bezugsposition für den Offset Adapter anzeigt (30 - 31a).



Instrumente



881-099/00
Offset Selektor CCK



151-806/06
6 mm Offset Adapter



881-258/60
Probe-Tibiakomponente,
CCK, Größe 6

Mit der Montage des Probeschaftes, ist die Einheit verriegelt und die Offset-Position ändert sich nicht mehr.

ACHTUNG: Die Länge der Einheit (Probeschaftadapter + Probeschaft) entspricht der Länge des endgültigen Schaftimplantats (32).

ACHTUNG: Bei zementierten Schäften ist ein Probe-Zentrierstern (33) auf den Probeschaft zu montieren.

Den Griff des Tibia-Einsetzinstruments öffnen und an der Probe-Tibiakomponente befestigen.

Mit dem Tibia Einschläger die Probe-Tibiakomponente langsam in die Tibia einführen (34).



32



33



34



35

Es ist möglich, die Rotation der Probe-Tibiakomponente mit zwei Stiftnägeln (L = 25 mm oder L = 35 mm) zu fixieren (35).

Instrumente



881-258/60
Probe-Tibiakomponente,
CCK, Größe 6



445-128/35
Stiftnagel



151-806/06
6 mm Offset Adapter



151-106/16
Probe-Zentrierstern,
16 mm



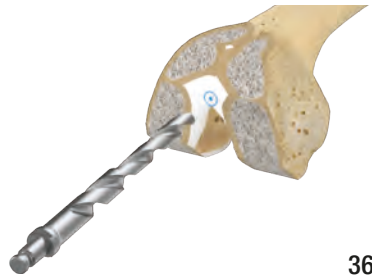
881-042/00
Tibia Einschläger



151-716/16
Probeschaft, zementfrei,
zylindrisch, Ø 16 mm

Femurpräparation

Zur Femurpräparation wird das Kniegelenk in 90°-Flexion gebracht. Die Eingangsposition zur Femureröffnung kann beispielsweise mit dem Elektrokauter markiert werden. Sie liegt in der Regel ca. 3-5 mm medial oberhalb der Fossa intercondylaris. Der Markkanal wird mit dem Stufenbohrer eröffnet (36).



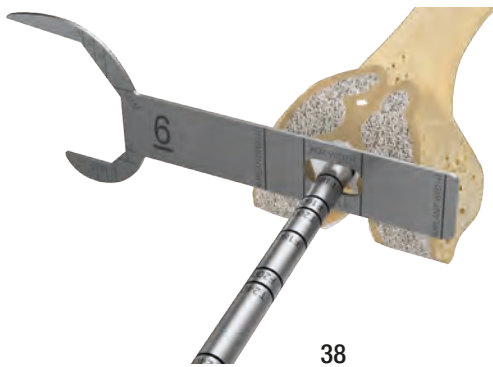
Femur-Größenbestimmung

Die CCK Femur-Größenlehre Schablone kann zur Beurteilung der A/P- und M/L-Größe und -Position auf dem Femur platziert werden (37).



Reibahle verwenden, bis sie eine gute Stabilität im Femurkanal erreicht. Reibahle langsam in den Kanal einführen, um einen Druckaufbau zu verhindern.

Den Griff der CCK Femur-Größenlehre Schablone über die Reibahle schieben und die M/L-Femurgröße beurteilen (38). Die vertikalen Markierungen auf dem Schablonengriff geben die M/L-Breite der Femurkomponente an.



ACHTUNG: Nach dem Fräsen kann der intramedulläre Probeschäftstab an den zuvor gewählten Probeschäft montiert verwendet werden. Diese Probeinheit kann anstelle der Reibahle als Führung für alle anderen Instrumente eingesetzt werden (38a).

Das Konstrukt in den Knochen einführen, bis es die Femurmarkierung erreicht (38b).

Der intramedulläre Probeschäftstab muss verwendet werden, wenn ein Schaft implantiert werden soll, der eine Länge von 95 mm oder weniger hat.

Instrumente



881-069/16
Reibahle, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm



881-056/00
Probeschäftstab
Intramedullär



151-716/16
Probeschäft, zementfrei,
zylindrisch, Ø 16 mm



881-105/60
Femur-Größenlehre Schablone
CCK, Größe 6

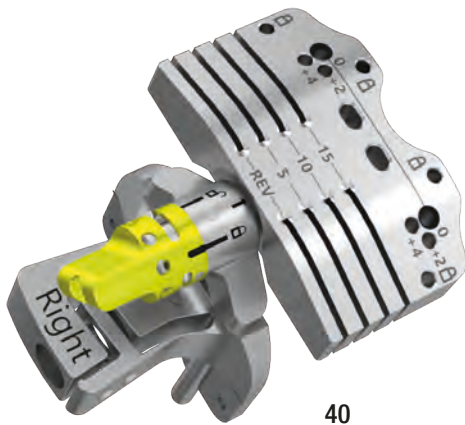
Montage des Femur-Ausrichtinstruments

Um den CCK-Femursägeblock für distale Femurschnitte (**39**) zu verriegeln, den Knopf des Femur-Ausrichtinstruments, 6° Varus/Valgus-Einstellung, im Uhrzeigersinn drehen, bis er in der „Arretierposition“ einrastet (**40**).



CCK-Femursägeblock, distaler Schnitt

Der erste Sägeschlitz ermöglicht einen "Clean Up"-Schnitt von 2 mm.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass das richtige Femur-Ausrichtinstrument, 6° Varus/Valgus-Einstellung, ausgewählt wurde. Je nach operiertem Bein ist „Rechts“ oder „Links“ auszuwählen.

Instrumente



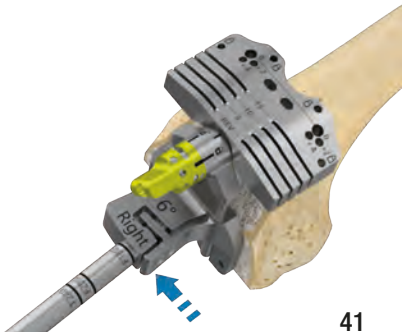
881-159/00
Femursägeblock, CCK,
Distal-Femurschnitt



881-050/06
Femur-Ausrichtinstrument,
6° Varus/Valgus Einstellung, rechts

Positionierung des Femur-Ausrichtinstruments

Das CCK-Femur-Ausrichtinstrument über die Reibahle schieben.

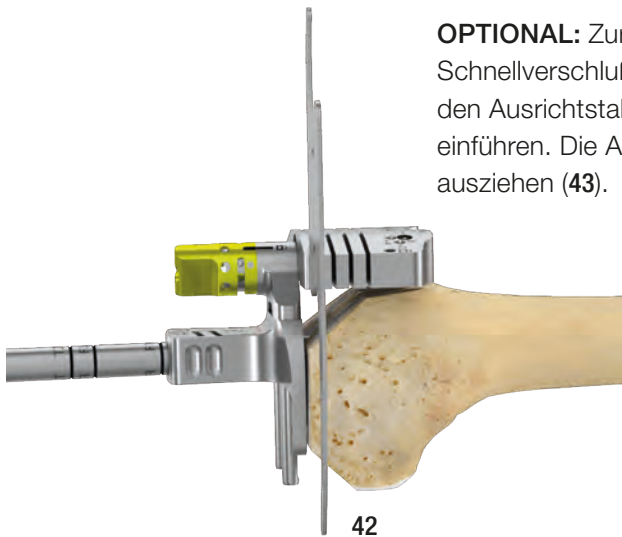


41

ACHTUNG: Um das Ausrichtinstrument auf die Reibahle zu schieben, ist die Feder seitlich am CCK-Femur-Ausrichtinstrument zu drücken (41).

ACHTUNG: Die präoperativ notierten Korrekturen zur Gelenklinie/ Patellahöhe sind auf proximale/distale Einstellungen (Augment/ Resektion) hin zu prüfen.

Notieren Sie alle Augmentvariationen zur Verwendung am CCK-4-in-1-Femursägeblock und der Femur-Probekomponente (42).



42

OPTIONAL: Zur Bestätigung des Valguswinkels den Handgriff für Schnellverschluß-Kupplung am distalen Sägeblock anbringen und dann den Ausrichtstab in den Handgriff für Schnellverschluß-Kupplung einführen. Die Ausrichtstab-Einheit bis zur Mitte des Femurkopfes ausziehen (43).



43

Instrumente



881-069/16
Reibahle, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm



317-802/53
Sägeschnittlehre



881-050/06
Femur-Ausrichtinstrument,
6° Varus/Valgus Einstellung, rechts



Ausrichtstäbe: 445-113/10 kurz, 445-113/20 lang

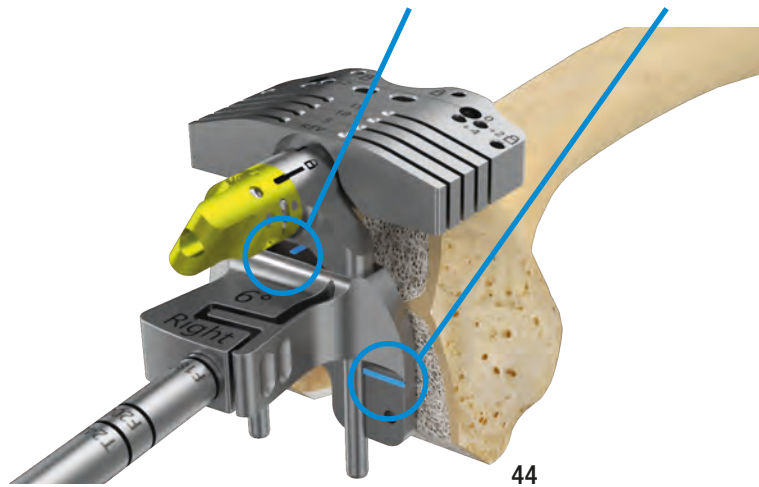


445-112/00
Handgriff, Schnellverschluß-Kupplung



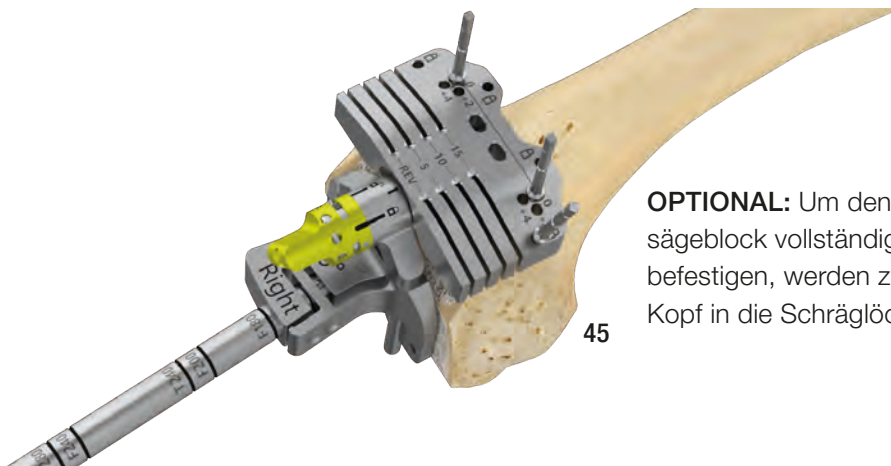
881-159/00
Femursägeblock, CCK,
Distal-Femurschnitt

Die Rotation kann mit Markierungen für die Whiteside-Linie und die Epikondylenlinie geprüft werden (44).



44

Für eine stabile Resektion des distalen Schnitts können die Reibahle und das CCK-Femur-Ausrichtinstrument in situ verbleiben. Um den distalen CCK-Femursägeblock sicher am Femur zu befestigen, werden zwei Bohrpins in die „0“-Pinlöcher eingesetzt (45).



45

OPTIONAL: Um den CCK-Femursägeblock vollständig am Femur zu befestigen, werden zwei Bohrpins mit Kopf in die Schräglöcher eingesetzt.

Instrumente



881-069/16
Reibahle, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm



881-159/00
Femursägeblock, CCK,
Distal-Femurschnitt



881-050/06
Femur-Ausrichtinstrument,
6° Varus/Valgus Einstellung, rechts



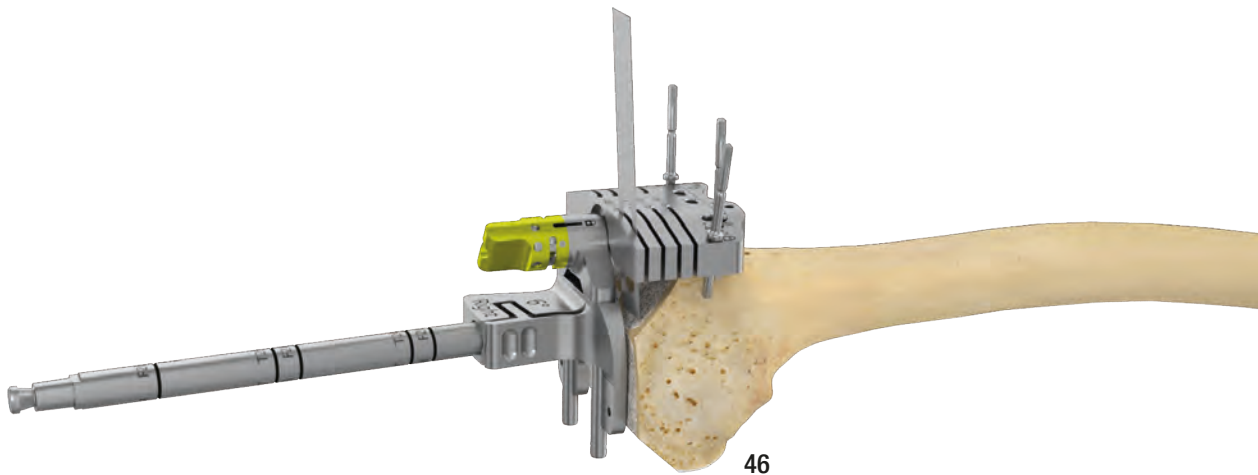
445-124/65
Bohrpins



445-125/35
Bohrpins mit
Kopf

Distale Femurresektion

Die Sägeschnittlehre kann zur Kontrolle der Höhe der distalen Resektion verwendet werden. Eine oszillierende Säge (max. 1,27 mm Stärke) durch den Sägeschlitz führen und den distalen Femur resezieren (46).



Die Pins, den Sägeblock und das CCK-Femur-Ausrichtinstrument entfernen. Die Reibahle in situ belassen.

Wenn eine Nachresektion des distalen Femurs erforderlich ist, den CCK-Femursägeblock auf den +2- oder +4-Löchern neu positionieren, um eine +2-mm- bzw. +4-mm-Nachresektion auszuführen.

Instrumente



881-069/16
Reibahle, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm



881-159/00
Femursägeblock, CCK,
Distal-Femurschnitt



881-050/06
Femur-Ausrichtinstrument,
6° Varus/Valgus Einstellung, rechts



445-124/65
Bohrpins



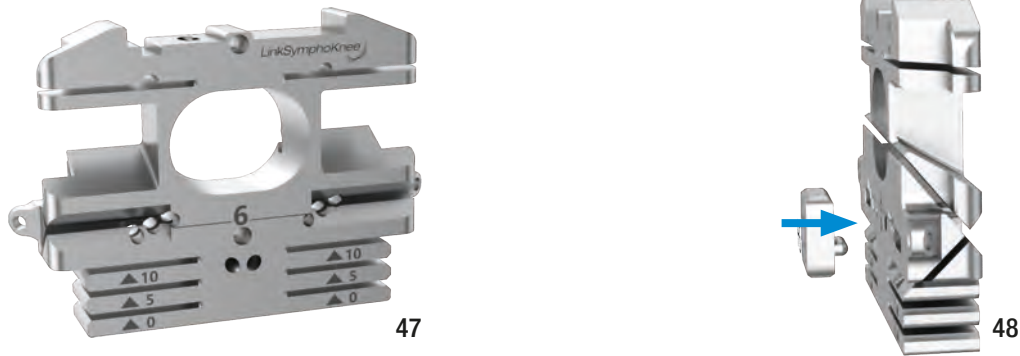
445-125/35
Bohrpins mit
Kopf



317-802/53
Sägeschnittlehre

Montage des 4-in-1-Femursägeblocks

Den CCK-4-in-1-Femursägeblock auswählen, der zur zuvor bestimmten A/P-Femurgröße passt (47).



ACHTUNG: Das *LinkSymphoKnee*-Instrumentarium umfasst elf CCK-4-in-1-Femursägeblöcke, einen für jede A/P-Femurgröße. Der *LinkSymphoKnee* CCK-4-in-1-Femursägeblock ahmt exakt die M/L-Größe der finalen Standard-Femurkomponenten (0 - 10) nach.

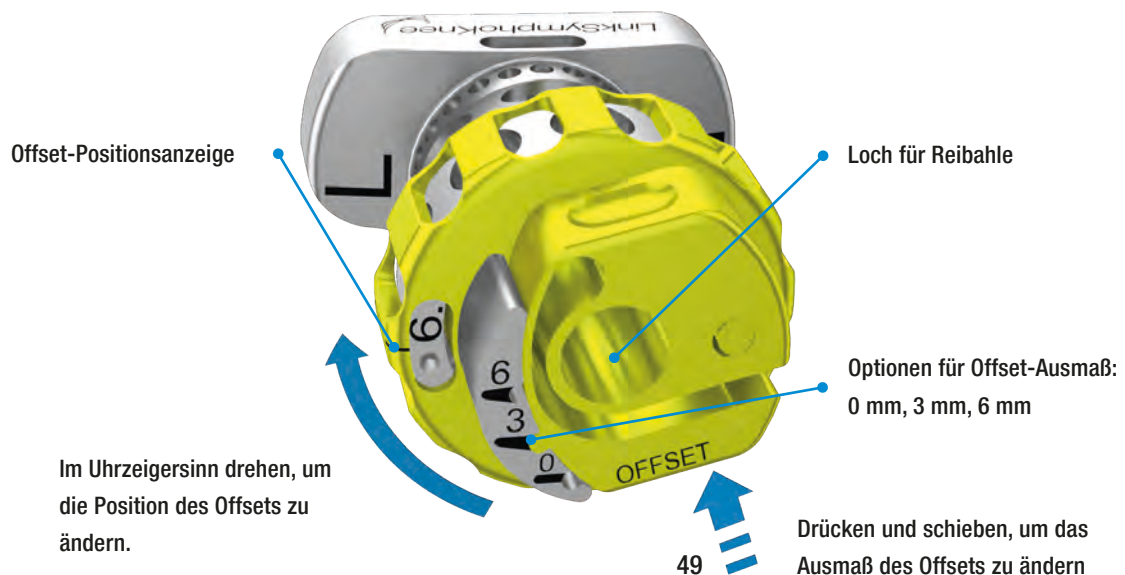
Die M/L-Größe der breiten Femurkomponenten (3+, 4+, 5+) kann später in der Operationstechnik beurteilt werden.

ACHTUNG: Korrekturen der Gelenklinie/Patellahöhe, die präoperativ und bei der distalen Femurresektion festgestellt wurden, sind bei der Auswahl der Femurprobeaugmentate zu berücksichtigen.

Das entsprechende Femur-Probeaugment an der dorsalen Fläche des CCK-4-in-1-Femursägeblocks befestigen (48).

ACHTUNG: Um ein 15-mm-Femurprobeaugment herzustellen, ist ein 10-mm- und ein 5-mm-Femurprobeaugment zu kombinieren.

Den CCK-Offsetselektor (49) auf den CCK-4-in-1-Sägeblock montieren.



Instrumente



881-099/00
Offsetselektor CCK



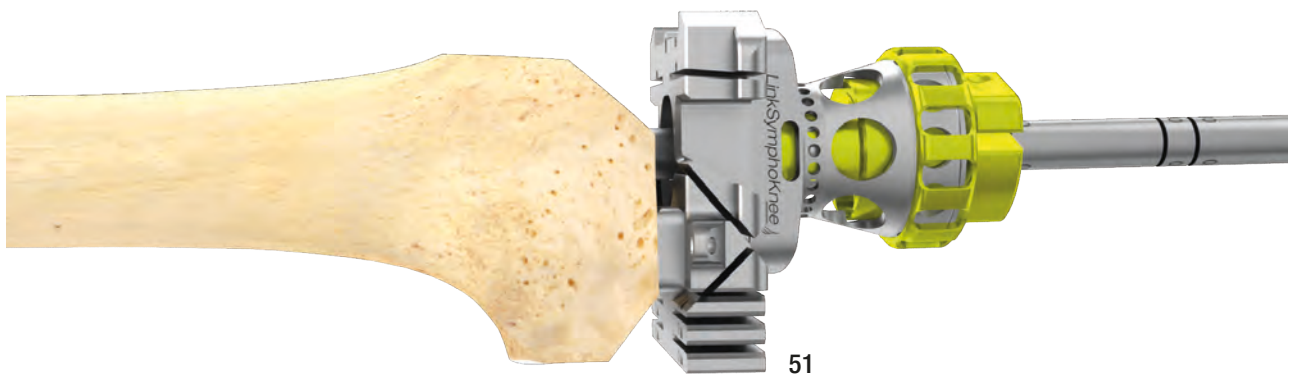
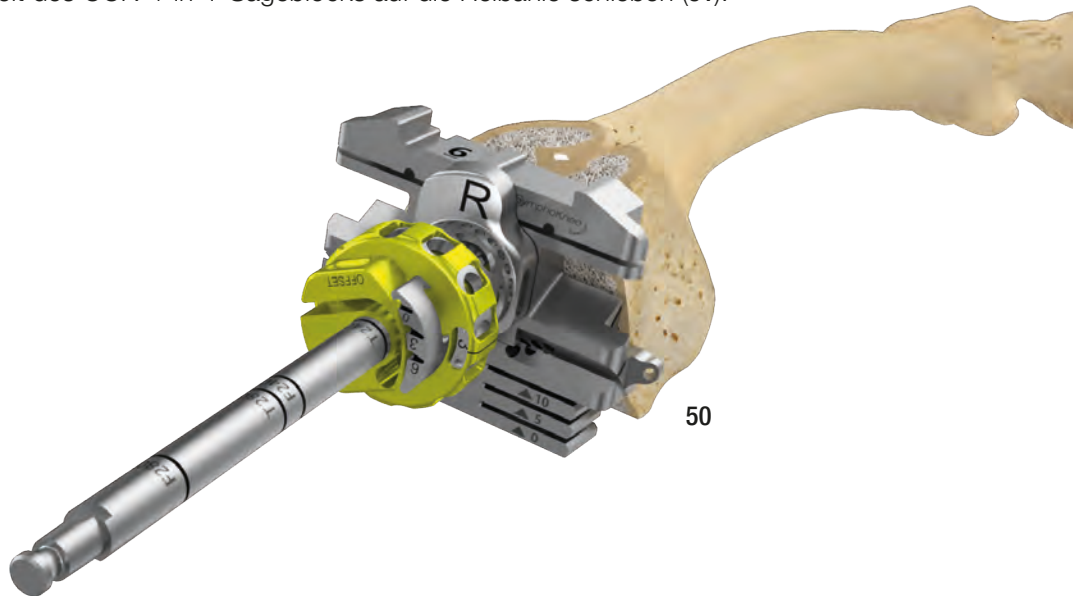
881-115/60
Femursägeblock, CCK,
4-in-1 Femurschnitt, Größe 6



881-302/91
Femur Probeaugment, 5 mm

ACHTUNG: Der CCK-Offsetselektor kann sowohl für das linke als auch für das rechte Bein verwendet werden. Es ist sicherzustellen, dass der CCK-Offsetselektor korrekt entsprechend dem operierten Bein montiert wird(50).

Die Einheit des CCK-4-in-1-Sägeblocks auf die Reibhale schieben (51).



Instrumente



881-099/00
Offsetselektor CCK



881-302/91
Femur Probeaugment, 5 mm



881-115/60
Femursägeblock, CCK,
4-in-1 Femurschnitt, Größe 6

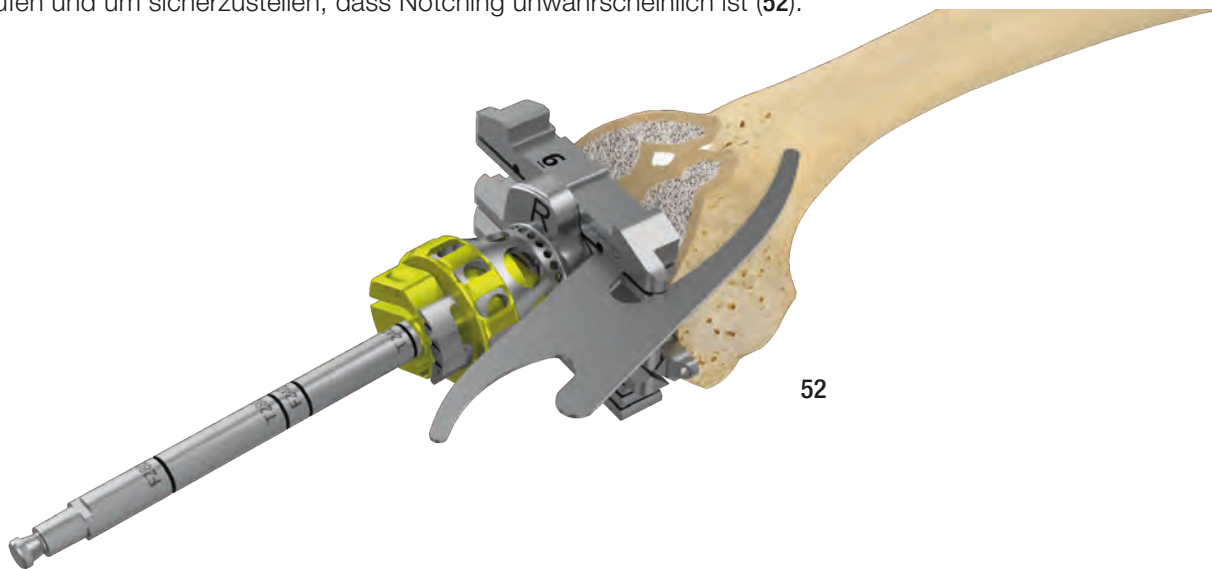


881-069/16
Reibhale, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm

Positionierung des 4-in-1-Femursägeblocks

Die A/P- und m/l-Position überprüfen. Dabei ist sicherzustellen, dass die Rotation des CCK-4-in-1-Sägeblocks auf die Epikondylenachse ausgerichtet ist.

OPTIONAL: Die Sägeschnittlehre durch die laterale Seite des anterioren Schlitzes des CCK-4-in-1-Femursägeblocks einführen, um die korrekte ventrale Resektion vor dem Resezieren des Femurs zu überprüfen und um sicherzustellen, dass Notching unwahrscheinlich ist (52).



Wenn das Risiko von einem inakzeptablem Notching besteht, ist es möglich, das Ausmaß oder die Position des Offsets einzustellen, um dies zu verhindern.

OPTIONAL: Der Beugespalt kann mithilfe des Flexions-Spacers für die 4-in-1-Resektion in Kombination mit dem CCK-4-in-1-Femursägeblock überprüft werden. Der Flexions-Spacer wird zwischen dem CCK-4-in-1-Femursägeblock (wobei die abgestufte Seite so weit wie möglich unter die nicht resezierten Femurkondylen geschoben wird) und der resezierten Tibia platziert (53). Bei Bedarf können Höhenausgleichsplatten verwendet werden.



ACHTUNG: Bei Femurgrößen 0, 1 und 2 ist der Flexions-Spacer für Mikrogrößen zu verwenden.

Instrumente



881-069/16
Reibahle, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm



881-115/60
Femursägeblock, CCK,
4-in-1 Femurschnitt, Größe 6



881-011/02
Flexion Spacer
4-in-1 Femurschnitt

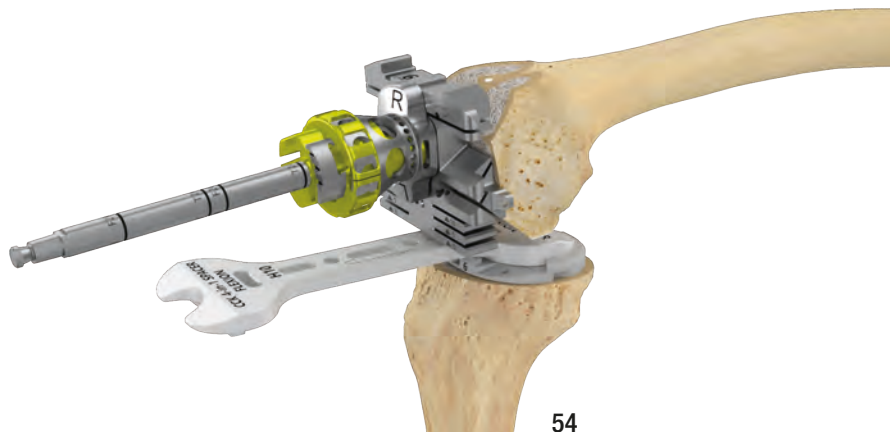


881-099/00
Offsetselektor CCK



317-802/53
Sägeschnittlehre

OPTIONAL: Mit dem CCK-Flexions-Spacer für die 4-in-1-Resektion den Beugespalt zwischen dem CCK-4-in-1-Femursägeblock und der oberen Fläche der Tibia-Probekomponente CCK überprüfen (54).



ACHTUNG: Alle Flexions-Spacer werden nur zur Beurteilung des Beugespalts verwendet.

ACHTUNG: Alle Flexions-Spacer sind nur zur Beurteilung des Beugespalts in Kombination mit dem CCK-4-in-1-Femursägeblock vorgesehen.








Der Flexions-Spacer kann mit einer 4-mm- oder 8-mm-Höhenausgleichsplatte verbunden werden, um die Beurteilung mehrerer Höhen zu ermöglichen (55a & 55b):

- 10 mm + 4-mm-Höhenausgleichsplatte = 14 mm
- 12 mm + 4-mm-Höhenausgleichsplatte = 16 mm
- 10 mm + 8-mm-Höhenausgleichsplatte = 18 mm
- 12 mm + 8-mm-Höhenausgleichsplatte = 20 mm
- 10 mm + 4-mm- + 8-mm-Höhenausgleichsplatte = 22 mm
- 12 mm + 4-mm- + 8-mm-Höhenausgleichsplatte = 24 mm



Ausmaß und Position des Offsets notieren.

Instrumente

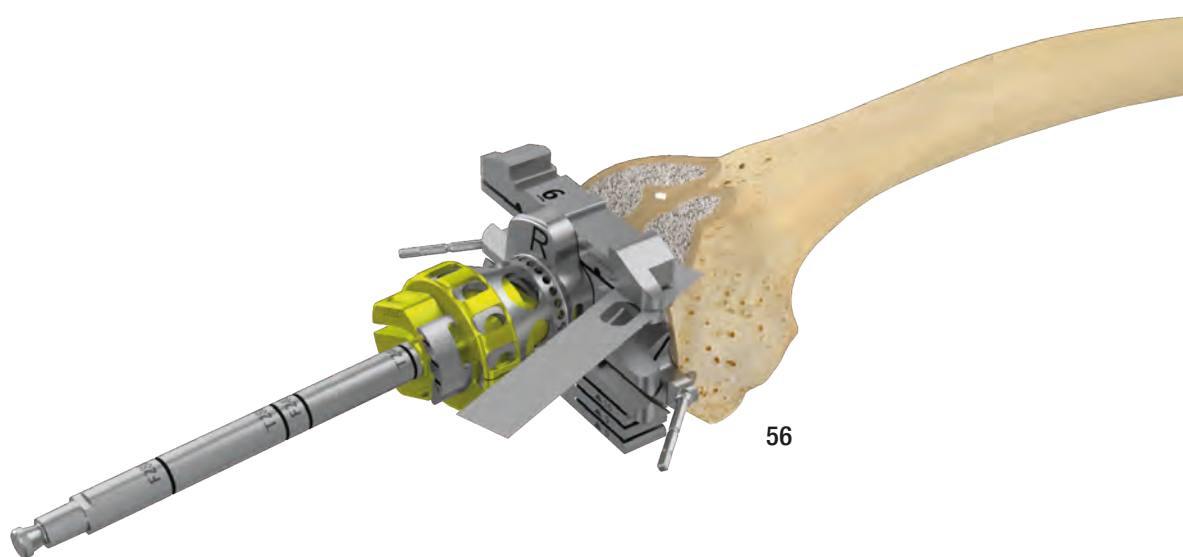
 881-069/16 Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm	 881-099/00 Offsetselektor CCK	 881-019/04 Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 4 mm	 881-011/02 Flexion Spacer, 4-in-1 Femurschnitt
 881-115/60 Femursägeblock, CCK, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 6	 881-258/60 Probe-TibiaKomponente, CCK, Größe 6	 881-013/00 Flexion Spacer CCK, 4-in-1 Femurschnitt, H = 10-12 mm	

4-in-1-Femurresektion

Nach endgültiger Platzierung des CCK-4-in-1-Femursägeblocks zwei Bohrpins mit Kopf in die schrägen Pinlöcher an der medialen und lateralen Seite des Sägeblocks einsetzen.

HINWEIS: Wenn an den CCK-4-in-1-Femursägeblock eine Femurprobeaugment-Einheit von 15 mm angebracht wird, sind die schrägen Pins auf der gegenüberliegenden Seite in Bezug auf das Femur Probeaugment zu verwenden .

Die Seitenbänder schützen und eine Oscillierende Säge mit max 1,27mm starkem Sägeblatt verwenden, um anteriore und posteriore Resektionen, posteriore und anteriore Schrägresektionen sowie etwaige posteriore 5-mm- und 10-mm-Augmentresektionen durchzuführen (56).



ACHTUNG: Bei den Größen 0, 1 und 2 ein schmales Sägeblatt verwenden.

Instrumente



881-069/16
Reibahle, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm



881-115/60
Femursägeblock, CCK,
4-in-1 Femurschnitt, Größe 6



881-099/00
Offsetselektor CCK



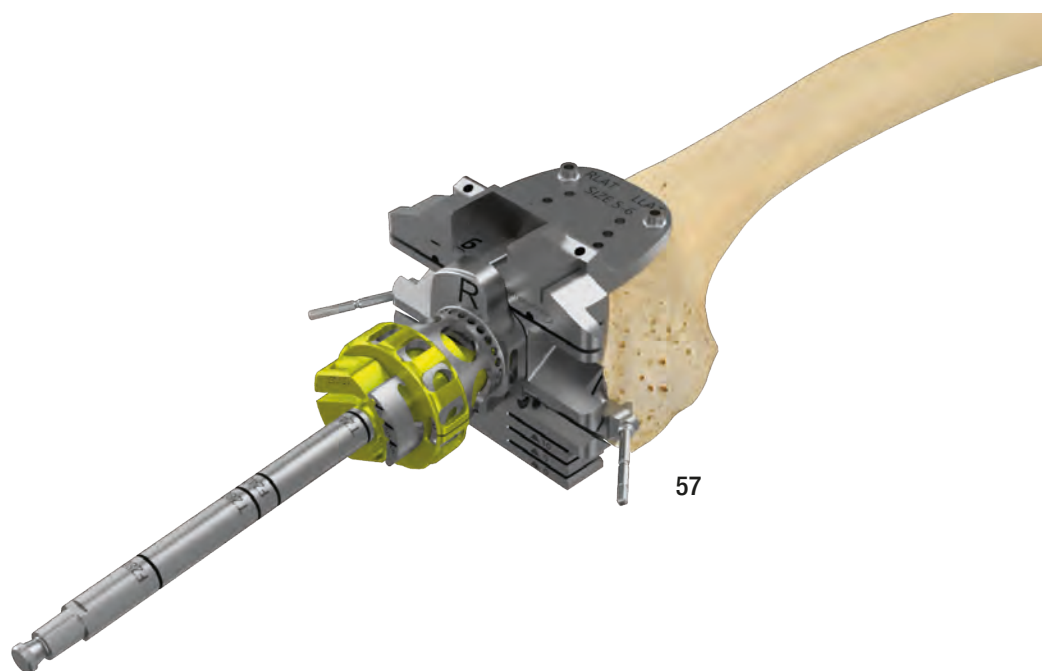
445-125/35
Bohrpins mit
Kopf

Femurkasten-Präparation

Eine CCK-Kastenlehre der entsprechenden Größe auswählen, die zur zuvor bestimmten A/P-Femurgröße passt.

ACHTUNG: Die CCK-Kastenlehre ist symmetrisch konzipiert, damit ein universeller Einsatz möglich ist. Das *LinkSymphoKnee* CCK-Instrumentarium verfügt über 5 CCK-Kastenlehren (0-1-2, 3-4, 5-6, 7-8 und 9-10)

Die CCK-Kastenlehre auf der ventralen Fläche des CCK-4-in-1-Sägeblocks montieren (57).



Instrumente



445-125/35
Bohrpins mit
Kopf



881-115/60
Femursägeblock, CCK,
4-in-1 Femurschnitt, Größe 6



881-302/91
Femur Probeaugment,
5 mm



881-069/16
Reibahle, zementfrei
zylindrisch, Ø 16 mm

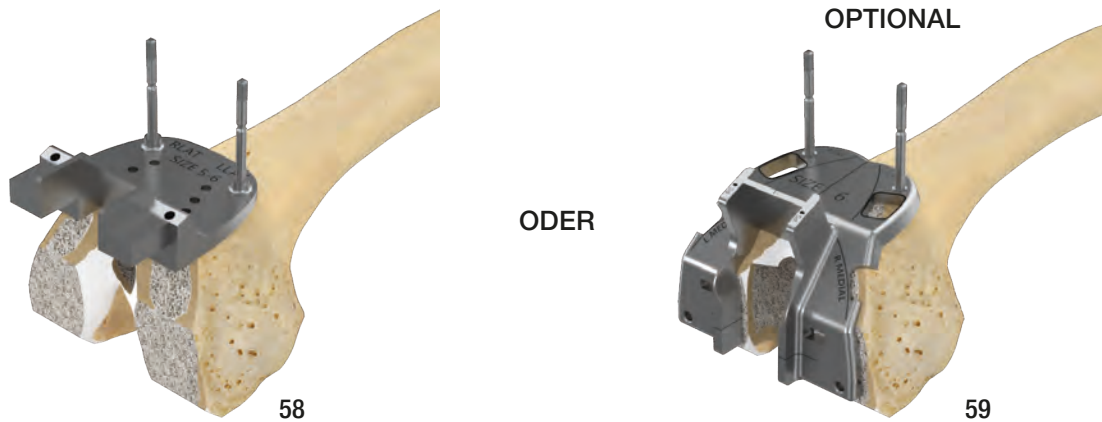


881-099/00
Offsetselektor CCK



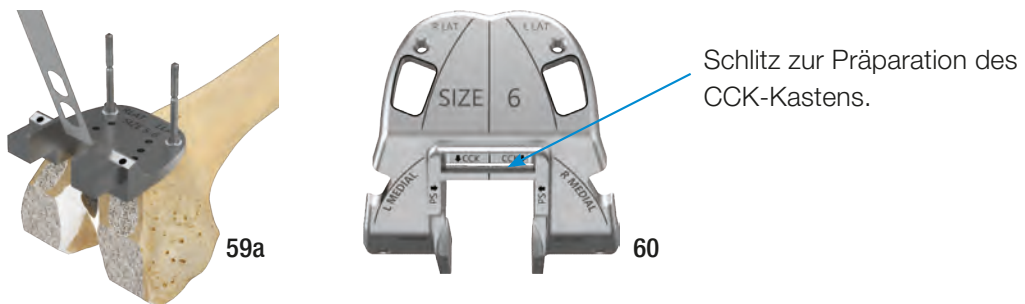
881-114/56
Femorale Kastenlehre,
CCK, Größe 5-6

Die CCK-Kastenlehre mit zwei Bohrpins am Knochen fixieren. Den CCK-4-in-1-Sägeblock, die Reibbahn und den Offsetselektor entfernen (58).



OPTIONAL: Die Primär-PS-Kastenlehre kann auch zur Präparation des CCK-Kastens verwendet werden. Die Primär-PS-Kastenlehre in entsprechender Größe kann auf den 2 parallelen Pins der CCK-Kastenlehre auf dem ventralen Femur positioniert werden (59).

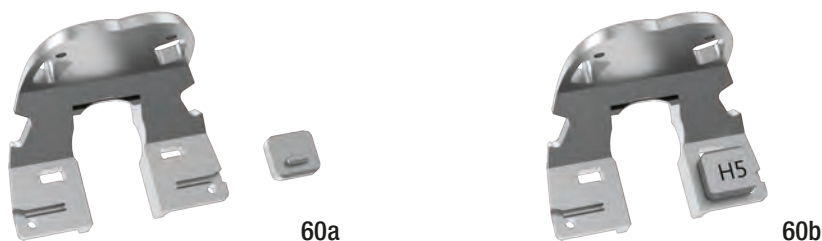
Durch die Kastenlehre (anterior/posterior) wird mit einem schmalen Sägeblatt die M/L Seitenwände und die distale Grundfläche reseziert (59a).



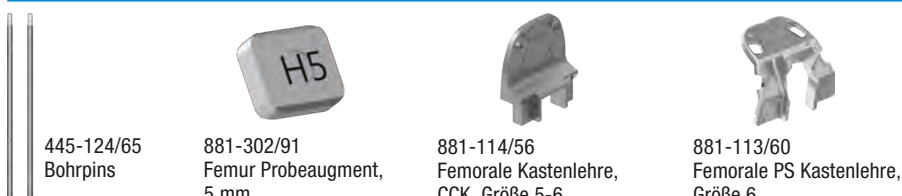
ACHTUNG: Beim Fertigstellen der Notchresektion ist darauf zu achten, dass das Sägeblatt nicht übermäßig abgewinkelt wird oder über die dorsale Femurkortikalis hinaus eindringt, um eine Verletzung der neurovaskulären Strukturen zu vermeiden. Ein Unterschneiden der Kondylen ist zu vermeiden.

ACHTUNG: Bei Verwendung der primären PS-Kastenlehre ist der CCK-Sägeschlitz zu verwenden, um die distale Grundfläche des Femurkastens zu resezieren (60).

ACHTUNG: Bei Verwendung der Primär-PS-Kastenlehre ist das Femur-Probeaugment anzubringen, um die Stabilität der Einheit im Falle von Knochenverlust zu erhöhen (60a & 60b).

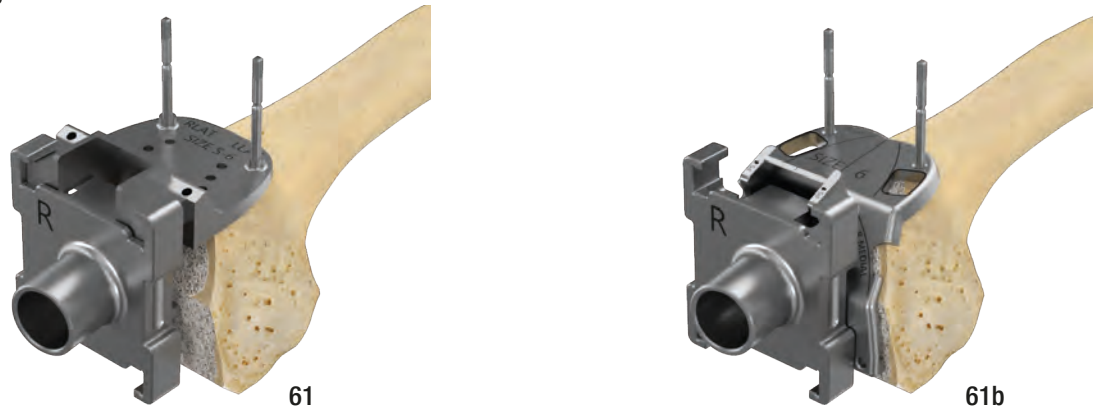


Instrumente

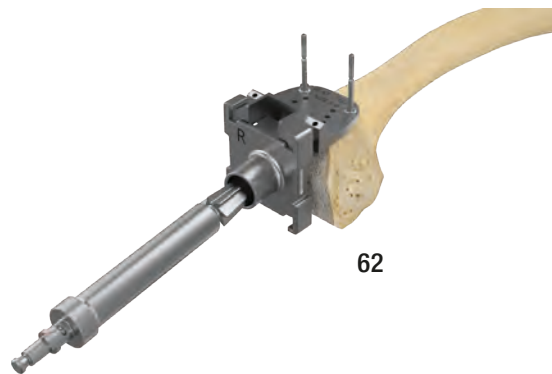


Femurkonus-Präparation

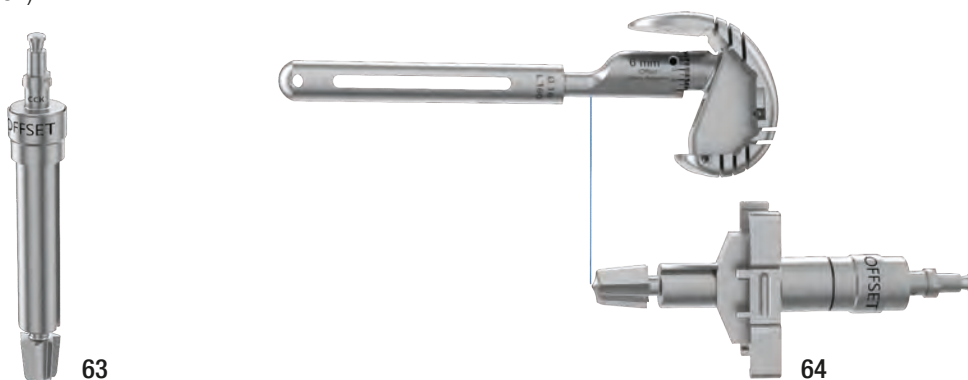
Die CCK-Reibahlen-Führungsbuchse an die CCK-Kastenlehre (61) oder an die Primär-PS-Kastenlehre (61b) anbringen.



ACHTUNG: Die CCK-Reibahlen-Führungsbuchse kann für das LINKE und das RECHTE Knie verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass sie korrekt, entsprechend dem operierten Bein montiert wird (61 & 61b). Die Reibahle CCK verwenden, bis sie auf der CCK-Reibahlen-Führungsbuchse aufsetzt (62).

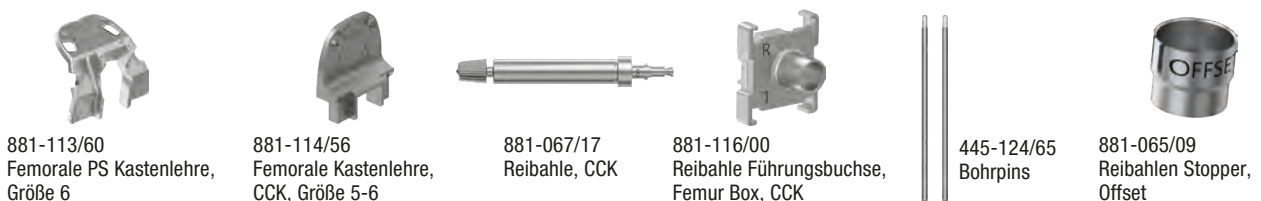


ACHTUNG: Bei Verwendung eines Offset-Schaftes den Offset Reibahlen Stopper auf der CCK-Reibahle montieren (63 & 64).



ACHTUNG: Dieser Schritt der Operationstechnik kann nur bei Verwendung gerader Schäfte mit einem Durchmesser über 16 mm übersprungen werden.

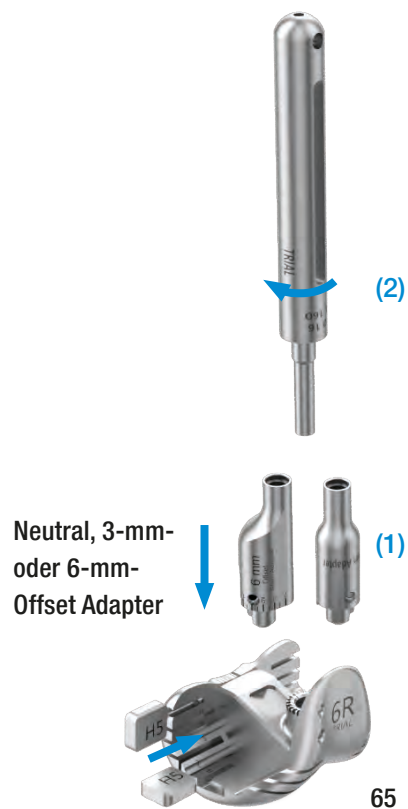
Instrumente



Femurprobeschafft-Montage

Das *LinkSymphoKnee* CCK-Instrumentarium enthält für jede CCK-Femurgröße eine spezifische Femorale Probeprotese.

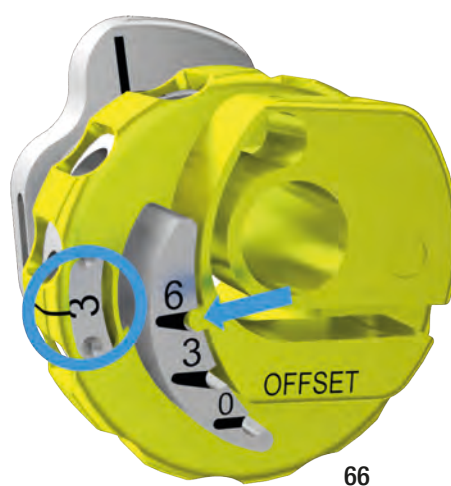
Bei Knochenverlust das zuvor ausgewählten Femur-Probeargument zur CCK Femoralen Probeprotese hinzufügen (65).



Reihenfolge der Probeschafftmontage: CCK Femorale Probeprotese + (1) Adapter + (2) Probeschafft (65).

ACHTUNG: Bei Verwendung eines Offset-Schaftes den 3-mm- oder den 6-mm-Offset Adapter entsprechend dem zuvor ausgewählten Offset-Ausmaß auswählen.

Die korrekte Position ist der Einstellung an dem CCK-Offsetselektor zu entnehmen (66).



Instrumente



881-099/00
Offsetselektor
CCK



151-806/06
6 mm Offset Adapter



151-501/00
Neutraler Schaft
Adapter



151-716/16
Probeschafft, zementfrei,
zylindrisch, Ø 16 mm

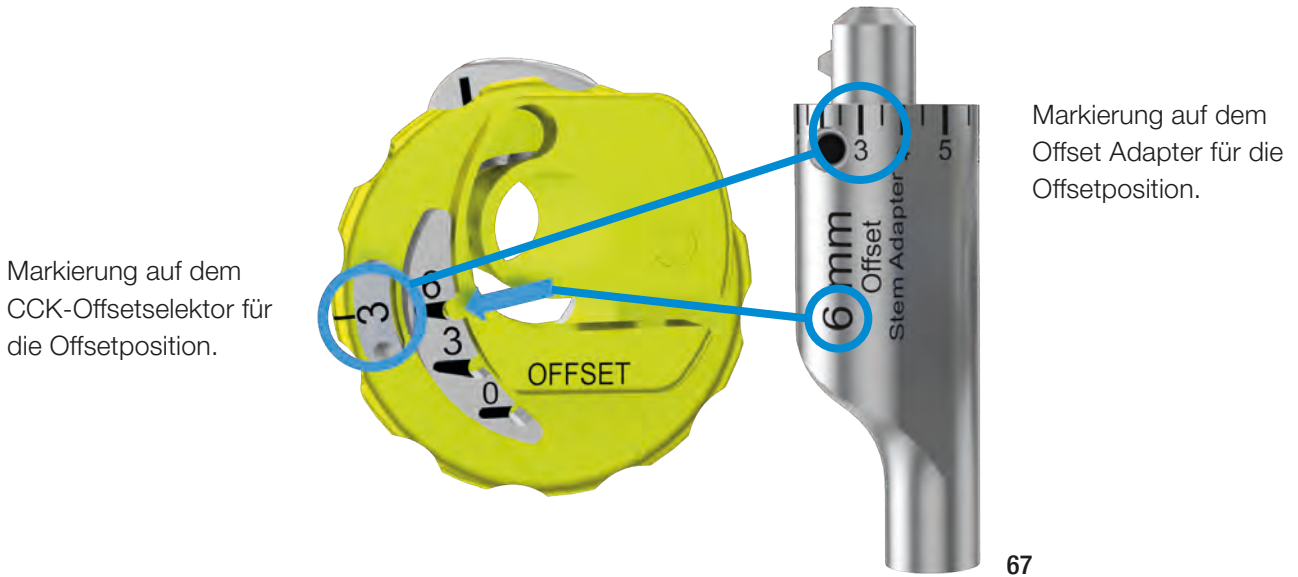


881-150/60
Femorale Probeprotese CCK,
rechts, Größe 6

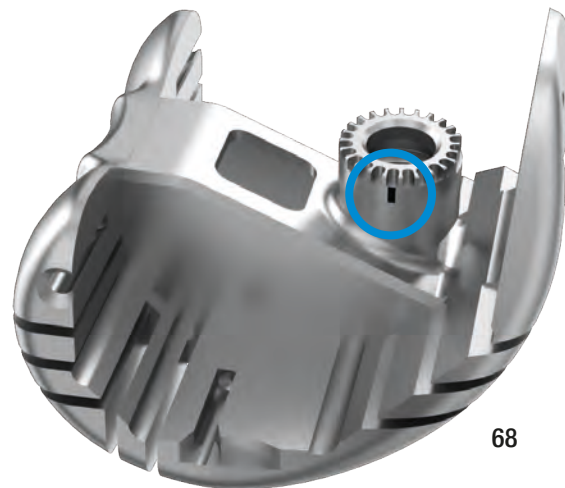


881-302/91
Femur Probeaugment,
5 mm

Die Offset Adapter für den 3-mm- und 6-mm-Offset weisen die gleichen Markierungen auf wie der CCK-Offsetselektor (67).



Auf der lateralen Seite des Kastens der CCK Femoralen Probeprotese befindet sich eine Markierung, welche die korrekte Bezugsposition für den Offset Adapter zeigt (68).



Instrumente



881-150/60
Femorale Probeprotese CCK,
rechts, Größe 6



151-806/06
6 mm Offset Adapter



881-099/00
Offsetselektor
CCK

Mit der Montage des Probeschaftes, ist die Einheit verriegelt und die Offsetposition ändert sich nicht mehr.

ACHTUNG: Die Länge der Einheit (Probeschaftadapter + Probeschaft) entspricht der Länge des endgültigen Schaftes (69).



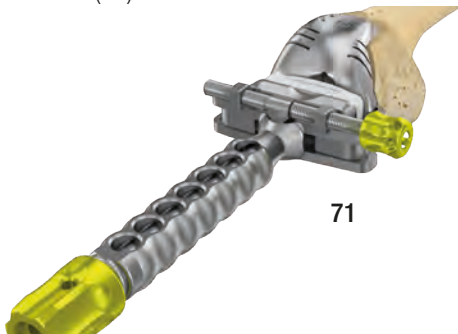
69

ACHTUNG: Bei zementierten Schäften ist einen Probe-Zentrierstern (70) auf den Probeschaft zu montieren.



70

Den Femur-Ein-/Aus schläger verwenden, um die CCK-Femur-Probekomponente langsam in das Femur einzuführen (71).



71

Den Femur-Ein-/Aus schläger lösen und die Femorale Einschlägerspitze (am Ein-/Aus schläger-Handgriff montiert) verwenden, um das Einschlagen der Komponente abzuschließen (72).

OPTIONAL: Es ist möglich, den Knochen für Femuraugmente mit einer oszillierenden Säge durch die CCK-Femur-Probekomponente zu resezieren (73).



72



73

Es ist möglich, die Position der Femur-Probekomponente mithilfe von Pins zu fixieren.

Instrumente



151-106/16
Probe-Zentrierstern, 16 mm



151-806/06
6 mm Offset Adapter



881-041/00
Femorale Inserter/Extractor



151-716/16
Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm



881-150/60
Femorale Probeprozesse CCK, rechts, Größe 6



445-207/00
Ein-/Aus schläger-Handgriff



881-041/99
Femorale Einschlägerspitze

Probereposition

Eine Probereposition mit allen Probekomponenten durchführen – CCK-Femur-Probekomponente, CCK-Tibia-Probekomponente und CCK-Probeplateau (73).



Das CCK-Probeplateau mit der geeigneten Größe auswählen. Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Größenkombinationen:

CCK Femorale Komponente

	0	1	2	3/3+	4/4+	5/5+	6	7	8	9	10	
Tibia-Metallträger	1	CCK Polyethylenplateau 1-2			CCK Polyethylenplateau 1-2up		x	x	x	x	x	x
	2	CCK Polyethylenplateau 1-2			CCK Polyethylenplateau 1-2up		x	x	x	x	x	x
	3	x	CCK Polyethylenplateau 3-4down			CCK Polyethylenplateau 3-4			x	x	x	x
	4	x	CCK Polyethylenplateau 3-4down			CCK Polyethylenplateau 3-4			x	x	x	x
	5	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 5-6						x	x
	6	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 5-6						x	x
	7	x	x	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 7-8					
	8	x	x	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 7-8					
	9	x	x	x	x	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 9-10			
	10	x	x	x	x	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 9-10			

Symbol Beschreibung: x = Kombination nicht zulässig

Das CCK-Probeplateau mit der geeigneten Höhe auswählen:
10 mm, 12 mm, 14 mm oder 16 mm.

ACHTUNG: Um ein Probeplateau mit einer Höhe von mehr als 16 mm einzustellen, verwenden Sie die +4-mm- oder die +8-mm-Höhenausgleichsplatte (74) in folgenden Kombinationen:

- 14-mm-Probeplateau + 4-mm-Höhenausgleichsplatte = 18 mm
- 12-mm-Probeplateau + 8-mm-Höhenausgleichsplatte = 20 mm
- 14-mm-Probeplateau + 8-mm-Höhenausgleichsplatte = 22 mm
- 16-mm-Probeplateau + 8-mm-Höhenausgleichsplatte = 24 mm

Instrumente



151-716/16
Probeschäft, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm

881-250/85
Höhenausgleichsplatte Probe-Plateau, CCK, H = +8 mm, Größe 5-6

881-258/60
Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 6

881-255/10
Probe-Plateau CCK, Größe 5-6, H = 10 mm

881-150/60
Femorale Probeprothese CCK, rechts, Größe 6

151-806/06
6 mm Offset Adapter

ACHTUNG: Stets einen Schaft bei der Femur- und bei der Tibiakomponente verwenden, wenn ein *LinkSymphoKnee* CCK-Polythylenplateau implantiert wird.

ACHTUNG: Weitere Implantatoptionen sind der *LinkSymphoKnee* CR-PS-PS+ Operationstechnik zu entnehmen.

OPTIONAL: Es ist möglich, das CCK-Probeplateau mit einer Verschußschraube an der CCK-Tibia-Probeplatte zu fixieren. Wählen Sie die kurze Verschußschraube bei Verwendung eines CCK-Probeplateaus ohne Höhenausgleichsplatte oder mit der +4-mm-Höhenausgleichsplatte (75). Wählen Sie hingegen die lange Verschußschraube bei Verwendung eines CCK-Probeplateaus mit +8-mm-Höhenausgleichsplatte (76).

Mit dem Drehmomentschlüssel (Sechskant 2,5 mm) die Probeplatteau-Arretierschraube festziehen (77).



Instrumente

151-716/16
Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm

15-2545
Drehmomentschlüssel, SW 2,5 mm

881-250/85
Höhenausgleichsplatte Probe-Plateau, CCK, H = +8 mm, Größe 5-6

881-258/60
Probe-TibiaKomponente, CCK, Größe 6

881-255/10
Probe-Plateau CCK, Größe 5-6, H = 10 mm

Verschußschrauben:
881-052/00 Kurz, 881-053/00 Lang

151-806/06
6 mm Offset Adapter

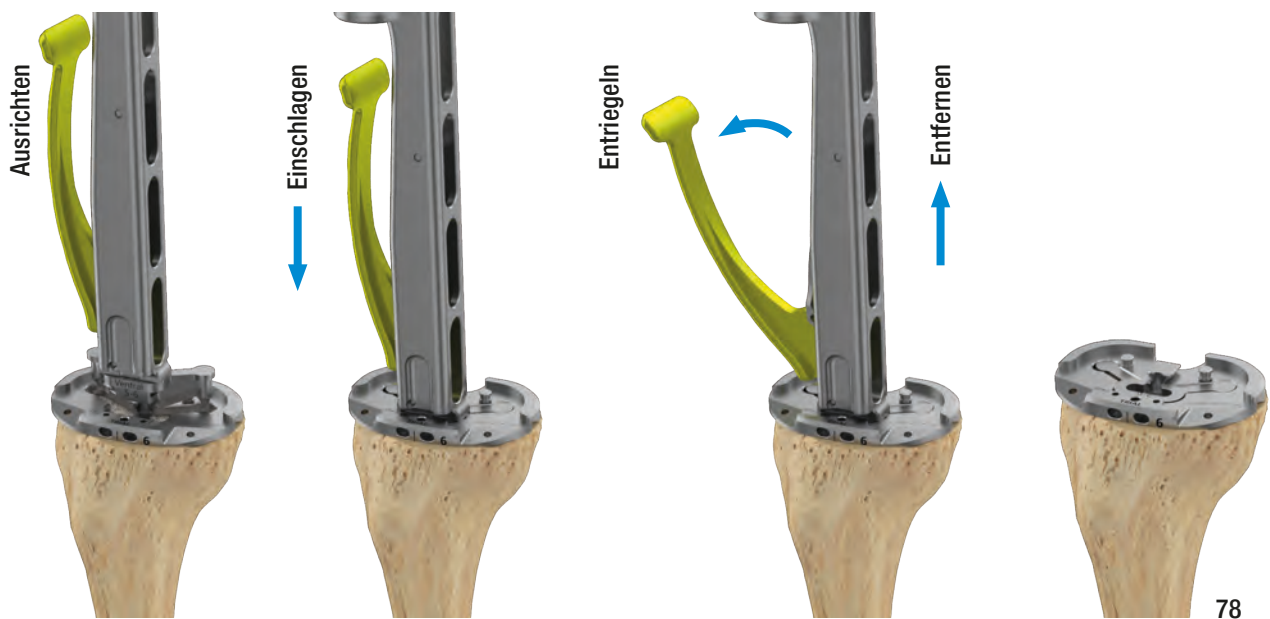
Finale Präparation

Die größenspezifische CCK Tibia-Kielstanze am Ein-/Ausschläger-Handgriff anbringen.

Die geeignete CCK-Tibia-Kielstanze entsprechend der Größe der CCK-Tibia-Probekomponente wählen.

ACHTUNG: Das *LinkSymphoKnee*-Instrumentarium umfasst fünf CCK-Tibia-Kielstanzen für jeweils zwei Tibiagrößen: 1-2, 3-4, 5-6, 7-8 und 9-10.

Nach Überprüfung der Rotation der CCK-Tibia-Probekomponente vorsichtig die CCK-Tibia-Kielstanze einschlagen, bis sie vollständig auf der CCK-Tibia-Probekomponente aufsitzt (78).



OPTIONAL: Es ist möglich, eine letzte Probe-reposition durchzuführen (79).

Achten Sie darauf, dass keine knöchernen Strukturen (z. B. Osteophyten) oder Gewebeteile den Bewegungsablauf stören.

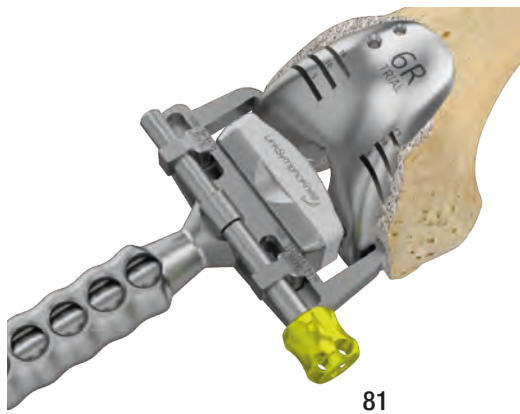
Die Tibia-Probekomponenten-Einheit entfernen.

Instrumente

						
445-207/00 Ein-/Ausschläger- Handgriff	881-258/60 Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 6	881-255/10 Probe-Plateau CCK, Größe 5-6, H = 10 mm	881-275/56 Tibia-Kielstanze CCK Größe 5-6	151-806/06 6 mm Offset Adapter	151-716/16 Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm	881-150/60 Femorale Probe- prothese CCK, rechts, Größe 6

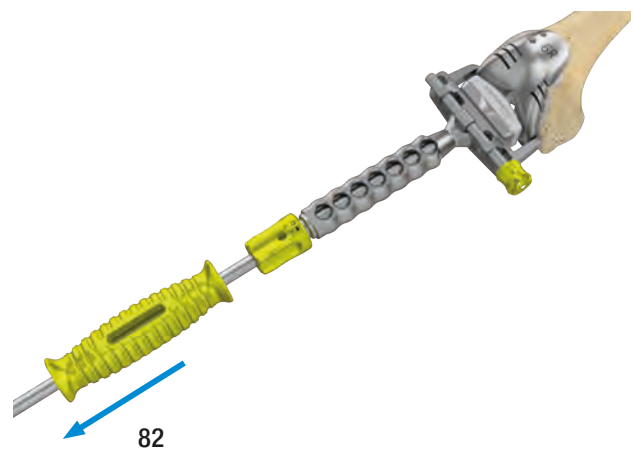
Extraktion der Femur-Probekomponente

OPTIONAL: Um die Femur-Probekomponenten zu entfernen, kann der Gleithammer in Kombination mit dem Femur Ein-/ Ausschläger verwendet werden (80)



Den Femur Ein-/ Ausschläger mit der CCK-Femur-Probekomponente verbinden (81).

Den Femur Ein-/ Ausschläger und den Gleithammer verwenden, um die Femur-Probekomponente zu entfernen (82).



Instrumente



445-206/00
Gleithammer



881-041/00
Femur
Ein-/ Ausschläger



881-150/60
Femorale Probeprose
CCK, rechts, Größe 6



151-806/06
6 mm Offset Adapter



151-716/16
Probeschaft, zementfrei,
zylindrisch, Ø 16 mm

Patella-Präparation (Patella-Rückflächenersatz)

In den folgenden Anweisungen wird die Verwendung der *LinkSymphoKnee* Patella-Komponente beschrieben, unter der Voraussetzung, dass das für dieses Verfahren verfügbare Instrumentarium verwendet wird.

Größenbestimmung

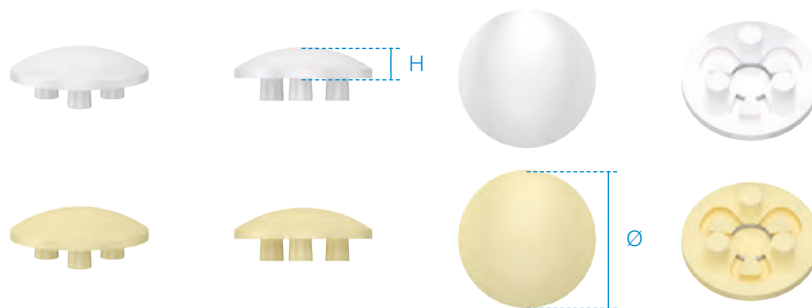
Es ist eine den Implantaten entsprechende Patella-Größenlehre erhältlich (83). Um die Größe des Implantats zu bestimmen, wird die Größenlehre leicht medial und superior auf die Patellaoberfläche gelegt (84).



ACHTUNG: Das *LinkSymphoKnee*-System umfasst Patella-Komponenten in 6 Größen. Jede Größe weist eine andere Höhe und einen anderen Durchmesser des Implantats auf. Der nachstehenden Tabelle sind alle Abmessungen der Patella-Komponente zu entnehmen.

LinkSymphoKnee Patella-Komponenten – 3 Zapfen

zementiert



REF MAT UHMWPE	REF MAT E-Dur*	Ø mm	Höhe (H) mm
880-501/25	880-511/25	25	6
880-501/28	880-511/28	28	6
880-501/31	880-511/31	31	7
880-501/34	880-511/34	34	8
880-501/37	880-511/37	37	9
880-501/40	880-511/40	40	10

* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E

Instrumente

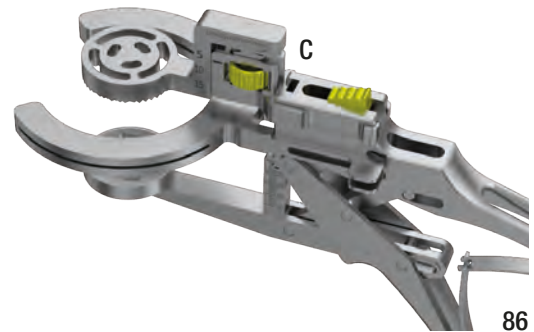


881-509/00
Patella-Größenlehre



Patella-Resektion

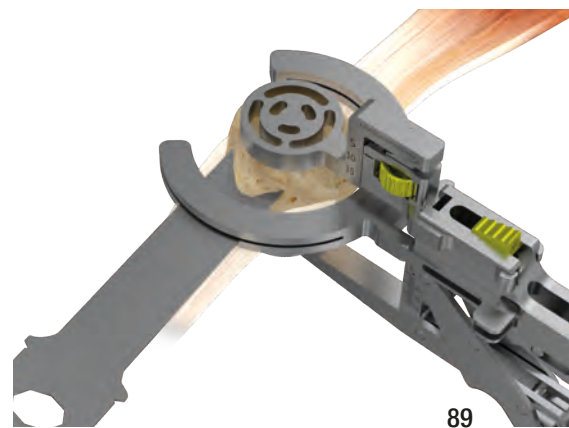
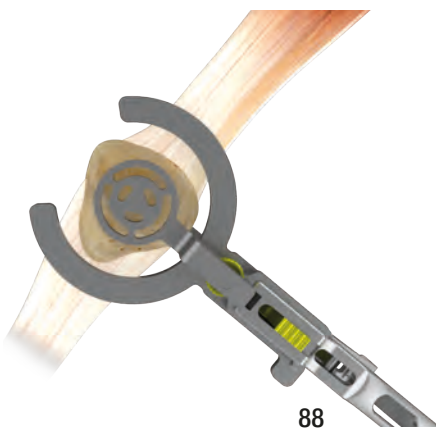
Die Resektionsführung (A) in die zweite Nut von der Oberseite des Handgriffs der Patellazange (B) aus gesehen einführen (85). Nun die Höhenlehre (C) in die erste Nut von der Oberseite des Handgriffs der Patellazange (B) aus gesehen einführen (86).



Das geeignete Resektionsniveau entsprechend der zuvor bestimmten Größe der Patella-komponente festlegen (87).



Die Patellazange so positionieren, dass die Schnittebene parallel zur gestreckten Patella-Sehne liegt. Die Höhenlehre muss auf dem Knochen aufliegen. Beim Drücken der Handgriffe fixiert die Patellazange die Patella sicher mit Hilfe der integrierten Ratsche (88). Falls erforderlich, die Ratsche durch Drücken des Auslösers am Handgriff der Patellazange lösen.



ACHTUNG: Es ist unbedingt sicherzustellen, dass die verbleibende Patella eine ausreichende Stärke hat (min. 12 mm).

Die Resektion wird mit einer oszillierenden Säge mit einem max. 1,27 mm starken Sägeblatt vorgenommen. Die Säge wird mithilfe der Sägeschlitzte der Resektionsführung geführt (89).

Instrumente



445-902/00
Patellazange,
Handgriff



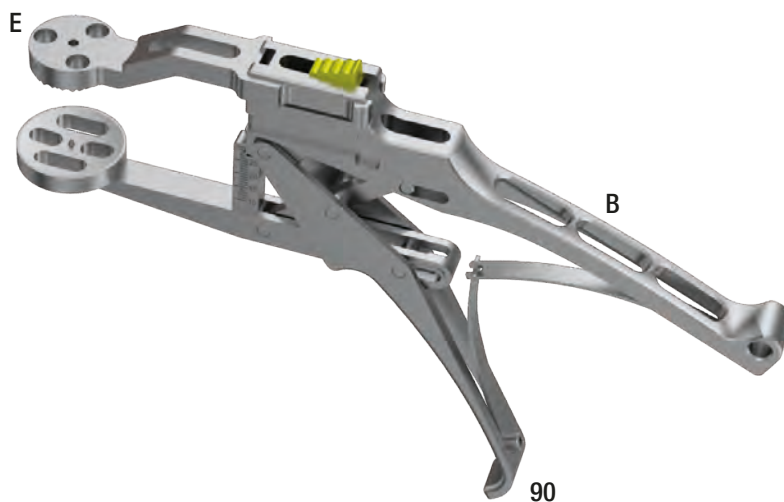
445-903/00
Patellazange,
Resektionsführung



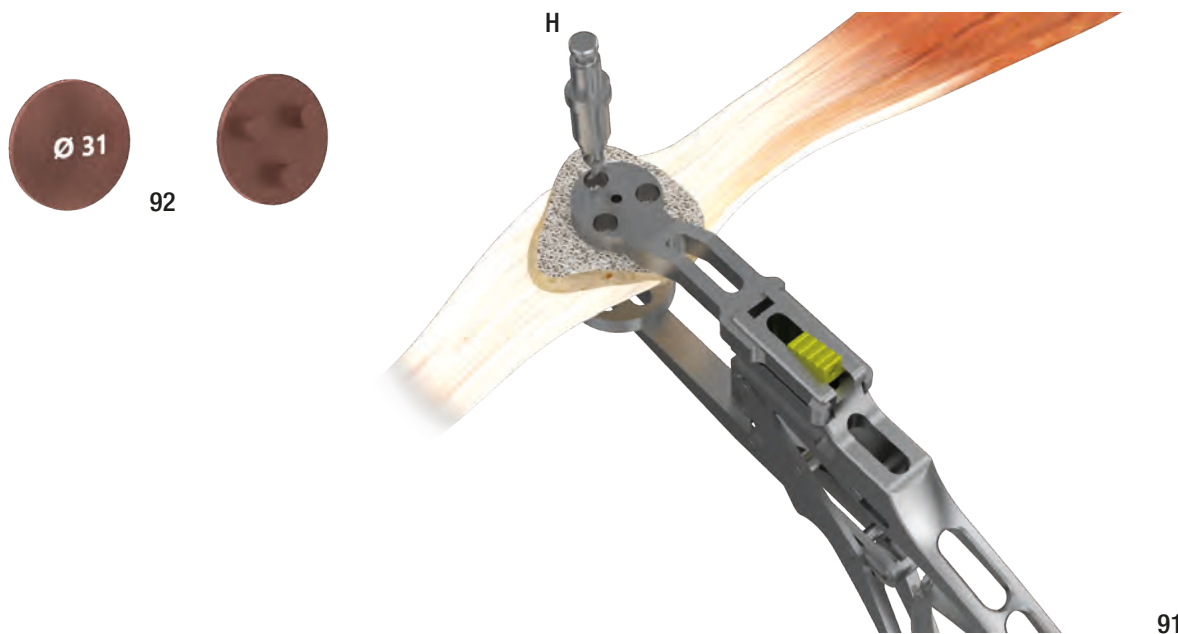
881-500/00
Patellazange,
Höhenlehre

Bohren der Verankerungslöcher

Die Bohrführung (E) für die Verankerungslöcher in den ersten Schlitz von der Oberseite des Handgriffs der Patellazange (B) aus gesehen einführen (90).



Die Patellazange auf der zuvor resezierten Patella-Oberfläche positionieren und den Universal-Bohrer (H) für die Verankerungslöcher verwenden. Um den Sitz für die Verankerungslöcher vorzubereiten, den Universal-Bohrer bis zum Anschlag drücken (91). Nun kann eine Patella-Probeprotthese verwendet werden (92).



Instrumente



445-902/00
Patellazange,
Handgriff



881-012/00
Universal-Bohrer



881-511/31
Patellazange-Bohrführung,
Größe 31



881-501/31
Patella-Probekprothese,
Ø 31 mm

Endgültige Implantation

Augment-Montage

Die Femur-/Tibiakomponenten geeigneter Größe und das Femur-/Tibia-Augment in dazu passender Größe auswählen.

Die Tibia- und Femur-Probekomponenten als Führung verwenden und das Femur- und/oder Tibia-Augment mithilfe des Drehmomentschlüssels (Sechskant 2,5 mm) montieren (93 & 94).

HINWEIS: Schrauben sind in den Augmenten vormontiert.



Instrumente



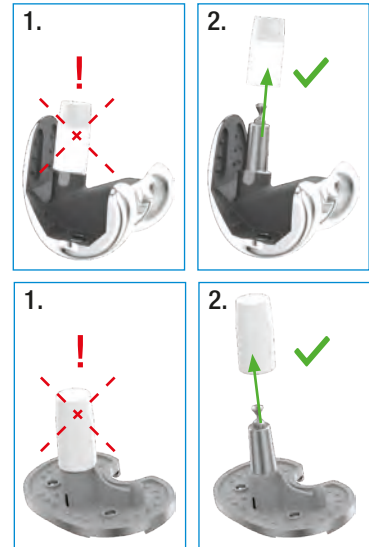
15-2545
Drehmomentschlüssel, SW 2,5 mm

Schaftmontage

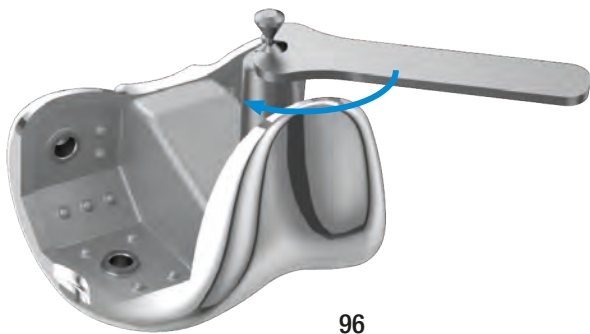
ACHTUNG: Vorsichtig die Schutzkappe vom Konus entfernen. Die Schutzkappe schützt den Konusadapter beim Transport (95).

ACHTUNG: Der Konusadapter ist auf dem Femur- und Tibia-Implantat vormontiert.

ACHTUNG: Wenn der Konusadapter nicht montiert ist oder lose ist, diesen mit dem Schraubendreher für den Konusadapter an der Femur- und Tibiakomponente festziehen (96 & 97).



95



96



97

Die endgültigen Schäfte für Femur und Tibia auswählen, unter Berücksichtigung derjenigen, die für die Probe-Einheit verwendet wurden.

Wird ein Offset-Schaft verwendet, den Konus der Femur- oder Tibiakomponente in den Innenkonus des Offset-Schaftes einführen. Die Orientierungslinien wie zuvor an der Probe-Einheit auf die entsprechende Einstellung ausrichten (98 & 99).



98



99

Instrumente



445-207/00
Ein-/Ausschläger-
Handgriff



881-040/99
Tibiale/Femorale Kupplungsspitze



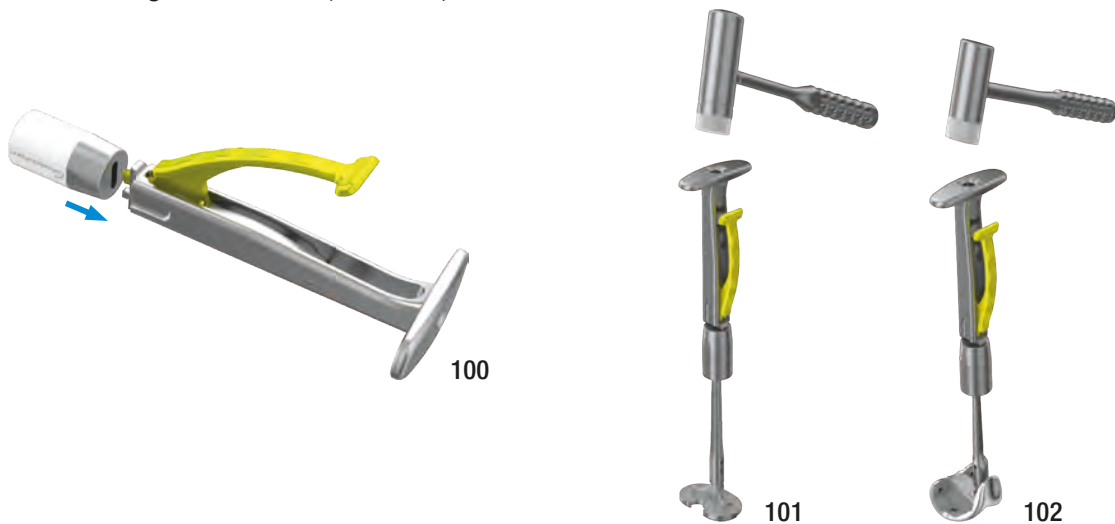
151-131/00
Schraubendreher für Konus Adapter

ACHTUNG: Um einen Metall-Metall-Kontakt zwischen dem Schaft und Hammer zu vermeiden, ist die Tibia/Femur-Kupplungsbasissspitze zu verwenden.

Die Tibia/Femur-Kupplungsbasissspitze mit dem Ein-/Ausschläger-Handgriff verbinden (100).

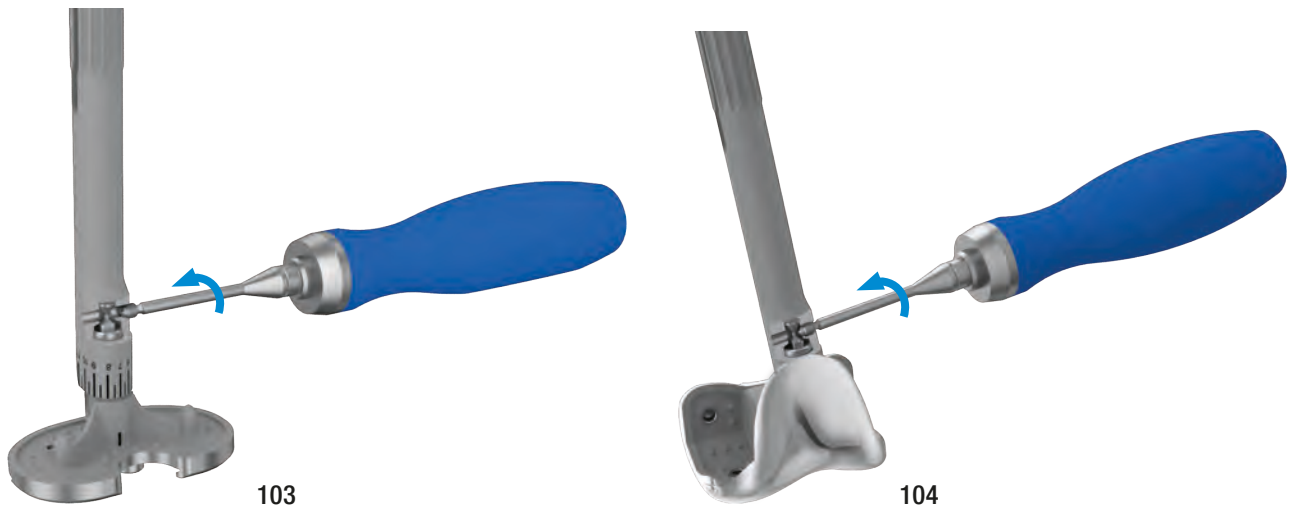
Die Tibia/Femur-Kupplungsbasissspitze auf die Oberseite des Schafts aufsetzen.

Zwei Hammerschläge reichen aus (101 & 102).



Die Sicherheitsschraube für den Konusadapter mit dem Drehmomentschlüssel (Sechskant 2,5 mm) festziehen (103 & 104).

ACHTUNG: Die Sicherheitsschraube ist in der Packung der CCK-Femurkomponente und der modularen Tibiakomponente enthalten.



ACHTUNG: Wird ein zementierter Schaft verwendet, ist ein Zentrierstern am endgültigen Schaft anzubringen. Der Zentrierstern gewährleistet eine mittige Positionierung des Schaftes im Femur-/Tibiakanal und vermeidet auf diese Weise Spannungsspitzen im Knochen bei Biegebelastungen.

Instrumente



445-207/00
Ein-/Ausschläger-
Handgriff



881-040/99
Tibiale/Femorale Kupplungsspitze



15-2545
Drehmomentschlüssel, SW 2,5 mm

Implantation

Die Implantation besteht aus den folgenden Schritten:

- 1 Implantation der modularen Fixed Bearing Tibiakomponente
- 2 Implantation der CCK-Femurkomponente
- 3 Implantation des CCK PE-Plateaus
- 4 Implantation Patella

1 Implantation der Fixed Bearing Tibiakomponente

Den sklerotischen Knochen so präparieren, dass ein durchgehender Zementmantel mit guter Zementverzahnung von 2 mm - 4 mm gewährleistet ist. Dies kann durch Bohren von Löchern und Reinigung des Knochens mit pulsierender Lavage erfolgen.

Der Knochenzement wird nach den jeweiligen Anweisungen des Herstellers vorbereitet. Eine Schicht Knochenzement auf die Unterseite der Tibiakomponente, auf den Knochen oder auf beide applizieren.

Das Tibia-Einsetzinstrument an der Fixed Bearing Tibiakomponente anbringen (105).

Die Fixed Bearing Tibiakomponente, unter Beachtung der Rotationsposition, vorsichtig einsetzen, und sie in Position einschlagen (105).

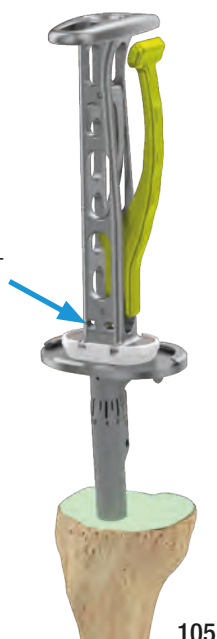
Bei Bedarf kann die Tibia-Einschlägerspitze, die am Ein-/Ausschläger-Handgriff montiert wird (106), verwendet werden, um für den vollständigen Sitz der Komponente abzuschließen (107).

Die Implantation mit mehreren Hammerschlägen auf die Oberseite des Tibiaeinschlägers abschließen. Anschließend sämtlichen herausgedrückten Zement mit einer Kürette entfernen.

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, dass überschüssiger Knochenzement vollständig entfernt wird und keine losen Knochenzementpartikel zurückbleiben, insbesondere im dorsalen Bereich des Gelenks.

OPTIONAL:

Ansatz für den Handgriff für Schnellverschluss-Kupplung



Instrumente



881-042/00
Tibia Einschläger



445-207/00
Ein-/Ausschläger-
Handgriff



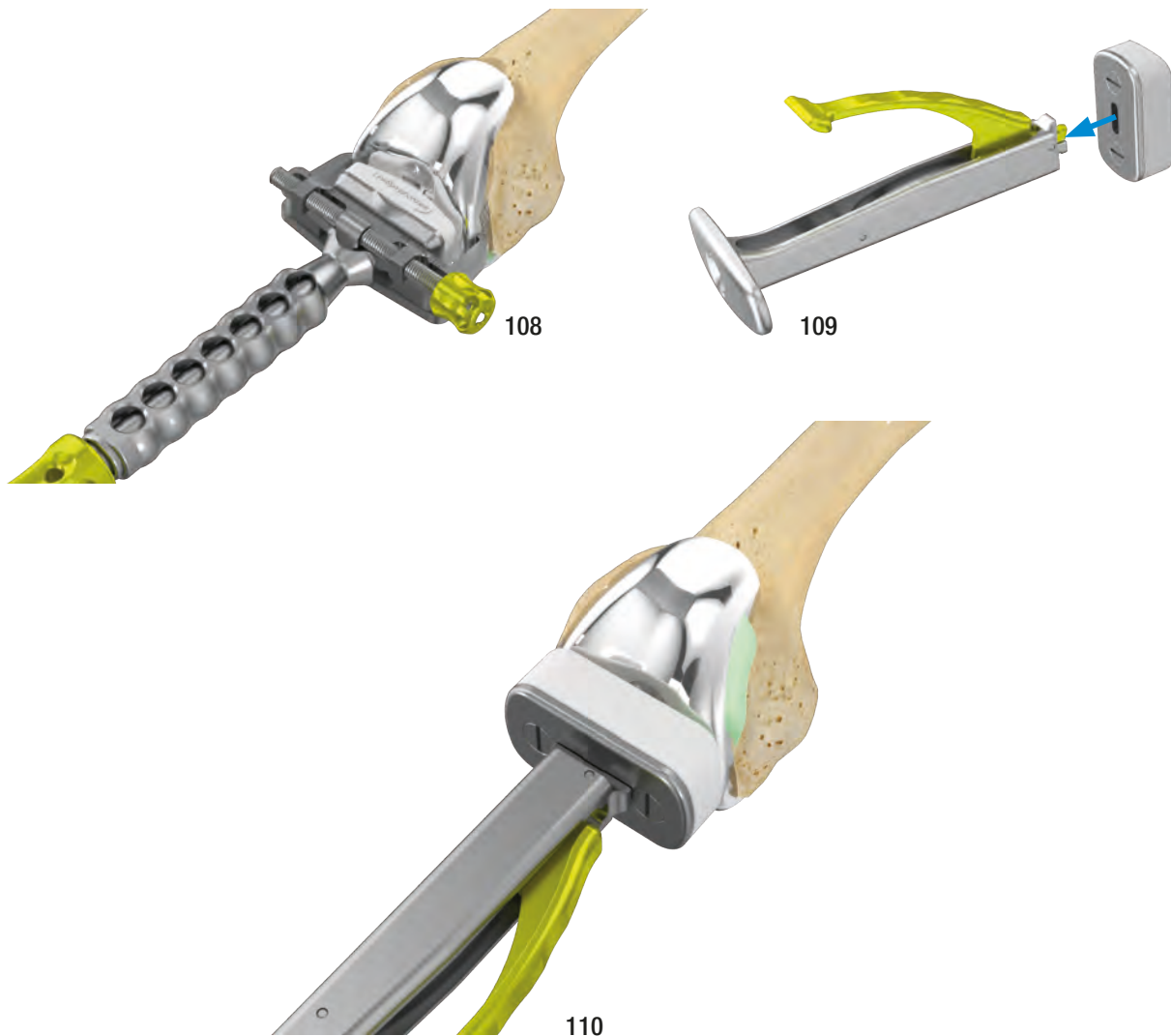
881-042/99
Tibiale Einschlägerspitze

2 Implantation der CCK-Femurkomponente

Der Knochenzement wird nach den jeweiligen Anweisungen des Herstellers vorbereitet. Eine Schicht Knochenzement auf die Rückseite der Femurkomponente, auf den Knochen oder auf beide applizieren. Die ausgewählte Femurkomponente von Hand oder, falls gewünscht, mit dem Femur-Ein-/Ausschläger auf den Knochen setzen. Mehrere Hammerschläge auf den Femur-Ein-/Ausschläger ausführen (108).

Den Femur-Ein-/Ausschläger lösen und die Femur-Einschlägerspitze (am Ein-/Ausschläger-Handgriff montiert; 109) verwenden, um das Einschlagen der Komponente abzuschließen (110). Anschließend sämtlichen herausgedrückten Zement mit einer Kürette entfernen.

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, dass überschüssiger Knochenzement vollständig entfernt wird und im Gelenk keine losen Knochenzementpartikel verbleiben.



Instrumente



445-207/00
Ein-/Ausschläger-
Handgriff



881-041/00
Femur
Ein-/ Ausschläger



881-041/99
Femorale Einschlägerspitze

3 Implantation des CCK-PE-Plateaus

Es ist ein CCK PE-Plateau der geeigneten Größe auszuwählen.

Die folgende Tabelle zeigt die möglichen *LinkSymphoKnee* Größenkombinationen:

		CCK Femorale Komponente										
		0	1	2	3/3+	4/4+	5/5+	6	7	8	9	10
Tibia-Metalträger	1	CCK Polyethylenplateau 1-2			CCK Polyethylenplateau 1-2up		x	x	x	x	x	x
	2	CCK Polyethylenplateau 1-2			CCK Polyethylenplateau 1-2up		x	x	x	x	x	x
	3	x	CCK Polyethylenplateau 3-4down		CCK Polyethylenplateau 3-4				x	x	x	x
	4	x	CCK Polyethylenplateau 3-4down		CCK Polyethylenplateau 3-4				x	x	x	x
	5	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 5-6						x	x
	6	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 5-6						x	x
	7	x	x	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 7-8					
	8	x	x	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 7-8					
	9	x	x	x	x	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 9-10			
	10	x	x	x	x	x	x	x	CCK Polyethylenplateau 9-10			

Symbol Beschreibung: x = Kombination nicht zulässig

Ein Fixed Bearing PE-Plateau der passenden Höhe auswählen.

Sicherstellen, dass das Fixed Bearing PE-Plateau vor dem Einschlagen so weit wie möglich nach dorsal geschoben wird (111). Die dorsale PE-Lippe muss unterhalb des dorsalen Schwalbenschwanzes der Tibiakomponente liegen.

Mit dem Gleitflächenimpaktor die Fixed Bearing PE-Gleitfläche anterior einschlagen, um sie bündig einrasten zu lassen (112). Sämtlichen überschüssigen Knochenzement entfernen.



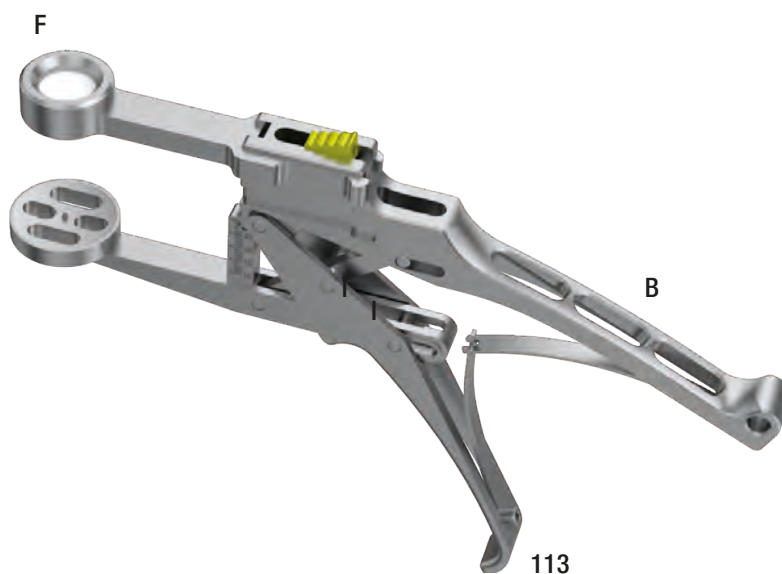
Instrumente



881-040/01
Plateauanschläger

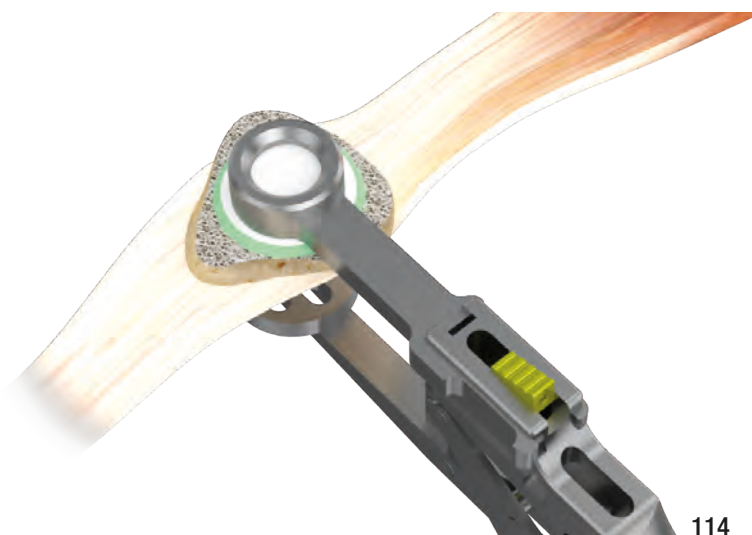
Patella-Implantation

Den Klemmarm (F) in die erste Nut von oben des Patellazangen-Handgriffs (B) einsetzen (113).



Der Knochenzement wird nach den jeweiligen Anweisungen des Herstellers vorbereitet. Nach intensivem Spülen und Entfernung von sämtlichem störendem Weichgewebe den Knochenzement auf die Rückseite des Implantats auftragen. Das Implantat mit der Hand platzieren und mithilfe des Patellazangen-Handgriffs mit dem Klemmarm andrücken (114).

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, dass überschüssiger Knochenzement vollständig entfernt wird und im Gelenk keine losen Knochenzementpartikel verbleiben.



Instrumente



445-902/00
Patellazange,
Handgriff



445-904/00
Patellazange, Arm

Funktionstest

Führen Sie über das gesamte Bewegungsausmaß eine Funktionsprüfung durch, um zu überprüfen, ob alle Komponenten richtig positioniert sowie Bandspannung und Patellalauf korrekt sind (115).

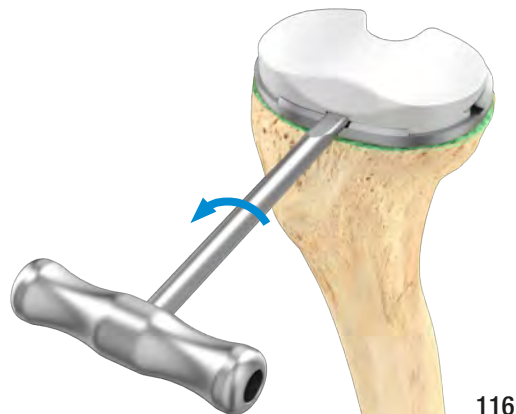


LinkSymphoKnee CCK

Anhang 1, Entfernen des Implantats

Entfernen der Gleitfläche

Plateauausschläger verwenden, um das PE-Plateau von der Tibiakomponente zu lösen (116).

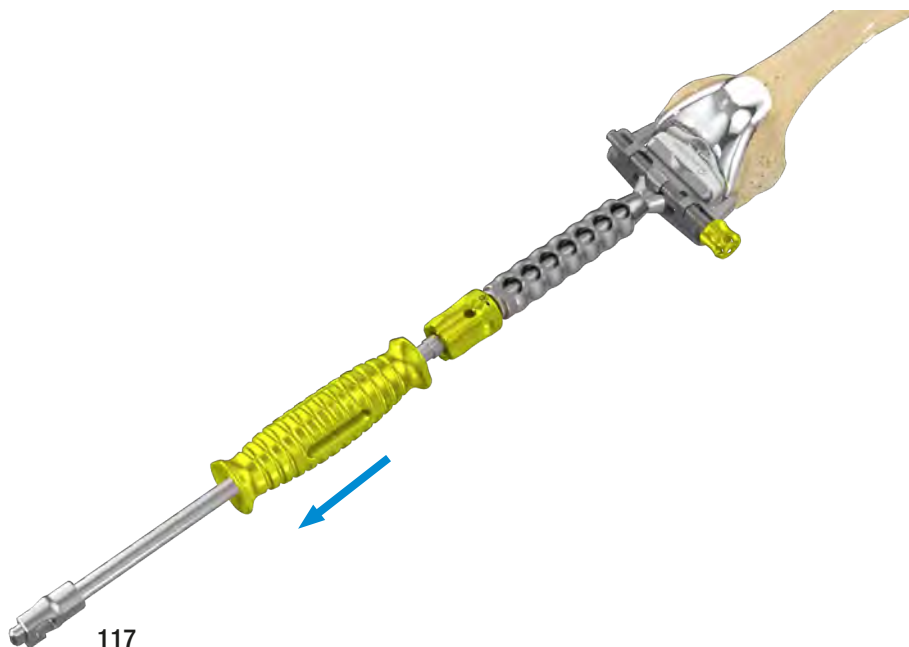


Entfernen der Femurkomponente

Gleithammer am Femur-Ein-/Ausschläger anbringen und zum Entfernen der Femurkomponente verwenden (117).

ACHTUNG: Den Zement entlang der Knochenkontaktfläche mit flexiblen Osteotomen oder einer oszillierenden Säge mit dünnen Sägeblättern aufbrechen.

HINWEIS: Bei einer Komponente mit offenporiger Struktur, sind die Kontaktfläche zwischen Knochen und Implantat mit einer Gigli-Säge, einer Stichsäge mit dünnem Sägeblatt oder flexiblen Osteotomen aufzubrechen.



Instrumente



445-206/00
Gleithammer



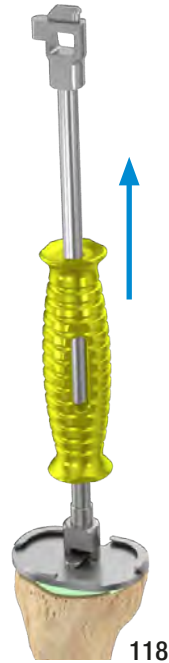
881-019/00
Plateauausschläger



881-041/00
Femur
Ein-/ Ausschläger

Entfernen der Tibiakomponente

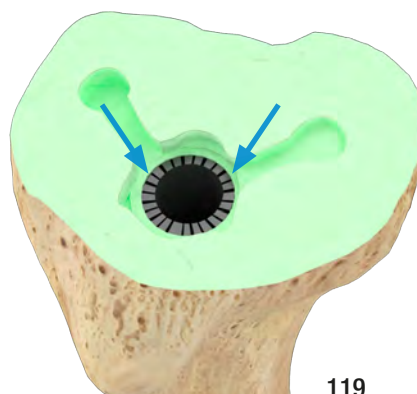
Gleithammer an der Tibia-Ausschlägerspitze anbringen und zum Entfernen der Tibiakomponente verwenden (118). Es ist darauf zu achten, dass der Gleithammer vollständig in die Tibia-Ausschlägerspitze eingeschraubt ist, bevor der Einschläger retrograd verwendet wird.



118

Entfernen des Schafts

Wenn der Schaft in situ bleibt, den gesamten Zement von den Schaftflanken und vom oberen Ende des Innenkonus entfernen (119)



119

Instrumente



445-206/00
Gleithammer

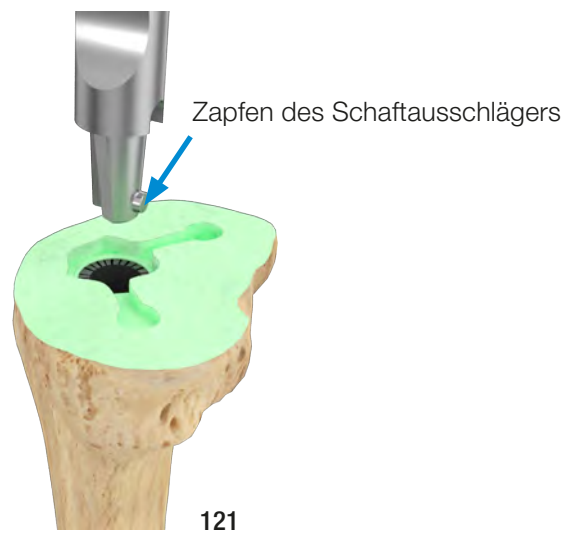


881-043/00
Tibiale Ausschlägerspitze

Konus des Schaftausschlägers in den Innenkonus des Schaftes schieben.

ACHTUNG: Den Innenkonus vor dem Einsetzen des Schaftausschlägers reinigen.

ACHTUNG: Der Zapfen des Schaftausschlägers (121) muss sich auf der gleichen Seite befinden wie die Markierung an der Oberseite des Schaft-Innenkonus (120).



Gleithammer am Schaftausschläger anbringen und zum Entfernen des Schafts verwenden (122).



Instrumente



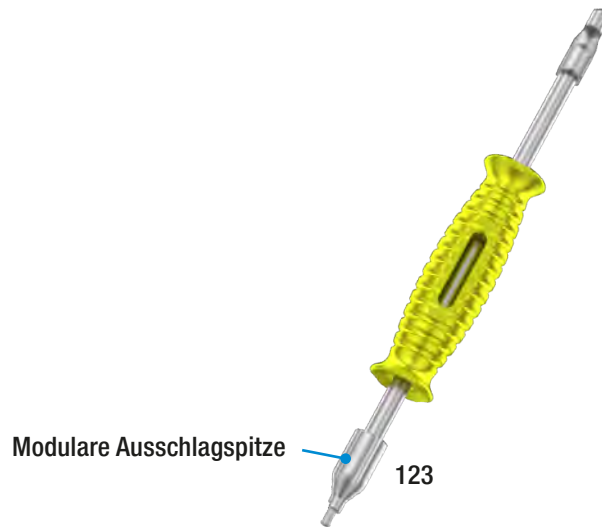
445-206/00
Gleithammer



151-144/00
Extraktor für Modular-
schäfte/ Offset Schäfte

Anhang 2, Extraktion Schaftadapter und Probeschäfte

OPTIONAL: Wenn der Schaftadapter und der Probeschäft während der Extraktion der Probekomponenten (Femur und/oder Tibia) im Knochen verbleiben, ist es möglich, die Komponenten mit dem Gleithammer zu extrahieren. Modulare Ausschlagspitze am Gleithammer anbringen (**123**).



Instrumente



151-132/00
Modulare Ausschlagspitze

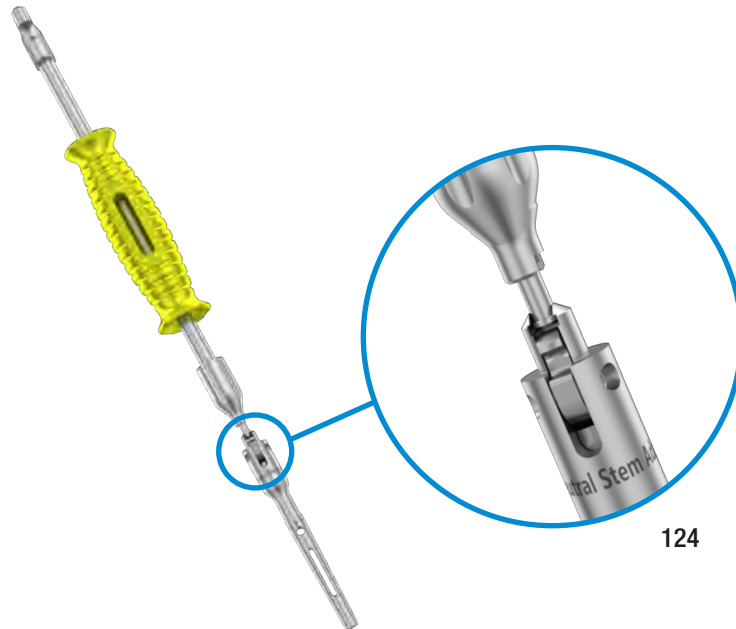


445-206/00
Gleithammer



151-501/00
Neutraler Schaft Adapter

Modulare Ausschlagspitze mit dem Schaftadapter verbinden (124).



Den Gleithammer verwenden, um den Schaftadapter und den Probeschaf axial zu entfernen.

Instrumente



151-132/00
Modulare Ausschlagspitze



151-716/16
Probeschaf, zementfrei,
zylindrisch, Ø 16 mm



445-206/00
Gleithammer



151-501/00
Neutraler Schaft Adapter

LinkSymphoKnee

Übersicht über Kombinationen der Implantate

Patella

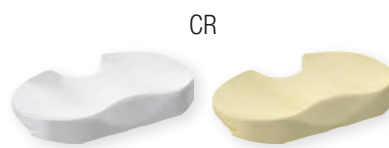


Zusätzliche Implantate

Femurkomponenten



Polyethylenplateaus



Tibiakomponenten



Zusätzliche Implantate

Auf den folgenden Seiten sind alle Implantate und Instrumente für die CCK-Konfigurationen aufgeführt und näher beschrieben.

Alle anderen Implantate und Instrumente sind der *LinkSymphoKnee* CR, PS, PS+ Operationstechnik zu entnehmen.

Modulare Schäfte und Femuraugmente



PS

CCK



PS

PS+

CCK



PS All-Poly

Modular

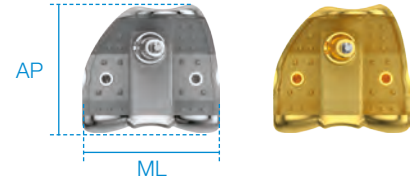


Modulare Schäfte und Tibiaaugmente



LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CCK-Mikrogrößen

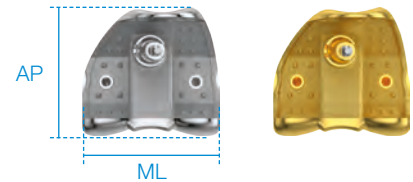
zementiert



REF MAT CoCrMo	REF MAT CoCrMo LINK PorEx*	Größe	Seite	AP mm	ML mm
880-030/00#	880-080/00#	0	rechts	47	53.5
880-030/10#	880-080/10#	1	rechts	50	56
880-030/20#	880-080/20#	2	rechts	53	58.5
880-031/00#	880-081/00#	0	links	47	53.5
880-031/10#	880-081/10#	1	links	50	56
880-031/20#	880-081/20#	2	links	53	58.5

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CCK

zementiert



REF MAT CoCrMo	REF MAT CoCrMo LINK PorEx*	Größe	Seite	AP mm	ML mm
880-030/30	880-080/30	3	rechts	56	61
880-030/40	880-080/40	4	rechts	59	63.5
880-030/50	880-080/50	5	rechts	62	66
880-030/60	880-080/60	6	rechts	65	69
880-030/70	880-080/70	7	rechts	68	72
880-030/80	880-080/80	8	rechts	71	75
880-031/30	880-081/30	3	links	56	61
880-031/40	880-081/40	4	links	59	63.5
880-031/50	880-081/50	5	links	62	66
880-031/60	880-081/60	6	links	65	69
880-031/70	880-081/70	7	links	68	72
880-031/80	880-081/80	8	links	71	75

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** Konusadapter aus Ti6Al4V

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CCK-Makrogrößen

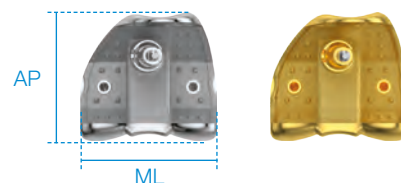
zementiert



REF MAT CoCrMo	REF MAT CoCrMo LINK PorEx*	Größe	Seite	AP mm	ML mm
880-030/90#	880-080/90#	9	rechts	74	78
880-030/X0#	880-080/X0#	10	rechts	77	81
880-031/90#	880-081/90#	9	links	74	78
880-031/X0#	880-081/X0#	10	links	77	81

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – breite CCK-Größen

zementiert



REF MAT CoCrMo	REF MAT CoCrMo LINK PorEx*	Größe	Seite	AP mm	ML mm
880-030/35#	880-080/35#	3+	rechts	56	63.5
880-030/45#	880-080/45#	4+	rechts	59	66
880-030/55#	880-080/55#	5+	rechts	62	69
880-031/35#	880-081/35#	3+	links	56	63.5
880-031/45#	880-081/45#	4+	links	59	66
880-031/55#	880-081/55#	5+	links	62	69

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** Konusadapter aus Ti6Al4V

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Modulare Mikrogrößen

zementiert				
REF	REF	Größe	AP mm	ML mm
MAT CoCrMo	MAT CoCrMo LINK PorEx*			
880-050/10#	880-100/10#	1	37.5	59
880-050/20#	880-100/20#	2	40	62.5

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Modular

zementiert				
REF	REF	Größe	AP mm	ML mm
MAT CoCrMo	MAT CoCrMo LINK PorEx*			
880-050/30	880-100/30	3	42.5	66
880-050/40	880-100/40	4	45	69.5
880-050/50	880-100/50	5	47.5	73
880-050/60	880-100/60	6	50	76.5
880-050/70	880-100/70	7	52.5	80
880-050/80	880-100/80	8	55	83.5

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Modulare Makrogrößen

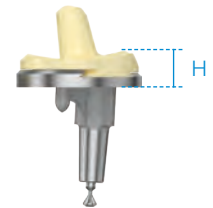
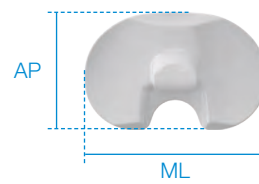
zementiert				
REF	REF	Größe	AP mm	ML mm
MAT CoCrMo	MAT CoCrMo LINK PorEx*			
880-050/90#	880-100/90#	9	57.5	87
880-050/X0#	880-100/X0#	10	60	90.5

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** Konusadapter aus Ti6Al4V

Auf Anfrage

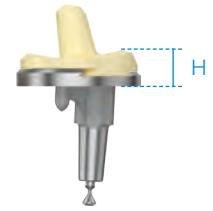
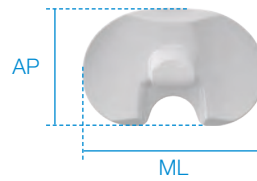
LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – CCK Mikrogrößen



REF MAT UHMWPE	REF MAT E-Dur*	Größe	AP mm	ML mm	Höhe (H) mm
880-231/10	880-271/10	1-2	37.5	59	10
880-231/12	880-271/12	1-2	37.5	59	12
880-231/14	880-271/14	1-2	37.5	59	14
880-231/16	880-271/16	1-2	37.5	59	16
880-231/18	880-271/18	1-2	37.5	59	18
880-231/20	880-271/20	1-2	37.5	59	20
880-231/22	880-271/22	1-2	37.5	59	22
880-231/24	880-271/24	1-2	37.5	59	24
880-232/10	880-272/10	1-2up	37.5	59	10
880-232/12	880-272/12	1-2up	37.5	59	12
880-232/14	880-272/14	1-2up	37.5	59	14
880-232/16	880-272/16	1-2up	37.5	59	16
880-232/18	880-272/18	1-2up	37.5	59	18
880-232/20	880-272/20	1-2up	37.5	59	20
880-232/22	880-272/22	1-2up	37.5	59	22
880-232/24	880-272/24	1-2up	37.5	59	24

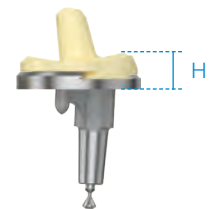
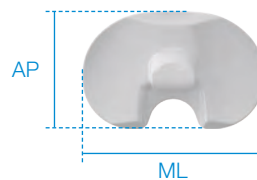
* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E

LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – CCK



REF MAT UHMWPE	REF MAT E-Dur*	Größe	AP mm	ML mm	Höhe (H) mm
880-233/10	880-273/10	3-4	42.5	66	10
880-233/12	880-273/12	3-4	42.5	66	12
880-233/14	880-273/14	3-4	42.5	66	14
880-233/16	880-273/16	3-4	42.5	66	16
880-233/18	880-273/18	3-4	42.5	66	18
880-233/20	880-273/20	3-4	42.5	66	20
880-233/22	880-273/22	3-4	42.5	66	22
880-233/24	880-273/24	3-4	42.5	66	24
880-234/10	880-274/10	3-4down	42.5	66	10
880-234/12	880-274/12	3-4down	42.5	66	12
880-234/14	880-274/14	3-4down	42.5	66	14
880-234/16	880-274/16	3-4down	42.5	66	16
880-234/18	880-274/18	3-4down	42.5	66	18
880-234/20	880-274/20	3-4down	42.5	66	20
880-234/22	880-274/22	3-4down	42.5	66	22
880-234/24	880-274/24	3-4down	42.5	66	24
880-235/10	880-275/10	5-6	47.5	73	10
880-235/12	880-275/12	5-6	47.5	73	12
880-235/14	880-275/14	5-6	47.5	73	14
880-235/16	880-275/16	5-6	47.5	73	16
880-235/18	880-275/18	5-6	47.5	73	18
880-235/20	880-275/20	5-6	47.5	73	20
880-235/22	880-275/22	5-6	47.5	73	22
880-235/24	880-275/24	5-6	47.5	73	24
880-237/10	880-277/10	7-8	52.5	80	10
880-237/12	880-277/12	7-8	52.5	80	12
880-237/14	880-277/14	7-8	52.5	80	14
880-237/16	880-277/16	7-8	52.5	80	16
880-237/18	880-277/18	7-8	52.5	80	18
880-237/20	880-277/20	7-8	52.5	80	20
880-237/22	880-277/22	7-8	52.5	80	22
880-237/24	880-277/24	7-8	52.5	80	24

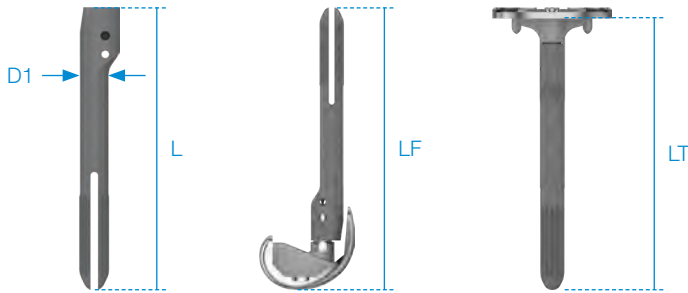
LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – CCK Makrogrößen



REF MAT UHMWPE	REF MAT E-Dur*	Größe	AP mm	ML mm	Höhe (H) mm
880-239/10	880-279/10	9-10	57.5	87	10
880-239/12	880-279/12	9-10	57.5	87	12
880-239/14	880-279/14	9-10	57.5	87	14
880-239/16	880-279/16	9-10	57.5	87	16
880-239/18	880-279/18	9-10	57.5	87	18
880-239/20	880-279/20	9-10	57.5	87	20
880-239/22	880-279/22	9-10	57.5	87	22
880-239/24	880-279/24	9-10	57.5	87	24

* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E

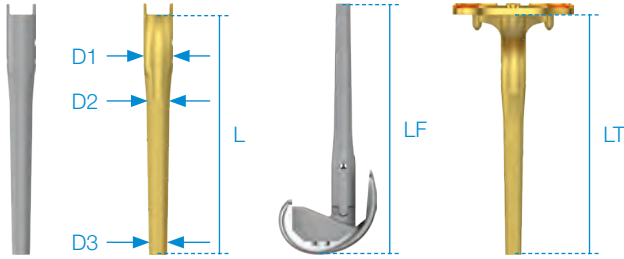
LinkSymphoKnee – Zylindrische Press-Fit Schäfte



REF gerade MAT Tilastan*	REF 3 mm Offset MAT Tilastan*	REF 6 mm Offset MAT Tilastan*	D1 mm	L mm	LF mm	LT mm
880-601/10	880-611/10	880-621/10	10	80	115	98
880-601/11	880-611/11	880-621/11	11	80	115	98
880-601/12	880-611/12	880-621/12	12	80	115	98
880-601/13	880-611/13	880-621/13	13	80	115	98
880-601/14	880-611/14	880-621/14	14	80	115	98
880-601/15	880-611/15	880-621/15	15	80	115	98
880-601/16	880-611/16	880-621/16	16	80	115	98
880-601/17	880-611/17	880-621/17	17	80	115	98
880-601/18	880-611/18	880-621/18	18	80	115	98
880-603/10	880-613/10	880-623/10	10	120	155	138
880-603/11	880-613/11	880-623/11	11	120	155	138
880-603/12	880-613/12	880-623/12	12	120	155	138
880-603/13	880-613/13	880-623/13	13	120	155	138
880-603/14	880-613/14	880-623/14	14	120	155	138
880-603/15	880-613/15	880-623/15	15	120	155	138
880-603/16	880-613/16	880-623/16	16	120	155	138
880-603/17	880-613/17	880-623/17	17	120	155	138
880-603/18	880-613/18	880-623/18	18	120	155	138
880-603/19	880-613/19	880-623/19	19	120	155	138
880-603/20	880-613/20	880-623/20	20	120	155	138
880-605/11	880-615/11	880-625/11	11	160	195	178
880-605/12	880-615/12	880-625/12	12	160	195	178
880-605/13	880-615/13	880-625/13	13	160	195	178
880-605/14	880-615/14	880-625/14	14	160	195	178
880-605/15	880-615/15	880-625/15	15	160	195	178
880-605/16	880-615/16	880-625/16	16	160	195	178
880-605/17	880-615/17	880-625/17	17	160	195	178
880-605/18	880-615/18	880-625/18	18	160	195	178
880-605/19	880-615/19	880-625/19	19	160	195	178
880-605/20	880-615/20	880-625/20	20	160	195	178
880-607/12	880-617/12	880-627/12	12	200	235	218
880-607/14	880-617/14	880-627/14	14	200	235	218
880-607/16	880-617/16	880-627/16	16	200	235	218
880-607/18	880-617/18	880-627/18	18	200	235	218
880-607/20	880-617/20	880-627/20	20	200	235	218
880-607/22	880-617/22	880-627/22	22	200	235	218
880-608/12	880-618/12	880-628/12	12	220	255	238
880-608/14	880-618/14	880-628/14	14	220	255	238
880-608/16	880-618/16	880-628/16	16	220	255	238
880-608/18	880-618/18	880-628/18	18	220	255	238
880-608/20	880-618/20	880-628/20	20	220	255	238
880-608/22	880-618/22	880-628/22	22	220	255	238
880-609/12	880-619/12	880-629/12	12	240	275	258
880-609/14	880-619/14	880-629/14	14	240	275	258
880-609/16	880-619/16	880-629/16	16	240	275	258
880-609/18	880-619/18	880-629/18	18	240	275	258
880-609/20	880-619/20	880-629/20	20	240	275	258
880-609/22	880-619/22	880-629/22	22	240	275	258

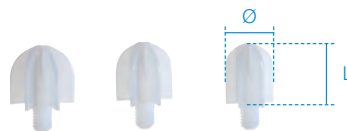
* Tilastan = Ti6Al4V

LinkSymphoKnee – Konische Zementierte Schäfte



REF MAT	REF MAT	REF MAT	REF MAT	REF MAT	REF MAT	D1 mm	D2 mm	D3 mm	L mm	LF mm	LT mm
CoCrMo	CoCrMo/ LINK PorEx*	3 mm Offset CoCrMo	3 mm Offset CoCrMo/ LINK PorEx*	6 mm Offset CoCrMo	6 mm Offset CoCrMo/ LINK PorEx*						
15-2950/17	15-3950/17					16	11	8	50	85	68
15-2950/12	15-3950/12	15-4302/08	15-5302/08	15-4602/08	15-5602/08	16	10	7	80	115	98
15-2950/18	15-3950/18	15-4304/08	15-5304/08	15-4604/08	15-5604/08	16	11	8	80	115	98
15-2950/27	15-3950/27	15-4305/08	15-5305/08	15-4605/08	15-5605/08	16	13	10	80	115	98
15-2950/36	15-3950/36	15-4306/08	15-5306/08	15-4606/08	15-5606/08	16	15	12	80	115	98
15-2950/13	15-3950/13					16	10	7	95	130	113
15-2950/19	15-3950/19					16	11	8	95	130	113
15-2950/28	15-3950/28					16	13	10	95	130	113
15-2950/37	15-3950/37					16	15	12	95	130	113
15-2950/14	15-3950/14	15-4302/12	15-5302/12	15-4602/12	15-5602/12	16	10	7	120	155	138
15-2950/20	15-3950/20	15-4304/12	15-5304/12	15-4604/12	15-5604/12	16	11	8	120	155	138
15-2950/29	15-3950/29	15-4305/12	15-5305/12	15-4605/12	15-5605/12	16	13	10	120	155	138
15-2950/38	15-3950/38	15-4306/12	15-5306/12	15-4606/12	15-5606/12	16	15	12	120	155	138
15-2950/15	15-3950/15					16	10	7	135	170	153
15-2950/21	15-3950/21					16	11	8	135	170	153
15-2950/30	15-3950/30					16	13	10	135	170	153
15-2950/39	15-3950/39					16	15	12	135	170	153
15-2950/16	15-3950/16	15-4302/16	15-5302/16	15-4602/16	15-5602/16	16	10	7	160	195	178
15-2950/22	15-3950/22	15-4304/16	15-5304/16	15-4604/16	15-5604/16	16	11	8	160	195	178
15-2950/31	15-3950/31	15-4305/16	15-5305/16	15-4605/16	15-5605/16	16	13	10	160	195	178
15-2950/40	15-3950/40	15-4306/16	15-5306/16	15-4606/16	15-5606/16	16	15	12	160	195	178
15-2950/44	15-3950/44	15-4304/18	15-5304/18	15-4604/18	15-5604/18	16	11	8	180	215	198
15-2950/45	15-3950/45	15-4305/18	15-5305/18	15-4605/18	15-5605/18	16	13	10	180	215	198
15-2950/46	15-3950/46	15-4306/18	15-5306/18	15-4606/18	15-5606/18	16	15	12	180	215	198
15-2950/23	15-3950/23					16	11	8	200	235	218
15-2950/32	15-3950/32					16	13	10	200	235	218
15-2950/41	15-3950/41					16	15	12	200	235	218
15-2950/24	15-3950/24	15-4304/24	15-5304/24	15-4604/24	15-5604/24	16	11	8	240	275	258
15-2950/33	15-3950/33	15-4305/24	15-5305/24	15-4605/24	15-5605/24	16	13	10	240	275	258
15-2950/42	15-3950/42	15-4306/24	15-5306/24	15-4606/24	15-5606/24	16	15	12	240	275	258
15-2950/25	15-3950/25					16	11	8	280	315	298
15-2950/34	15-3950/34					16	13	10	280	315	298
15-2950/43	15-3950/43					16	15	12	280	315	298

LinkSymphoKnee – Zentriersterne



REF MAT	Ø mm	Länge (L) mm
15-2975/12	12	15
15-2975/14	14	15
15-2975/16	16	15
15-2975/18	18	15
15-2975/20	20	15
15-2975/22	22	15
15-2975/24	24	15

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

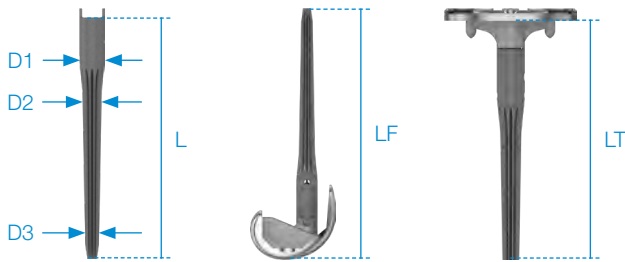
LinkSymphoKnee – Zylindrische Zementfreie Schäfte



REF MAT Tilastan*	REF 3 mm Offset MAT Tilastan*	REF 6 mm Offset MAT Tilastan*	D1 mm	D2 mm	D3 mm	L mm	LF mm	LT mm
15-2951/43	15-4310/08	15-4610/08	16	10	10	80	115	98
15-2951/44	15-4311/08	15-4611/08	16	11	11	80	115	98
15-2951/45	15-4312/08	15-4612/08	16	12	12	80	115	98
15-2951/46	15-4313/08	15-4613/08	16	13	13	80	115	98
15-2951/47	15-4314/08	15-4614/08	16	14	14	80	115	98
15-2951/48	15-4315/08	15-4615/08	16	15	15	80	115	98
15-2951/49	15-4316/08	15-4616/08	16	16	16	80	115	98
15-2951/50	15-4317/08	15-4617/08	17	17	17	80	115	98
15-2951/51	15-4318/08	15-4618/08	18	18	18	80	115	98
15-2951/54	15-4310/12	15-4610/12	16	10	10	120	155	138
15-2951/55	15-4311/12	15-4611/12	16	11	11	120	155	138
15-2951/72	15-4312/12	15-4612/12	16	12	12	120	155	138
15-2951/56	15-4313/12	15-4613/12	16	13	13	120	155	138
15-2951/78	15-4314/12	15-4614/12	16	14	14	120	155	138
15-2951/57	15-4315/12	15-4615/12	16	15	15	120	155	138
15-2951/84	15-4316/12	15-4616/12	16	16	16	120	155	138
15-2951/58	15-4317/12	15-4617/12	17	17	17	120	155	138
15-2951/90	15-4318/12	15-4618/12	18	18	18	120	155	138
15-2951/59	15-4319/12	15-4619/12	19	19	19	120	155	138
15-2951/60	15-4320/12	15-4620/12	20	20	20	120	155	138
15-2951/63	15-4311/16	15-4611/16	16	11	11	160	195	178
15-2951/73	15-4312/16	15-4612/16	16	12	12	160	195	178
15-2951/64	15-4313/16	15-4613/16	16	13	13	160	195	178
15-2951/79	15-4314/16	15-4614/16	16	14	14	160	195	178
15-2951/65	15-4315/16	15-4615/16	16	15	15	160	195	178
15-2951/85	15-4316/16	15-4616/16	16	16	16	160	195	178
15-2951/66	15-4317/16	15-4617/16	17	17	17	160	195	178
15-2951/91	15-4318/16	15-4618/16	18	18	18	160	195	178
15-2951/67	15-4319/16	15-4619/16	19	19	19	160	195	178
15-2951/68	15-4320/16	15-4620/16	20	20	20	160	195	178
15-2951/74			16	12	12	200	235	218
15-2951/80			16	14	14	200	235	218
15-2951/86			16	16	16	200	235	218
15-2951/92			18	18	18	200	235	218
15-2951/75			16	12	12	240	275	258
15-2951/81			16	14	14	240	275	258
15-2951/87			16	16	16	240	275	258
15-2951/93			18	18	18	240	275	258

* Tilastan = Ti6Al4V

LinkSymphoKnee – Konische Zementfreie Schäfte



REF	D1 mm	D2 mm	D3 mm	L mm	LF mm	LT mm
MAT Tilastan*						
15-2953/00	16	12	9	128	163	146
15-2953/01	16	13	10	128	163	146
15-2953/02	16	14	11	128	163	146
15-2953/03	16	15	12	128	163	146
15-2953/04	16	16	13	128	163	146
15-2953/05	17	17	14	128	163	146
15-2953/06	18	18	15	128	163	146
15-2953/07	19	19	16	128	163	146
15-2953/08	20	20	17	128	163	146
15-2953/09	21	21	18	128	163	146
15-2953/10	22	22	19	128	163	146
15-2953/11	23	23	20	128	163	146
15-2953/12	24	24	21	128	163	146
15-2954/00	16	12	9	158	193	176
15-2954/01	16	13	10	158	193	176
15-2954/02	16	14	11	158	193	176
15-2954/03	16	15	12	158	193	176
15-2954/04	16	16	13	158	193	176
15-2954/05	17	17	14	158	193	176
15-2954/06	18	18	15	158	193	176
15-2954/07	19	19	16	158	193	176
15-2954/08	20	20	17	158	193	176
15-2954/09	21	21	18	158	193	176
15-2954/10	22	22	19	158	193	176
15-2954/11	23	23	20	158	193	176
15-2954/12	24	24	21	158	193	176
15-2958/00	16	12	9	188	223	206
15-2958/01	16	13	10	188	223	206
15-2958/02	16	14	11	188	223	206
15-2958/03	18	15	12	188	223	206
15-2958/04	16	16	13	188	223	206
15-2958/05	17	17	14	188	223	206
15-2958/06	18	18	15	188	223	206
15-2958/07	19	19	16	188	223	206
15-2958/08	20	20	17	188	223	206
15-2958/09	21	21	18	188	223	206
15-2958/10	22	22	19	188	223	206
15-2958/11	23	23	20	188	223	206
15-2958/12	24	24	21	188	223	206

* Tilastan = Ti6Al4V

Ersatzteil Set für Konus Adapter



REF	REF
MAT Tilastan*/CoCrMo	MAT Tilastan*/CoCrMo LINK PorEx**
15-6118/29	15-6118/30

Im Lieferumfang enthalten:

- Ein Konusadapter
- Zwei Sicherheitsschrauben

* Tilastan = Ti6Al4V

** LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

LinkSymphoKnee Femuraugmente – Distal, Mikrogrößen

zementiert

REF MAT Tilastan*	Größe	Seite	Höhe mm
880-300/11	0	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-300/21	0	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-301/11	1-2	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-301/21	1-2	Lateral-rechts/Medial-links	5

LinkSymphoKnee Femuraugmente – Distal

zementiert

REF MAT Tilastan*	Größe	Seite	Höhe mm
880-303/11	3-4	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-303/12	3-4	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-303/21	3-4	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-303/22	3-4	Lateral-rechts/Medial-links	10
880-305/11	5-6	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-305/12	5-6	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-305/21	5-6	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-305/22	5-6	Lateral-rechts/Medial-links	10
880-307/11	7-8	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-307/12	7-8	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-307/21	7-8	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-307/22	7-8	Lateral-rechts/Medial-links	10

LinkSymphoKnee Femuraugmente – Distal, Makrogrößen


zementiert

REF MAT Tilastan*	Größe	Seite	Höhe mm
880-309/11	9-10	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-309/12	9-10	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-309/21	9-10	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-309/22	9-10	Lateral-rechts/Medial-links	10

* Tilastan = Ti6Al4V

LinkSymphoKnee Femuraugmente – Dorsal, Mikrogrößen


zementiert



REF MAT Tilastan*	Größe	Seite	Höhe mm
880-310/11	0	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-310/21	0	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-311/11	1-2	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-311/21	1-2	Lateral-rechts/Medial-links	5

LinkSymphoKnee Femuraugmente – Dorsal


zementiert



REF MAT Tilastan*	Größe	Seite	Höhe mm
880-313/11	3-4	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-313/12	3-4	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-313/21	3-4	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-313/22	3-4	Lateral-rechts/Medial-links	10
880-315/11	5-6	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-315/12	5-6	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-315/21	5-6	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-315/22	5-6	Lateral-rechts/Medial-links	10
880-317/11	7-8	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-317/12	7-8	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-317/21	7-8	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-317/22	7-8	Lateral-rechts/Medial-links	10

LinkSymphoKnee Femuraugmente – Dorsal, Makrogrößen

zementiert

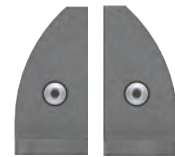
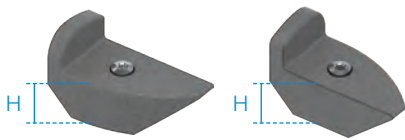


REF MAT Tilastan*	Größe	Seite	Höhe mm
880-319/11	9-10	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-319/12	9-10	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-319/21	9-10	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-319/22	9-10	Lateral-rechts/Medial-links	10

* Tilastan = Ti6Al4V

LinkSymphoKnee Femuraugmente – L-Form, Mikrogrößen

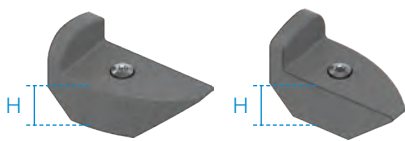
zementiert



REF MAT Tilastan*	Größe	Seite	Höhe mm
880-320/12	0	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-320/22	0	Lateral-rechts/Medial-links	10
880-321/12	1-2	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-321/22	1-2	Lateral-rechts/Medial-links	10

LinkSymphoKnee Femuraugmente – L-Form

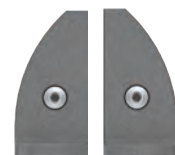
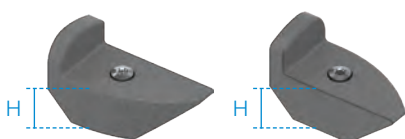
zementiert



REF MAT Tilastan*	Größe	Seite	Höhe mm
880-323/13	3-4	Medial-rechts/Lateral-links	15
880-323/23	3-4	Lateral-rechts/Medial-links	15
880-325/13	5-6	Medial-rechts/Lateral-links	15
880-325/23	5-6	Lateral-rechts/Medial-links	15
880-327/13	7-8	Medial-rechts/Lateral-links	15
880-327/23	7-8	Lateral-rechts/Medial-links	15

LinkSymphoKnee Femuraugmente – L-Form, Makrogrößen

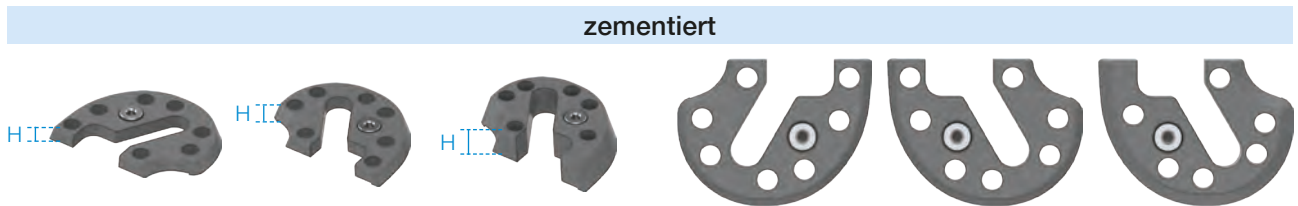
zementiert



REF MAT Tilastan*	Größe	Seite	Höhe mm
880-329/13	9-10	Medial-rechts/Lateral-links	15
880-329/23	9-10	Lateral-rechts/Medial-links	15

* Tilastan = Ti6Al4V

LinkSymphoKnee Tibiaaugmente – Mikrogrößen



REF	Größe	Seite	Höhe mm
MAT Tilastan*			
880-331/11	1-2	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-331/12	1-2	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-331/13	1-2	Medial-rechts/Lateral-links	15
880-331/21	1-2	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-331/22	1-2	Lateral-rechts/Medial-links	10
880-331/23	1-2	Lateral-rechts/Medial-links	15

LinkSymphoKnee Tibiaaugmente



REF	Größe	Seite	Höhe mm
MAT Tilastan*			
880-333/11	3-4	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-333/12	3-4	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-333/13	3-4	Medial-rechts/Lateral-links	15
880-333/21	3-4	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-333/22	3-4	Lateral-rechts/Medial-links	10
880-333/23	3-4	Lateral-rechts/Medial-links	15
880-335/11	5-6	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-335/12	5-6	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-335/13	5-6	Medial-rechts/Lateral-links	15
880-335/21	5-6	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-335/22	5-6	Lateral-rechts/Medial-links	10
880-335/23	5-6	Lateral-rechts/Medial-links	15
880-337/11	7-8	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-337/12	7-8	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-337/13	7-8	Medial-rechts/Lateral-links	15
880-337/21	7-8	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-337/22	7-8	Lateral-rechts/Medial-links	10
880-337/23	7-8	Lateral-rechts/Medial-links	15

LinkSymphoKnee Tibiaaugmente – Makrogrößen

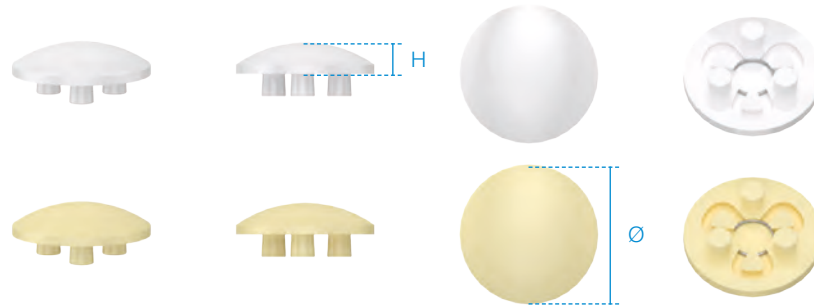


REF	Größe	Seite	Höhe mm
MAT Tilastan*			
880-339/11	9-10	Medial-rechts/Lateral-links	5
880-339/12	9-10	Medial-rechts/Lateral-links	10
880-339/13	9-10	Medial-rechts/Lateral-links	15
880-339/21	9-10	Lateral-rechts/Medial-links	5
880-339/22	9-10	Lateral-rechts/Medial-links	10
880-339/23	9-10	Lateral-rechts/Medial-links	15

* Tilastan = Ti6Al4V

LinkSymphoKnee Patellarrückflächenersatz – 3 Zapfen

zementiert



REF MAT UHMWPE	REF MAT E-Dur*	Ø mm	Höhe (H) mm
880-501/25	880-511/25#	25	6
880-501/28	880-511/28#	28	6
880-501/31	880-511/31#	31	7
880-501/34	880-511/34#	34	8
880-501/37	880-511/37#	37	9
880-501/40	880-511/40#	40	10

* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E
Auf Anfrage

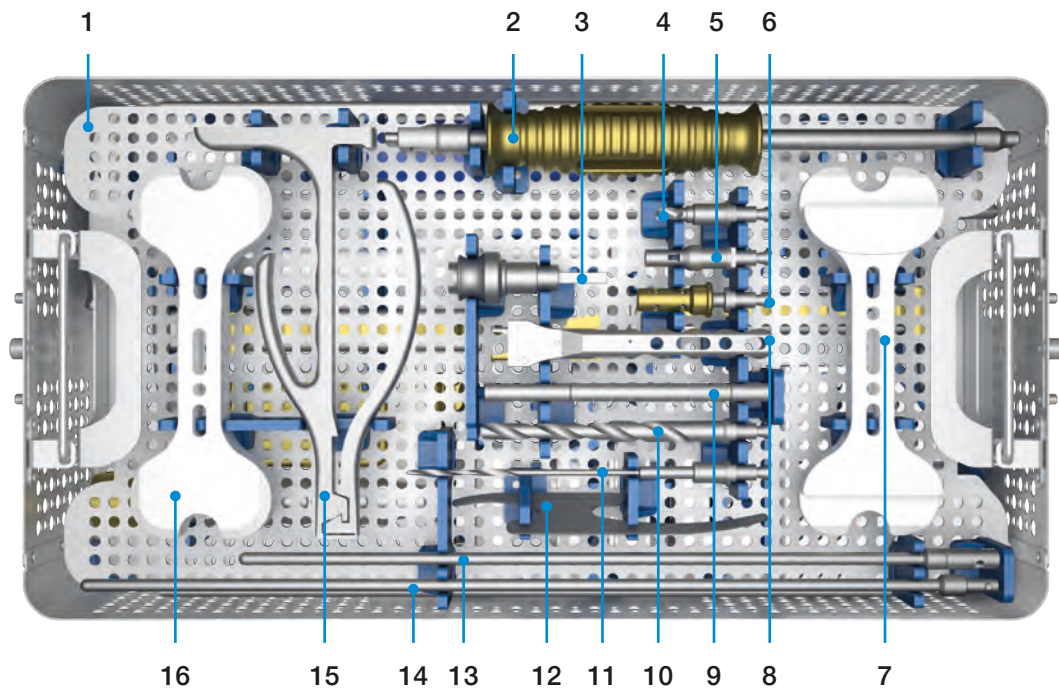
LinkSymphoKnee Instrumentarium: Übersicht

REF	CCK Instrumente	CCK Basis-Set	CCK Mikro-größen	CCK Makro-größen	CCK extraweite Größen
881-001/00	Allgemeine Instrumente – Blaue Füße	X	X	X	X
881-005/10	CCK Probe-Plateaus – Gelbe Füße	X	X	X	X
881-006/10	CCK Instrumente & Probeimplantate – Gelbe Füße	X	X	X	X
881-007/10	CCK Präparation Instrumente – Gelbe Füße	X	X	X	X
881-006/00	CCK Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen – Gelbe Füße		X		
881-007/00	CCK Präparation Instrumente Mikrogrößen – Gelbe Füße		X		
881-006/20	CCK Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen – Gelbe Füße			X	
881-007/20	CCK Präparation Instrumente Makrogrößen – Gelbe Füße			X	
881-006/30	CCK Instrumente & Probeimplantate extraweite Größen – Gelbe Füße				X
	Zusätzliches Instrumentarium:				
881-008/00	Press-Fit Schäfte Reibahlen – Gelbe Füße				
881-008/10	Press-Fit Schäfte Probeimplantate – Gelbe Füße				
151-07/00	Kugelfräser + Probe Zentriersterne – Grüne Füße				
151-08/00	Konisch Zementierte Schäfte Instrumente & Proben – Gelbe Füße				
151-09/00	Konisch Zementfreie Schäfte Instrumente & Proben, 128 mm – Gelbe Füße				
151-10/00	Konisch Zementfreie Schäfte Instrumente & Proben, 158 mm – Gelbe Füße				
151-11/00	Konisch Zementfreie Schäfte Instrumente & Proben, 188 mm – Gelbe Füße				
881-009/00	Patella Instrumente & Probeimplantate – Blaue Füße				

Auf Anfrage erhältliche LinkSymphoKnee Instrumente

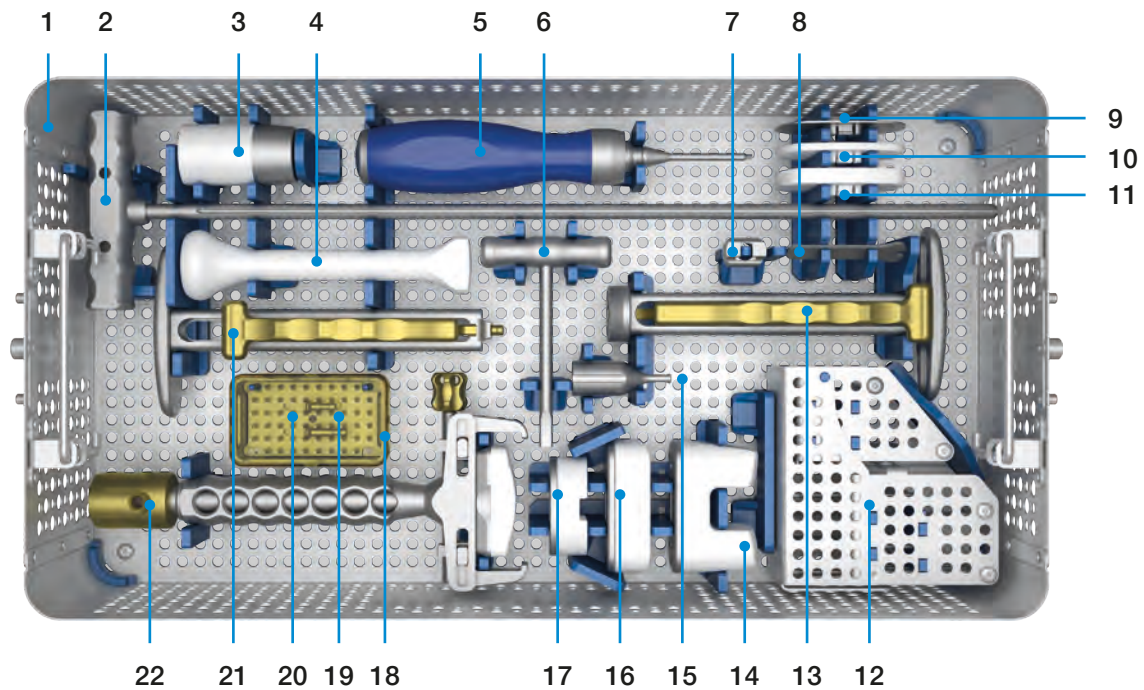
REF	Auf Anfrage erhältliche Instrumente
445-126/65	Gewindestifts, L = 65 mm, Ø 3,0 mm
445-126/95	Gewindestifts, L = 95 mm, Ø 3,0 mm
445-127/35	Gewindestifts mit Kopf, L = 35 mm, Ø 3,0 mm
445-127/65	Gewindestifts mit Kopf, L = 65 mm, Ø 3,0 mm

881-001/00 Allgemeine Instrumente – Blaue Füße



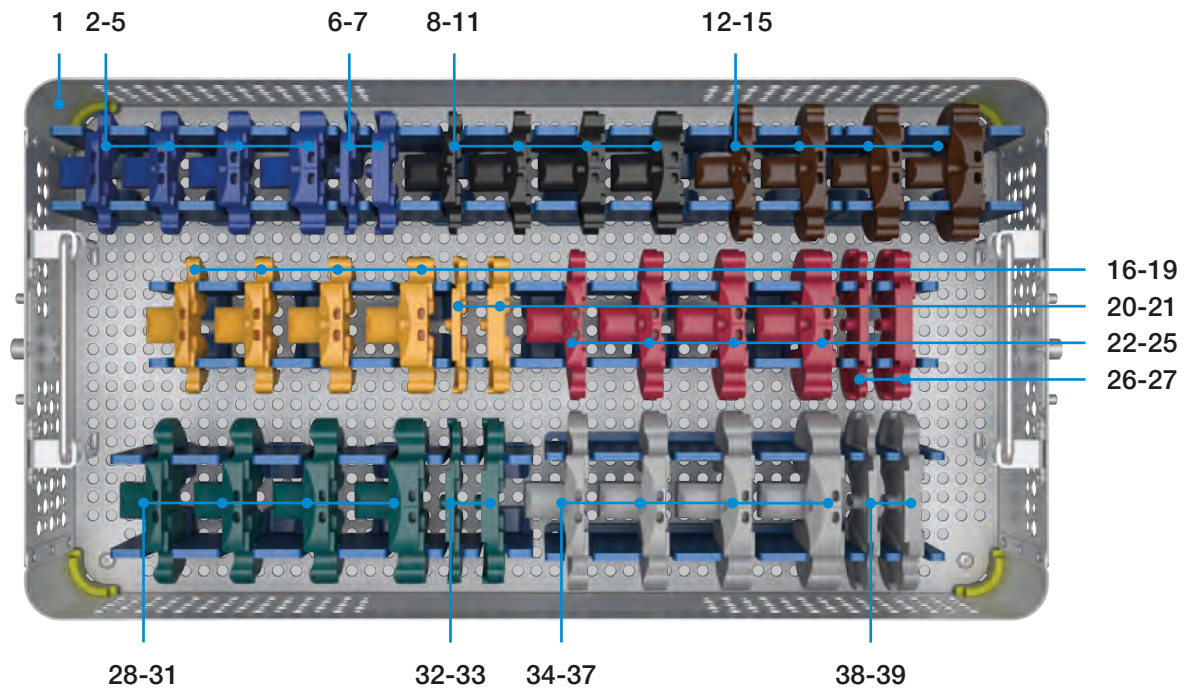
			Qty.
1	881-010/00	LinkSymphoKnee Sieb für allgemeine Instrumente – Oberes Sieb	1
2	445-206/00	Gleithammer	1
3	16-3283/01	Adapter, Hudson/Jakobs-Ansatz (E)	1
4	881-012/00	Universal-Bohrer	1
5	445-122/00	Power Driver, Hudson-Ansatz	1
6	445-122/10	Power Driver mit Schnell-Verschuß, Hudson-Ansatz	1
7	881-011/02	Spacer 4-in-1 Femurschnitt, Flexion, H = 10-12 mm	1
8	445-112/00	Handgriff, Schnellverschlusskupplung	1
9	445-121/00	Pin Inserter, universal	1
10	319-505/00B	Stufenbohrer, Hudson-Ansatz (B)	1
11	15-2040/02B	Spiralbohrer 3 mm, Hudson-Ansatz (B)	1
12	317-802/53	Sägeschnittlehre	1
13	445-113/10	Ausrichtstab, extramedullär, kurz	1
14	445-113/20	Ausrichtstab, extramedullär, lang	1
15	445-120/00	Pin-Fasszange, universal	1
16	881-010/02	Spacer Flexion/Extension, H = 10-12 mm	1

881-001/00 Allgemeine Instrumente – Blaue Füße



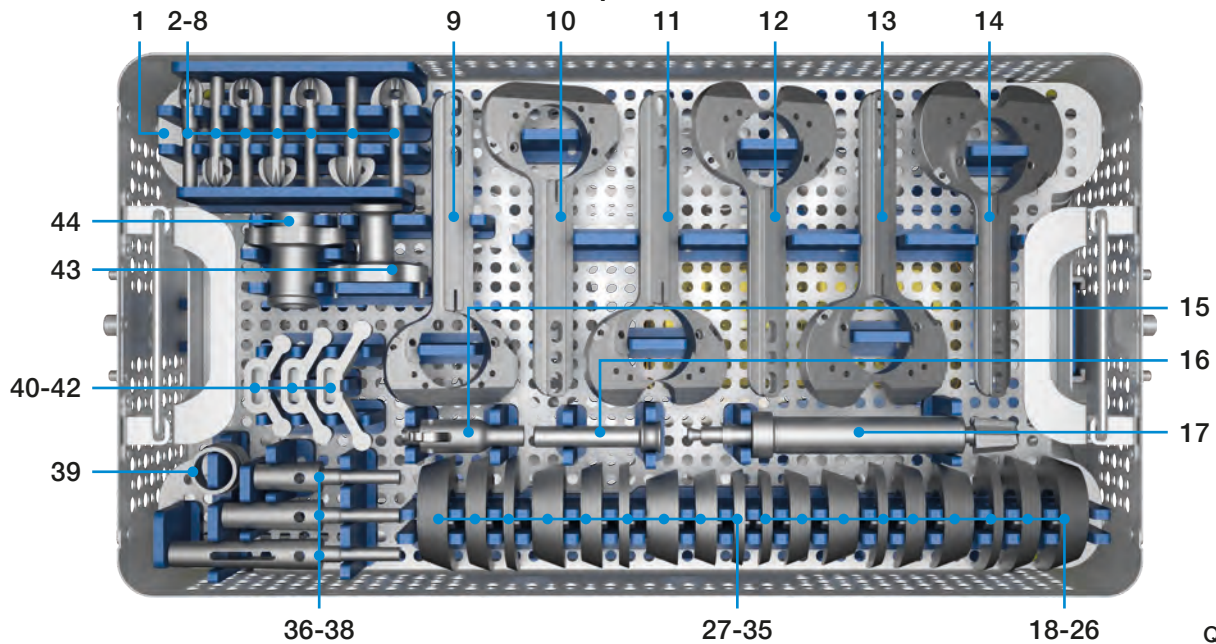
			Qty.
1	881-010/00	LinkSymphoKnee Sieb für allgemeine Instrumente – Unteres Sieb	1
2	445-101/00	Intramedullärer Stab, Ø 8,0 mm	1
3	881-040/99	Tibiale/Femorale Kupplungsspitze	1
4	881-040/01	Plateau-Einschläger	1
5	15-2545	Drehmomentschlüssel, SW 2,5 mm	1
6	881-019/00	Plateau-Ausschläger	1
7	881-043/00	Tibiale Ausschlägerspitze	1
8	151-131/00	Schraubendreher für Konus Adapter	1
9	881-019/01	Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 1 mm	1
10	881-019/04	Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 4 mm	1
11	881-019/08	Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 8 mm	1
12	445-123/00	Pin Box	1
	445-124/65	Bohrpin, L = 65 mm, Ø 3,0 mm	4
	445-124/95	Bohrpin, L = 95 mm, Ø 3,0 mm	4
	445-125/35	Bohrpin, Headed, L = 35 mm, Ø 3,0 mm	4
	445-125/65	Bohrpin, Headed, L = 65 mm, Ø 3,0 mm	4
	445-128/25	Stiftnagel, L = 25 mm, Ø 3,0 mm	4
	445-128/35	Stiftnagel, L = 35 mm, Ø 3,0 mm	4
	445-128/65	Stiftnagel, L = 65 mm, Ø 3,0 mm	4
13	881-042/00	Tibia Einschläger	1
14	881-042/90	Tibiale Einschlägerspitze, All Poly	1
15	151-132/00	Modulare Ausschlagsspitze	1
16	881-041/99	Femorale Einschlägerspitze	1
17	881-042/99	Tibiale Einschlägerspitze	1
18	881-053/00	Verschlussschraube Tibiaplateau, lang	1
19	881-052/00	Verschlussschraube Tibiaplateau, kurz	1
20	319-601/30	Sterilisationsdose, klein	1
21	445-207/00	Handgriff, Impactor/Extractor	1
22	881-041/00	Femur Ein/Ausschläger	1

881-005/10 CCK Probe-Plateaus – Gelbe FüÙe



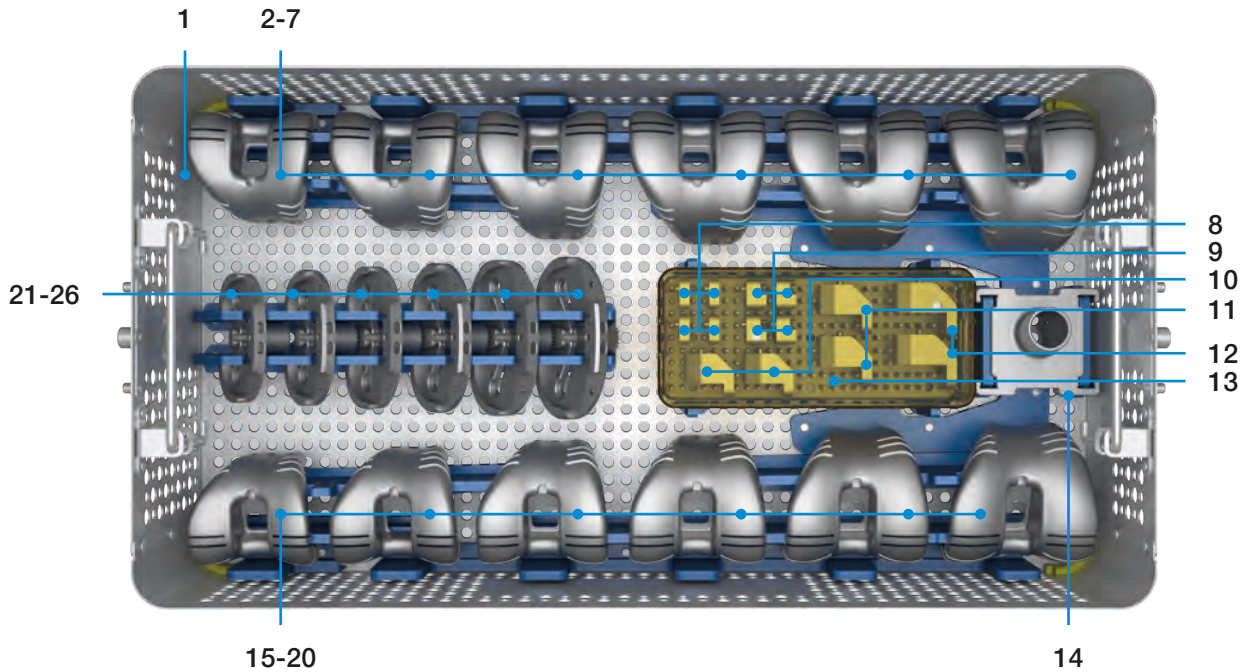
			Qty.
1	881-050/10	LinkSymphoKnee Sieb für CCK Probe-Plateaus	1
2	881-251/10	Probe-Plateau, CCK, Größe 1-2, H = 10 mm	1
3	881-251/12	Probe-Plateau, CCK, Größe 1-2, H = 12 mm	1
4	881-251/14	Probe-Plateau, CCK, Größe 1-2, H = 14 mm	1
5	881-251/16	Probe-Plateau, CCK, Größe 1-2, H = 16 mm	1
6	881-220/41	Höhenausgleichsplatte, Probe-Plateau, H = +4 mm, Größe 1-2	1
7	881-250/81	Höhenausgleichsplatte, Probe-Plateau, CCK, H = +8 mm, Größe 1-2	1
8	881-252/10	Probe-Plateau, CCK, Größe 1-2up, H = 10 mm	1
9	881-252/12	Probe-Plateau, CCK, Größe 1-2up, H = 12 mm	1
10	881-252/14	Probe-Plateau, CCK, Größe 1-2up, H = 14 mm	1
11	881-252/16	Probe-Plateau, CCK, Größe 1-2up, H = 16 mm	1
12	881-254/10	Probe-Plateau, CCK, Größe 3-4down, H = 10 mm	1
13	881-254/12	Probe-Plateau, CCK, Größe 3-4down, H = 12 mm	1
14	881-254/14	Probe-Plateau, CCK, Größe 3-4down, H = 14 mm	1
15	881-254/16	Probe-Plateau, CCK, Größe 3-4down, H = 16 mm	1
16	881-253/10	Probe-Plateau, CCK, Größe 3-4, H = 10 mm	1
17	881-253/12	Probe-Plateau, CCK, Größe 3-4, H = 12 mm	1
18	881-253/14	Probe-Plateau, CCK, Größe 3-4, H = 14 mm	1
19	881-253/16	Probe-Plateau, CCK, Größe 3-4, H = 16 mm	1
20	881-220/43	Höhenausgleichsplatte, Probe-Plateau, H = +4 mm, Größe 3-4	1
21	881-250/83	Höhenausgleichsplatte, Probe-Plateau, CCK, H = +8 mm, Größe 3-4	1
22	881-255/10	Probe-Plateau, CCK, Größe 5-6, H = 10 mm	1
23	881-255/12	Probe-Plateau, CCK, Größe 5-6, H = 12 mm	1
24	881-255/14	Probe-Plateau, CCK, Größe 5-6, H = 14 mm	1
25	881-255/16	Probe-Plateau, CCK, Größe 5-6, H = 16 mm	1
26	881-220/45	Höhenausgleichsplatte, Probe-Plateau, H = +4 mm, Größe 5-6	1
27	881-250/85	Höhenausgleichsplatte, Probe-Plateau, CCK, H = +8 mm, Größe 5-6	1
28	881-257/10	Probe-Plateau, CCK, Größe 7-8, H = 10 mm	1
29	881-257/12	Probe-Plateau, CCK, Größe 7-8, H = 12 mm	1
30	881-257/14	Probe-Plateau, CCK, Größe 7-8, H = 14 mm	1
31	881-257/16	Probe-Plateau, CCK, Größe 7-8, H = 16 mm	1
32	881-220/47	Höhenausgleichsplatte, Probe-Plateau, H = +4 mm, Größe 7-8	1
33	881-250/87	Höhenausgleichsplatte, Probe-Plateau, CCK, H = +8 mm, Größe 7-8	1
34	881-259/10	Probe-Plateau, CCK, Größe 9-10, H = 10 mm	1
35	881-259/12	Probe-Plateau, CCK, Größe 9-10, H = 12 mm	1
36	881-259/14	Probe-Plateau, CCK, Größe 9-10, H = 14 mm	1
37	881-259/16	Probe-Plateau, CCK, Größe 9-10, H = 16 mm	1
38	881-220/49	Höhenausgleichsplatte, Probe-Plateau, H = +4 mm, Größe 9-10	1
39	881-250/89	Höhenausgleichsplatte, Probe-Plateau, CCK, H = +8 mm, Größe 9-10	1

881-006/10 CCK Instrumente & Probeimplantate – Gelbe Füße



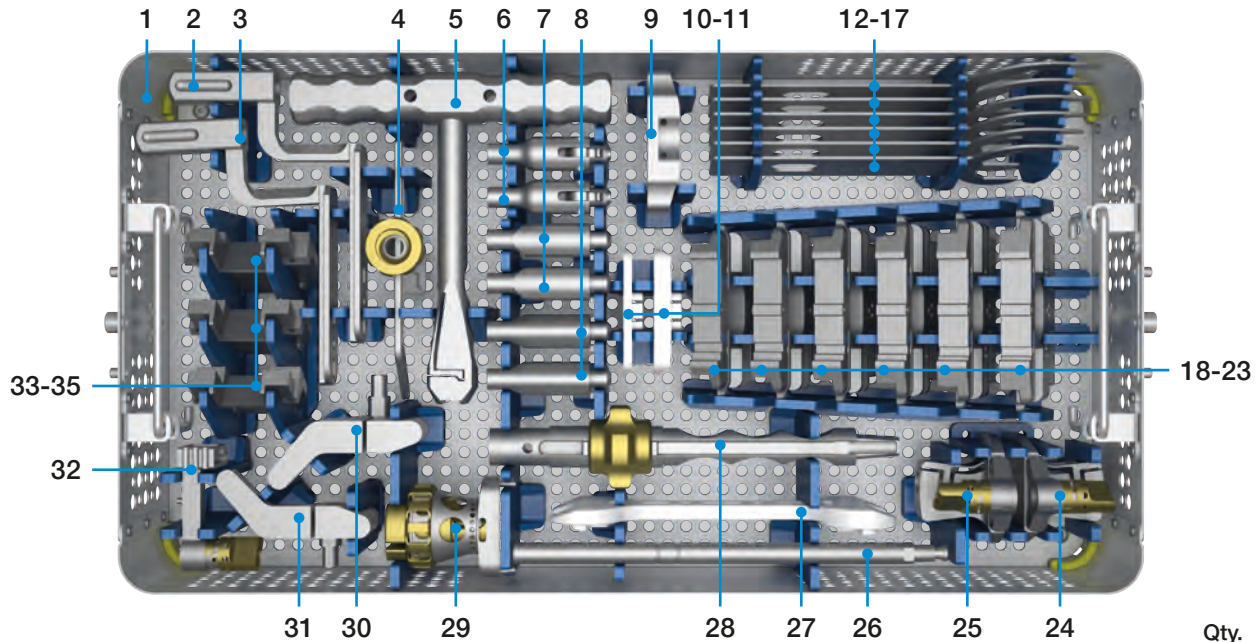
				Qty.
1	881-060/10	LinkSymphoKnee Sieb für CCK Instrumente & Probeimplantate – Oberes Sieb		1
2	151-050/12	50 mm Probeschaft, konisch, zementiert, mit Ø 12 mm Zentrierstern		1
3	151-050/14	50 mm Probeschaft, konisch, zementiert, mit Ø 14 mm Zentrierstern		1
4	151-050/16	50 mm Probeschaft, konisch, zementiert, mit Ø 16 mm Zentrierstern		1
5	151-050/18	50 mm Probeschaft, konisch, zementiert, mit Ø 18 mm Zentrierstern		1
6	151-050/20	50 mm Probeschaft, konisch, zementiert, mit Ø 20 mm Zentrierstern		1
7	151-050/22	50 mm Probeschaft, konisch, zementiert, mit Ø 22 mm Zentrierstern		1
8	151-050/24	50 mm Probeschaft, konisch, zementiert, mit Ø 24 mm Zentrierstern		1
9	881-285/30	Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 3		1
10	881-285/40	Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 4		1
11	881-285/50	Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 5		1
12	881-285/60	TTibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 6		1
13	881-285/70	Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 7		1
14	881-285/80	Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 8		1
15	151-501/00	Neutraler Schaft Adapter		1
16	881-070/08	Adapterhülse, für intramedullären Stab, Ø 8 mm		1
17	881-067/17	Reibahle, CCK		1
18	881-333/11	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 3-4, H = 5 mm		1
19	881-333/12	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 3-4, H = 10 mm		1
20	881-333/13	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 3-4, H = 15 mm		1
21	881-335/11	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 5-6, H = 5 mm		1
22	881-335/12	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 5-6, H = 10 mm		1
23	881-335/13	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 5-6, H = 15 mm		1
24	881-337/11	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 7-8, H = 5 mm		1
25	881-337/12	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 7-8, H = 10 mm		1
26	881-337/13	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 7-8, H = 15 mm		1
27	881-333/21	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 3-4, H = 5 mm		1
28	881-333/22	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 3-4, H = 10 mm		1
29	881-333/23	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 3-4, H = 15 mm		1
30	881-335/21	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 5-6, H = 5 mm		1
31	881-335/22	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 5-6, H = 10 mm		1
32	881-335/23	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 5-6, H = 15 mm		1
33	881-337/21	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 7-8, H = 5 mm		1
34	881-337/22	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 7-8, H = 10 mm		1
35	881-337/23	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 7-8, H = 15 mm		1
36	151-080/15	80 mm Probeschaft, konisch zementiert, Ø 15 mm		1
37	151-095/15	95 mm Probeschaft, konisch zementiert, Ø 15 mm		1
38	151-120/15	120 mm Probeschaft, konisch zementiert, Ø 15 mm		1
39	881-065/09	Reibahlen Stopper, Offset		1
40	881-275/34	Tibia-Kielstanze, CCK, Größe 3-4		1
41	881-275/56	Tibia-Kielstanze, CCK, Größe 5-6		1
42	881-275/78	Tibia-Kielstanze, CCK, Größe 7-8		1
43	881-055/00	Neutrales Ausrichtinstrument, CCK, 0 mm Offset		1
44	881-065/00	Tibia Reibahle Führungsbuchse, CCK		1

881-006/10 CCK Instrumente & Probeimplantate – Gelbe Füße



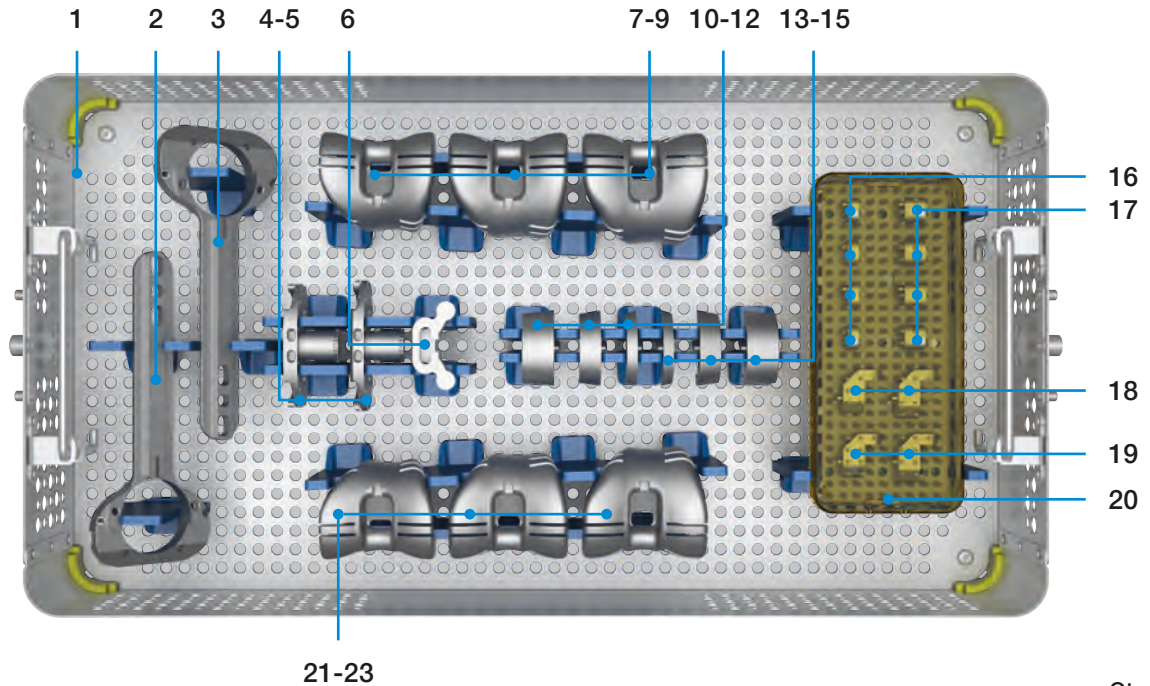
			Qty.
1	881-060/10	LinkSymphoKnee Sieb für CCK Instrumente & Probeimplantate – Unteres Sieb	1
2	881-150/30	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 3	1
3	881-150/40	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 4	1
4	881-150/50	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 5	1
5	881-150/60	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 6	1
6	881-150/70	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 7	1
7	881-150/80	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 8	1
8	881-302/91	Femur Probeaugment, H = 5 mm	4
9	881-302/92	Femur Probeaugment, H = 10 mm	4
10	881-323/93	Femur Probeaugment, L-Form, Größe 3-4, H = 15 mm	2
11	881-325/93	Femur Probeaugment, L-Form, Größe 5-6, H = 15 mm	2
12	881-327/93	Femur Probeaugment, L-Form, Größe 7-8, H = 15 mm	2
13	319-603/30	Sterilisationsdose, mittel hoch	1
14	881-116/00	Reibahle Führungsbuchse, Femur Box, CCK	1
15	881-151/30	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 3	1
16	881-151/40	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 4	1
17	881-151/50	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 5	1
18	881-151/60	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 6	1
19	881-151/70	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 7	1
20	881-151/80	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 8	1
21	881-258/30	Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 3	1
22	881-258/40	Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 4	1
23	881-258/50	Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 5	1
24	881-258/60	Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 6	1
25	881-258/70	Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 7	1
26	881-258/80	Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 8	1

881-007/10 CCK Präparation Instrumente – Gelbe Füße



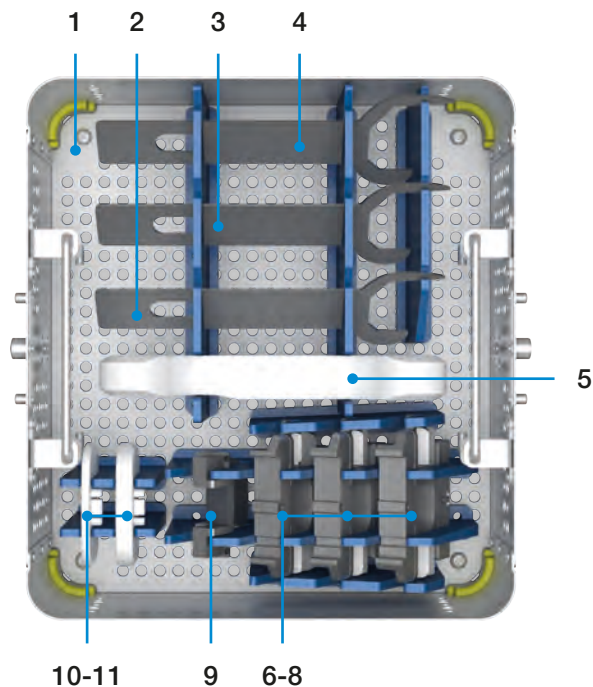
			Qty.
1	881-070/10	LinkSymphoKnee Sieb für CCK Präparation Instrumente	1
2	151-201/00	Tibia Ausrichtinstrument, Intramedullär, 0°	1
3	881-059/00	Tibia Ausrichtinstrument, Intramedullär, 3°, CCK	1
4	445-111/00	Taster, verstellbar	1
5	15-6053/00	T-Griff	1
6	151-501/00	Neutraler Schaft Adapter	2
7	151-803/03	3 mm Offset Adapter	2
8	151-806/06	6 mm Offset Adapter	2
9	881-159/00	Femursägeblock, CCK, Distaler Femurschnitt	1
10	881-013/16	Höhenausgleichsplatte, Spacer 4-in-1 Femurschnitt CCK, Flexion, H = 4 mm	1
11	881-013/20	Höhenausgleichsplatte, Spacer 4-in-1 Femurschnitt CCK, Flexion, H = 8 mm	1
12	881-105/30	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 3, CCK	1
13	881-105/40	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 4, CCK	1
14	881-105/50	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 5, CCK	1
15	881-105/60	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 6, CCK	1
16	881-105/70	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 7, CCK	1
17	881-105/80	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 8, CCK	1
18	881-115/30	Femursägeblock, CCK, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 3	1
19	881-115/40	Femursägeblock, CCK, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 4	1
20	881-115/50	Femursägeblock, CCK, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 5	1
21	881-115/60	Femursägeblock, CCK, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 6	1
22	881-115/70	Femursägeblock, CCK, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 7	1
23	881-115/80	Femursägeblock, CCK, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 8	1
24	881-050/06	Femur-Ausrichtinstrument, CCK, 6° Varus/Valgus Einstellung, rechts	1
25	881-051/06	Femur-Ausrichtinstrument, CCK, 6° Varus/Valgus Einstellung, links	1
26	881-056/00	Probeschäftstab, Intramedullär	1
27	881-013/00	Spacer 4-in-1 Femurschnitt, CCK, Flexion, H = 10-12 mm	1
28	151-144/00	Extraktor für Modularschäfte/ Offset Schäfte	1
29	881-099/00	Offsetselektor, CCK	1
30	151-204/00	Tibiasägeblock, rechts	1
31	151-203/00	Tibiasägeblock, links	1
32	151-202/00	Tibiasägeblock Konnektor	1
33	881-114/34	Femorale Kastenlehre, CCK, Größe 3-4	1
34	881-114/56	Femorale Kastenlehre, CCK, Größe 5-6	1
35	881-114/78	Femorale Kastenlehre, CCK, Größe 7-8	1

881-006/00 CCK Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen – Gelbe Füße



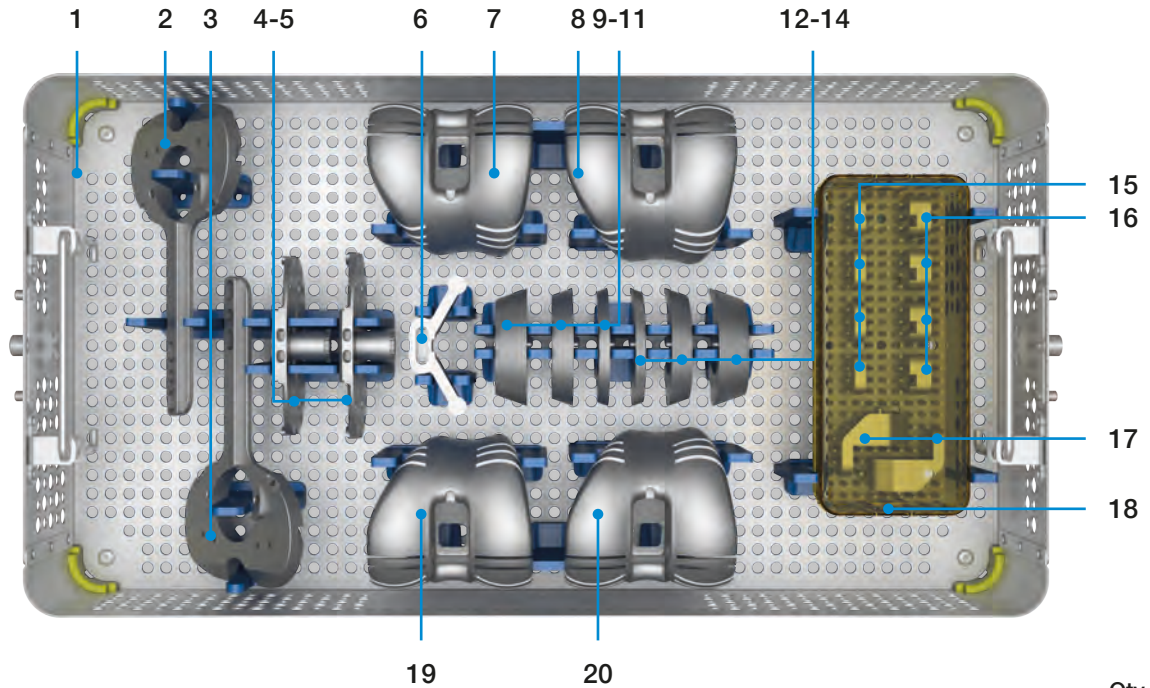
			Qty.
1	881-060/00	LinkSymphoKnee Sieb für CCK Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen	1
2	881-285/10	Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 1	1
3	881-285/20	Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 2	1
4	881-258/10	Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 1	1
5	881-258/20	Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 2	1
6	881-275/12	Tibia-Kielstanze, CCK, Größe 1-2	1
7	881-150/00	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 0	1
8	881-150/10	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 1	1
9	881-150/20	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 2	1
10	881-331/11	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 1-2, H = 5 mm	1
11	881-331/12	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 1-2, H = 10 mm	1
12	881-331/13	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 1-2, H = 15 mm	1
13	881-331/21	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 1-2, H = 5 mm	1
14	881-331/22	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 1-2, H = 10 mm	1
15	881-331/23	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 1-2, H = 15 mm	1
16	881-301/91	Femur Probeaugment, Mikrogrößen, H = 5 mm	4
17	881-301/92	Femur Probeaugment, Mikrogrößen, H = 10 mm	4
18	881-320/92	Femur Probeaugment, L-Form, Größe 0, H = 10 mm	2
19	881-321/92	Femur Probeaugment, L-Form, Größe 1-2, H = 10 mm	2
20	319-603/30	Sterilisationsdose, mittel hoch	1
21	881-151/00	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 0	1
22	881-151/10	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 1	1
23	881-151/20	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 2	1

881-007/00 CCK Präparation Instrumente Mikrogrößen – Gelbe Füße



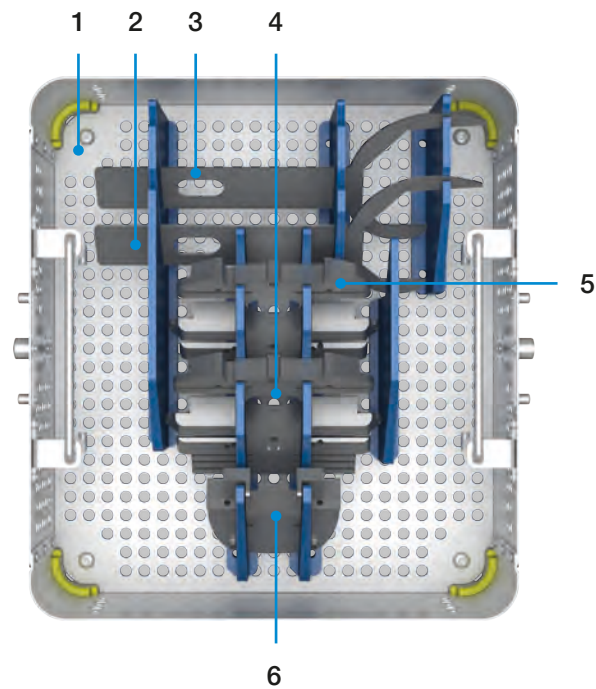
			Qty.
1	881-070/00	LinkSymphoKnee Sieb für CCK Präparation Instrumente Mikrogrößen	1
2	881-105/00	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 0, CCK	1
3	881-105/10	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 1, CCK	1
4	881-105/20	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 2, CCK	1
5	881-010/01	Spacer, Mikrogrößen, Flexion/ Extension, H = 10-12 mm	1
6	881-115/00	Femursägeblock, CCK,4-in-1 Femurschnitt, Größe 0	1
7	881-115/10	Femursägeblock, CCK,4-in-1 Femurschnitt, Größe 1	1
8	881-115/20	Femursägeblock, CCK,4-in-1 Femurschnitt, Größe 2	1
9	881-114/02	Femorale Kastenlehre, CCK, Größe 0-1-2	1
10	881-019/94	Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 4 mm, Mikrogrößen	1
11	881-019/98	Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 8 mm, Mikrogrößen	1

881-006/20 CCK Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen – Gelbe Füße



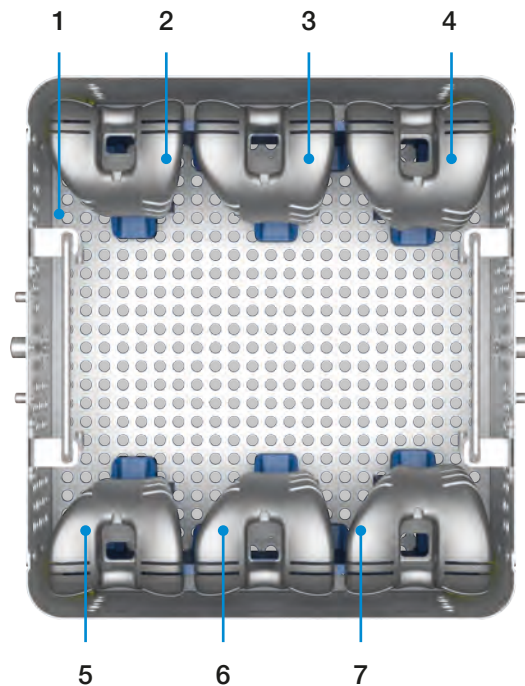
			Qty.
1	881-060/20	LinkSymphoKnee Sieb für CCK Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen	1
2	881-285/90	Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 9	1
3	881-285/X0	Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 10	1
4	881-258/90	Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 9	1
5	881-258/X0	Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 10	1
6	881-275/9X	Tibia-Kielstanze, CCK, Größe 9-10	1
7	881-150/90	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 9	1
8	881-150/X0	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 10	1
9	881-339/11	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 9-10, H = 5 mm	1
10	881-339/12	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 9-10, H = 10 mm	1
11	881-339/13	Tibia Probeaugment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 9-10, H = 15 mm	1
12	881-339/21	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 9-10, H = 5 mm	1
13	881-339/22	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 9-10, H = 10 mm	1
14	881-339/23	Tibia Probeaugment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 9-10, H = 15 mm	1
15	881-303/91	Femur Probeaugment, Makrogrößen, H = 5 mm	4
16	881-303/92	Femur Probeaugment, Makrogrößen, H = 10 mm	4
17	881-329/93	Femur Probeaugment, L-Form, Größe 9-10, H = 15 mm	2
18	319-603/30	Sterilisationsdose, mittel hoch	1
19	881-151/90	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 9	1
20	881-151/X0	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 10	1

881-007/20 CCK Präparation Instrumente Makrogrößen – Gelbe Füße



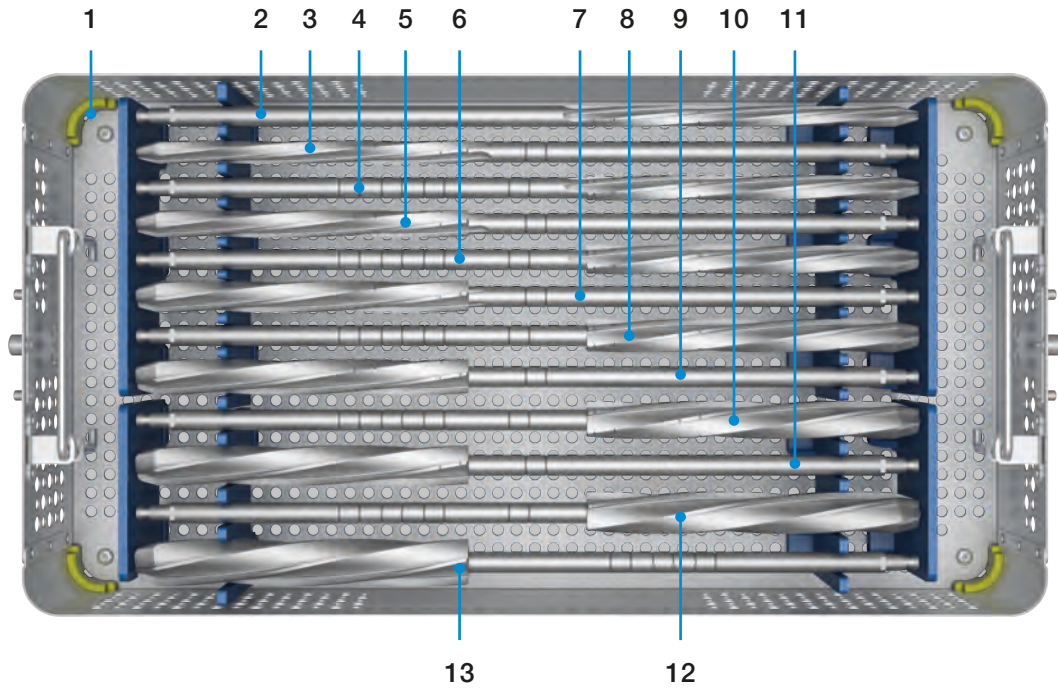
			Qty.
1	881-070/20	LinkSymphoKnee Sieb für CCK Präparation Instrumente Makrogrößen	1
2	881-105/90	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 9, CCK	1
3	881-105/X0	Femur-Größenlehre, Schablone, Größe 10, CCK	1
4	881-115/90	Femursägeblock, CCK, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 9	1
5	881-115/X0	Femursägeblock, CCK, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 10	1
6	881-114/9X	Femorale Kastenlehre, CCK, Größe 9-10	1

881-006/30 CCK Instrumente & Probeimplantate Extraweite Größen – Gelbe Füße



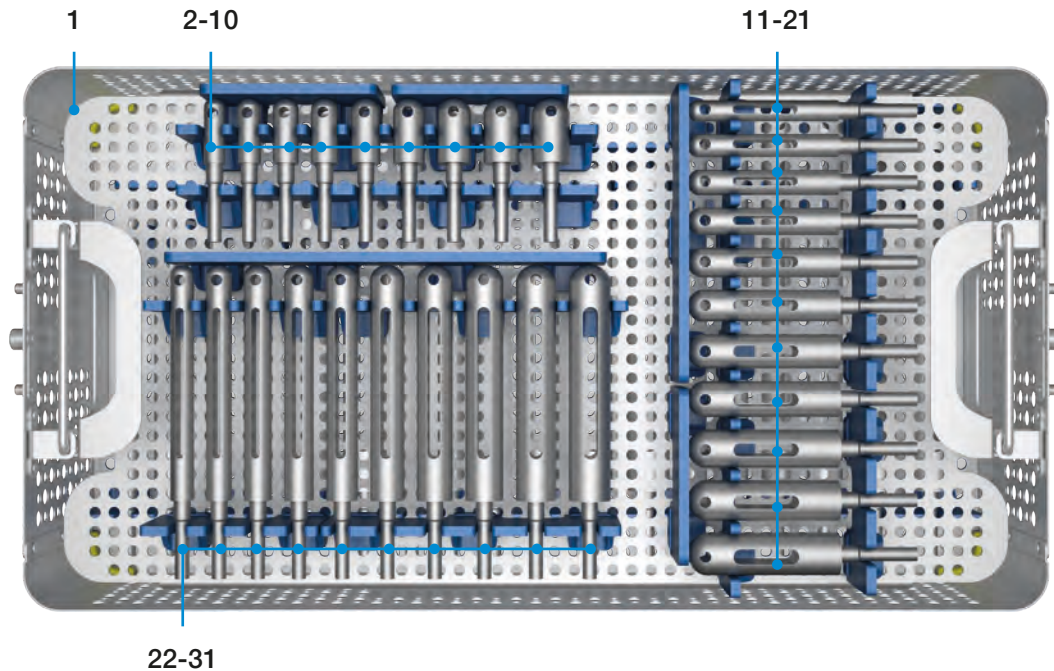
			Qty.
1	881-060/30	LinkSymphoKnee Sieb für CCK Instrumente & Probeimplantate Extraweite Größen	1
2	881-150/35	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 3+	1
3	881-150/45	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 4+	1
4	881-150/55	Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 5+	1
5	881-151/35	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 3+	1
6	881-151/45	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 4+	1
7	881-151/55	Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 5+	1

881-008/00 Press-Fit Schäfte Reibbahlen – Gelbe Füße



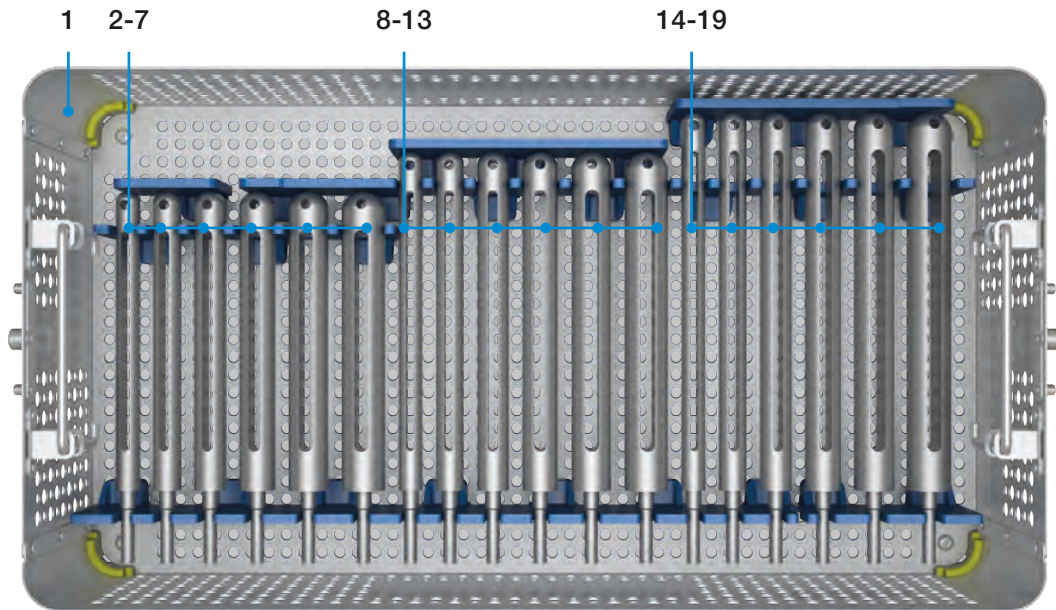
			Qty.
1	881-080/00	LinkSymphoKnee Sieb für Press-Fit Schäfte Reibbahlen	1
2	881-069/10	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 10 mm	1
3	881-069/11	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 11 mm	1
4	881-069/12	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 12 mm	1
5	881-069/13	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 13 mm	1
6	881-069/14	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 14 mm	1
7	881-069/15	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 15 mm	1
8	881-069/16	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm	1
9	881-069/17	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 17 mm	1
10	881-069/18	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 18 mm	1
11	881-069/19	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 19 mm	1
12	881-069/20	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 20 mm	1
13	881-069/22	Reibahle, zementfrei, zylindrisch, Ø 22 mm	1

881-008/10 Pressfitschäfte Probeimplantate – Gelbe Füße



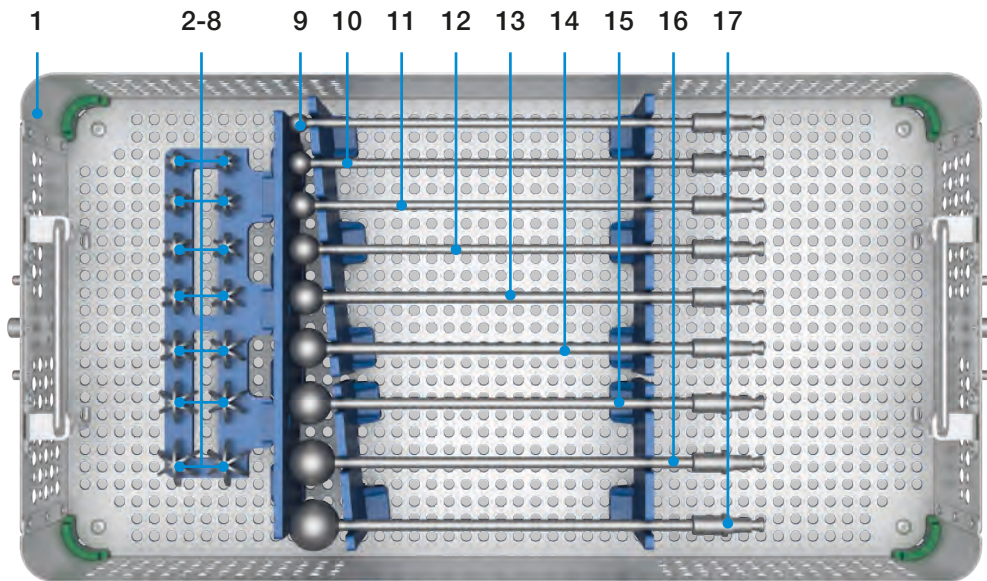
			Qty.
1	881-080/10	LinkSymphoKnee Sieb für Pressfitschäfte Probeimplantate – Oberes Sieb	1
2	151-780/10	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 10 mm, Schaftlänge 80 mm	1
3	151-780/11	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 11 mm, Schaftlänge 80 mm	1
4	151-780/12	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 12 mm, Schaftlänge 80 mm	1
5	151-780/13	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 13 mm, Schaftlänge 80 mm	1
6	151-780/14	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 14 mm, Schaftlänge 80 mm	1
7	151-780/15	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 15 mm, Schaftlänge 80 mm	1
8	151-780/16	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm, Schaftlänge 80 mm	1
9	151-780/17	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 17 mm, Schaftlänge 80 mm	1
10	151-780/18	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 18 mm, Schaftlänge 80 mm	1
11	151-712/10	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 10 mm, Schaftlänge 120 mm	1
12	151-712/11	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 11 mm, Schaftlänge 120 mm	1
13	151-712/12	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 12 mm, Schaftlänge 120 mm	1
14	151-712/13	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 13 mm, Schaftlänge 120 mm	1
15	151-712/14	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 14 mm, Schaftlänge 120 mm	1
16	151-712/15	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 15 mm, Schaftlänge 120 mm	1
17	151-712/16	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm, Schaftlänge 120 mm	1
18	151-712/17	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 17 mm, Schaftlänge 120 mm	1
19	151-712/18	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 18 mm, Schaftlänge 120 mm	1
20	151-712/19	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 19 mm, Schaftlänge 120 mm	1
21	151-712/20	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 20 mm, Schaftlänge 120 mm	1
22	151-716/11	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 11 mm, Schaftlänge 160 mm	1
23	151-716/12	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 12 mm, Schaftlänge 160 mm	1
24	151-716/13	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 13 mm, Schaftlänge 160 mm	1
25	151-716/14	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 14 mm, Schaftlänge 160 mm	1
26	151-716/15	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 15 mm, Schaftlänge 160 mm	1
27	151-716/16	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm, Schaftlänge 160 mm	1
28	151-716/17	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 17 mm, Schaftlänge 160 mm	1
29	151-716/18	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 18 mm, Schaftlänge 160 mm	1
30	151-716/19	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 19 mm, Schaftlänge 160 mm	1
31	151-716/20	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 20 mm, Schaftlänge 160 mm	1

881-008/10 Pressfitschäfte Probeimplantate – Gelbe Füße



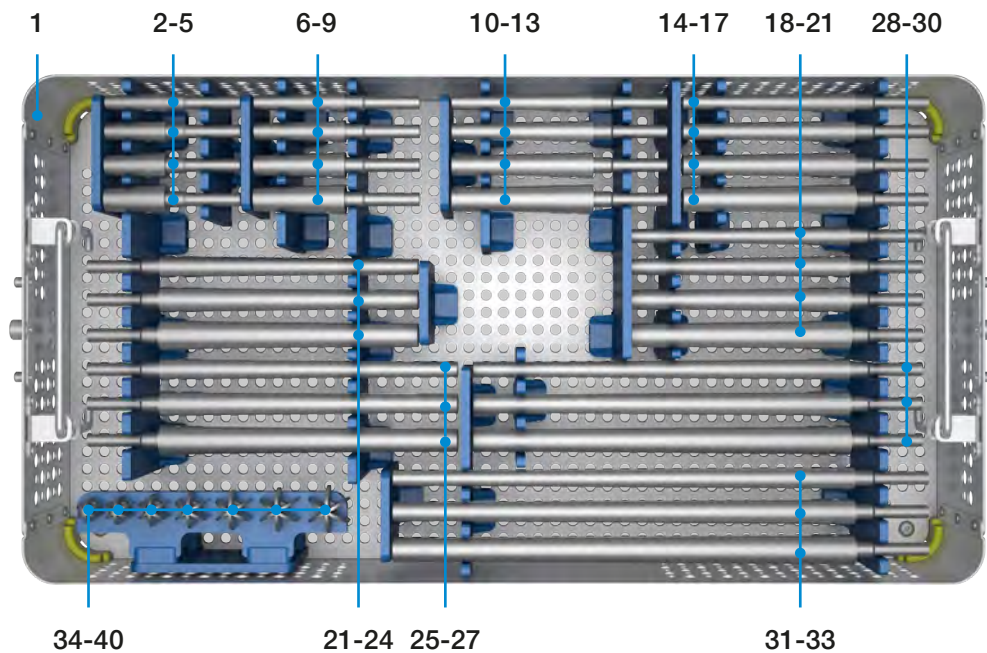
			Qty.
1	881-080/10	LinkSymphoKnee Sieb für Pressfitschäfte Probeimplantate – Unteres Sieb	1
2	151-720/12	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 12 mm, Schaftlänge 200 mm	1
3	151-720/14	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 14 mm, Schaftlänge 200 mm	1
4	151-720/16	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm, Schaftlänge 200 mm	1
5	151-720/18	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 18 mm, Schaftlänge 200 mm	1
6	151-720/20	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 20 mm, Schaftlänge 200 mm	1
7	151-720/22	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 22 mm, Schaftlänge 200 mm	1
8	151-722/12	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 12 mm, Schaftlänge 220 mm	1
9	151-722/14	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 14 mm, Schaftlänge 220 mm	1
10	151-722/16	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm, Schaftlänge 220 mm	1
11	151-722/18	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 18 mm, Schaftlänge 220 mm	1
12	151-722/20	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 20 mm, Schaftlänge 220 mm	1
13	151-722/22	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 22 mm, Schaftlänge 220 mm	1
14	151-724/12	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 12 mm, Schaftlänge 240 mm	1
15	151-724/14	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 14 mm, Schaftlänge 240 mm	1
16	151-724/16	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 16 mm, Schaftlänge 240 mm	1
17	151-724/18	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 18 mm, Schaftlänge 240 mm	1
18	151-724/20	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 20 mm, Schaftlänge 240 mm	1
19	151-724/22	Probeschaft, zementfrei, zylindrisch, Ø 22 mm, Schaftlänge 240 mm	1

151-07/00 Kugelfräser & Probe Zentriersterne – Grüne Füße



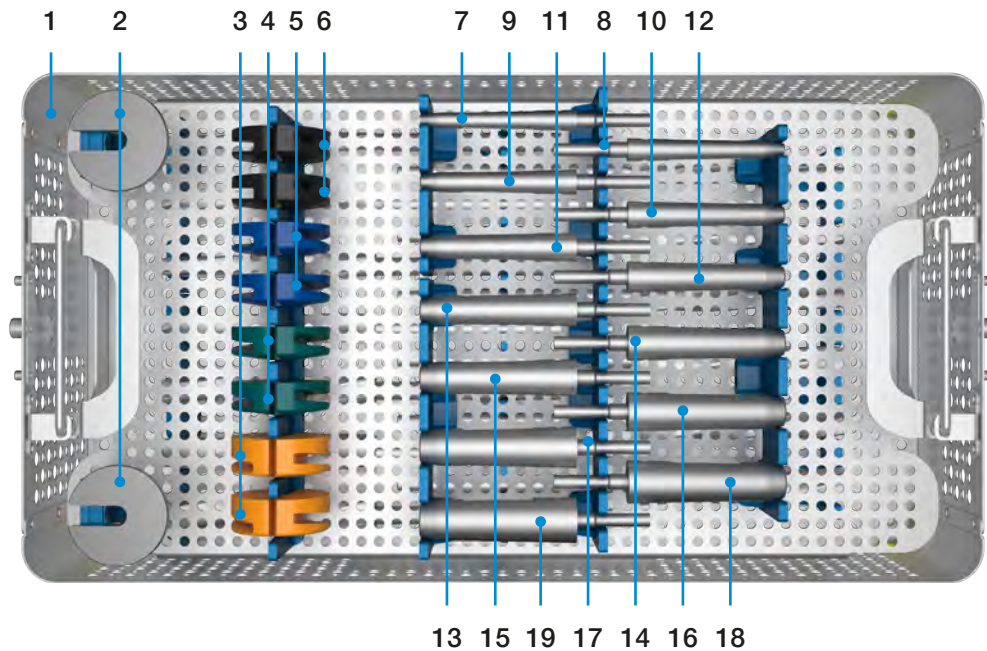
			Qty.
1	151-07/07	Sieb für Kugelfräser & Probe Zentriersterne	1
2	151-106/12	Probe-Zentrierstern, 12 mm	2
3	151-106/14	Probe-Zentrierstern, 14 mm	2
4	151-106/16	Probe-Zentrierstern, 16 mm	2
5	151-106/18	Probe-Zentrierstern, 18 mm	2
6	151-106/20	Probe-Zentrierstern, 20 mm	2
7	151-106/22	Probe-Zentrierstern, 22 mm	2
8	151-106/24	Probe-Zentrierstern, 24 mm	2
9	15-1133/02B	Kugelfräser, 10 mm	1
10	15-1133/03B	Kugelfräser, 12 mm	1
11	15-1133/04B	Kugelfräser, 14 mm	1
12	15-1133/05B	Kugelfräser, 16 mm	1
13	15-1133/06B	Kugelfräser, 18 mm	1
14	15-1133/07B	Kugelfräser, 20 mm	1
15	15-1133/08B	Kugelfräser, 22 mm	1
16	15-1133/09B	Kugelfräser, 24 mm	1
17	15-1133/10B	Kugelfräser, 26 mm	1

151-08/00 Konisch Zementierte Schäfte Instrumente & Proben – Gelbe FüÙe



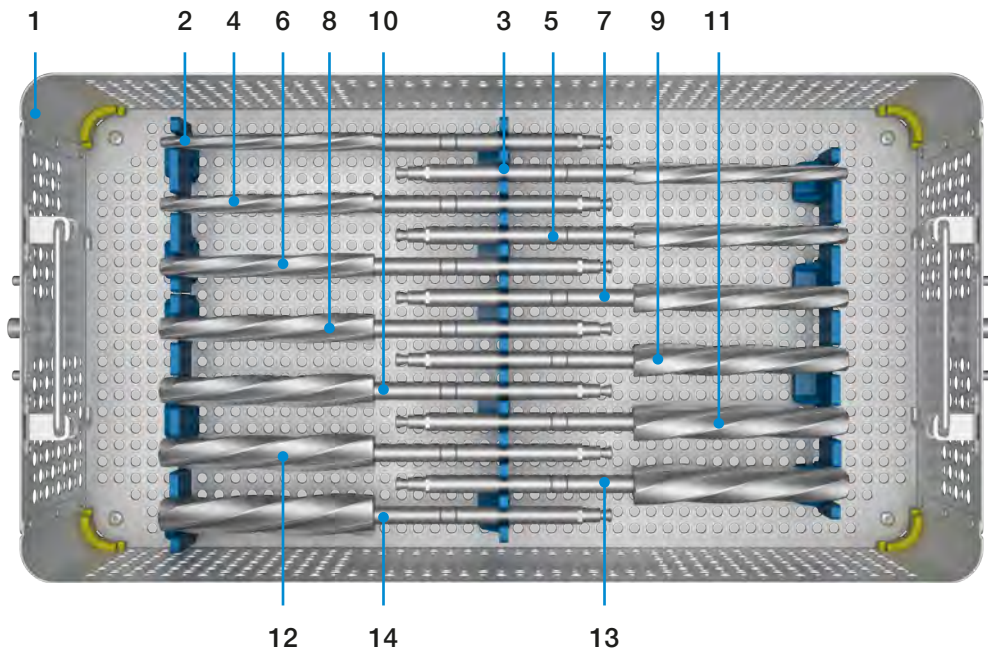
			Qty.
1	151-08/08	Sieb für Konisch Zementierte Schäfte Instrumente & Proben	1
2	151-080/10	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 10 mm, 80 mm	1
3	151-080/11	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm, 80 mm	1
4	151-080/13	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 13 mm, 80 mm	1
5	151-080/15	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 15 mm, 80 mm	1
6	151-095/10	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 10 mm, 95 mm	1
7	151-095/11	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm, 95 mm	1
8	151-095/13	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 13 mm, 95 mm	1
9	151-095/15	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 15 mm, 95 mm	1
10	151-120/10	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 10 mm, 120 mm	1
11	151-120/11	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm, 120 mm	1
12	151-120/13	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 13 mm, 120 mm	1
13	151-120/15	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 15 mm, 120 mm	1
14	151-135/10	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 10 mm, 135 mm	1
15	151-135/11	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm, 135 mm	1
16	151-135/13	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 13 mm, 135 mm	1
17	151-135/15	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 15 mm, 135 mm	1
18	151-160/10	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 10 mm, 160 mm	1
19	151-160/11	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm, 160 mm	1
20	151-160/13	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 13 mm, 160 mm	1
21	151-160/15	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 15 mm, 160 mm	1
22	151-180/11	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm, 180 mm	1
23	151-180/13	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 13 mm, 180 mm	1
24	151-180/15	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 15 mm, 180 mm	1
25	151-200/11	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm, 200 mm	1
26	151-200/13	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 13 mm, 200 mm	1
27	151-200/15	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 15 mm, 200 mm	1
28	151-240/11	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm, 240 mm	1
29	151-240/13	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 13 mm, 240 mm	1
30	151-240/15	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 15 mm, 240 mm	1
31	151-280/11	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm, 280 mm	1
32	151-280/13	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 13 mm, 280 mm	1
33	151-280/15	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 15 mm, 280 mm	1
34	151-050/12	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm mit Ø 12 mm Zentrierstern , 50 mm	1
35	151-050/14	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm mit Ø 14 mm Zentrierstern , 50 mm	1
36	151-050/16	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm mit Ø 16 mm Zentrierstern , 50 mm	1
37	151-050/18	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm mit Ø 18 mm Zentrierstern , 50 mm	1
38	151-050/20	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm mit Ø 20 mm Zentrierstern , 50 mm	1
39	151-050/22	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm mit Ø 22 mm Zentrierstern , 50 mm	1
40	151-050/24	Probeschaft, konisch, zementiert, Ø 11 mm mit Ø 24 mm Zentrierstern , 50 mm	1

151-09/00 Konisch Zementfreie Schäfte Instrumente & Proben, 128 mm – Gelbe Füße



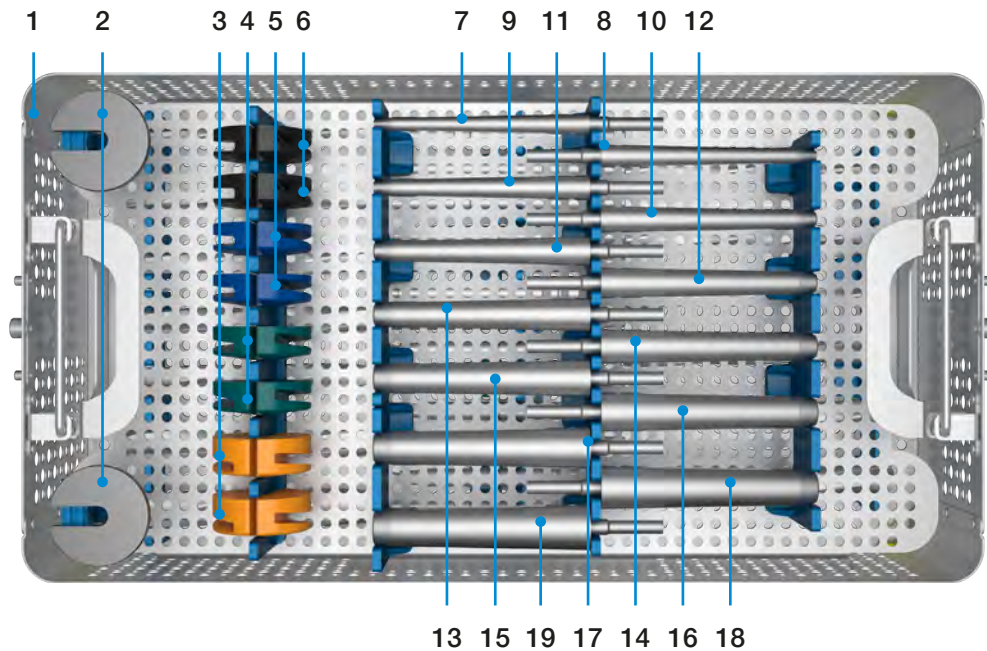
			Qty.
1	151-09/09	Konisch Zementfrei Schäfte Instrumente & Proben, 128 mm – Oberes Sieb	1
2	151-718/00	Reibahlen Stopper, Tibia, XS-L	2
3	151-719/00	Reibahlen Stopper, Femur, XS	2
4	151-719/01	Reibahlen Stopper, Femur, S	2
5	151-719/02	Reibahlen Stopper, Femur, M	2
6	151-719/03	Reibahlen Stopper, Femur, L	2
7	151-100/12	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 12 mm	1
8	151-100/13	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 13 mm	1
9	151-100/14	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 14 mm	1
10	151-100/15	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 15 mm	1
11	151-100/16	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 16 mm	1
12	151-100/17	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 17 mm	1
13	151-100/18	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 18 mm	1
14	151-100/19	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 19 mm	1
15	151-100/20	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 20 mm	1
16	151-100/21	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 21 mm	1
17	151-100/22	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 22 mm	1
18	151-100/23	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 23 mm	1
19	151-100/24	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 128 mm, Ø 24 mm	1

151-09/00 Konisch Zementfreie Schäfte Instrumente & Proben, 128 mm – Gelbe FüÙe



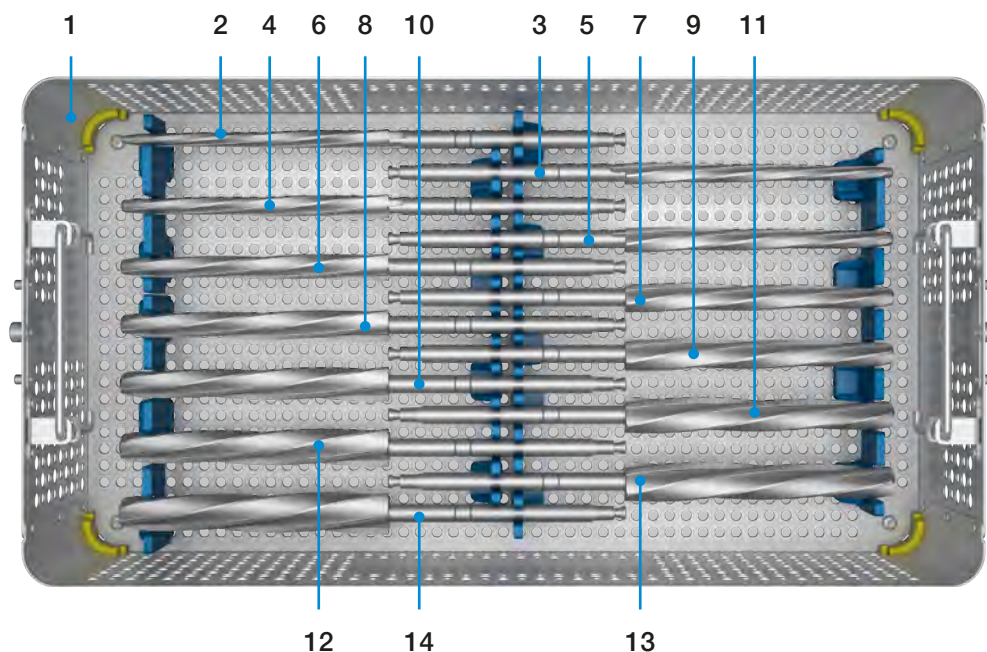
			Qty.
1	151-09/09	Konisch Zementfrei Schäfte Instrumente & Proben, 128 mm – Unteres Sieb	1
2	151-610/12	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 12 mm	1
3	151-610/13	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 13 mm	1
4	151-610/14	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 14 mm	1
5	151-610/15	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 15 mm	1
6	151-610/16	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 16 mm	1
7	151-610/17	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 17 mm	1
8	151-610/18	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 18 mm	1
9	151-610/19	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 19 mm	1
10	151-610/20	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 20 mm	1
11	151-610/21	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 21 mm	1
12	151-610/22	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 22 mm	1
13	151-610/23	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 23 mm	1
14	151-610/24	Reibahle, Konisch, 128 mm, Ø 24 mm	1

151-10/00 Konisch Zementfreie Schäfte Instrumente & Proben, 158 mm – Gelbe Füße



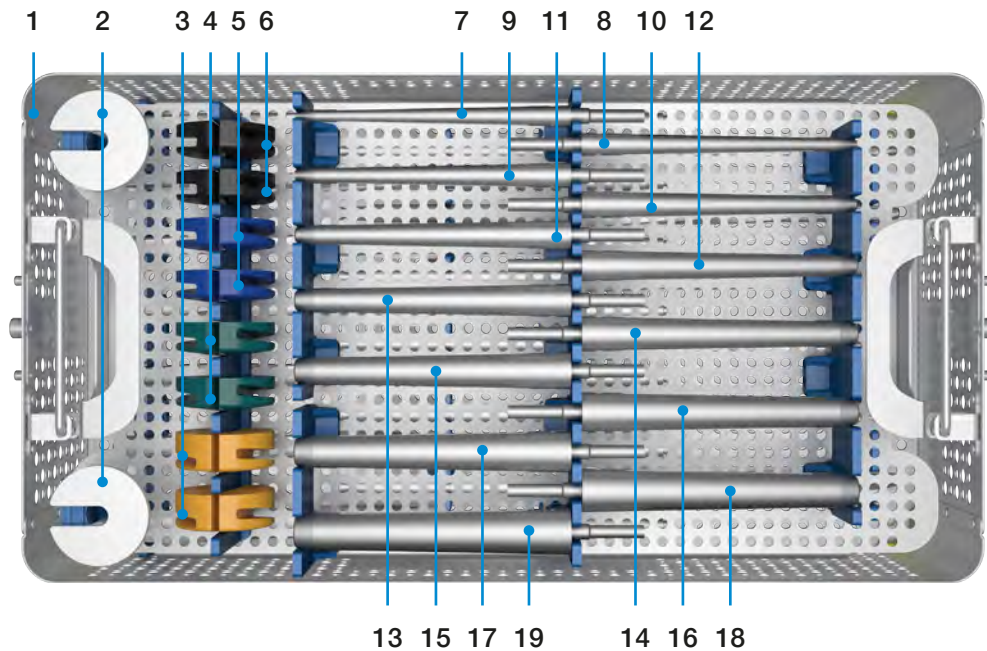
			Qty.
1	151-10/10	Konisch Zementfrei Schäfte Instrumente & Proben, 158 mm – Oberes Sieb	1
2	151-718/00	Reibahlen Stopper, Tibia, XS-L	2
3	151-719/00	Reibahlen Stopper, Femur, XS	2
4	151-719/01	Reibahlen Stopper, Femur, S	2
5	151-719/02	Reibahlen Stopper, Femur, M	2
6	151-719/03	Reibahlen Stopper, Femur, L	2
7	151-130/12	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 12 mm	1
8	151-130/13	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 13 mm	1
9	151-130/14	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 14 mm	1
10	151-130/15	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 15 mm	1
11	151-130/16	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 16 mm	1
12	151-130/17	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 17 mm	1
13	151-130/18	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 18 mm	1
14	151-130/19	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 19 mm	1
15	151-130/20	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 20 mm	1
16	151-130/21	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 21 mm	1
17	151-130/22	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 22 mm	1
18	151-130/23	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 23 mm	1
19	151-130/24	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 158 mm, Ø 24 mm	1

151-10/00 Konisch Zementfreie Schäfte Instrumente & Proben, 158 mm – Gelbe Füße



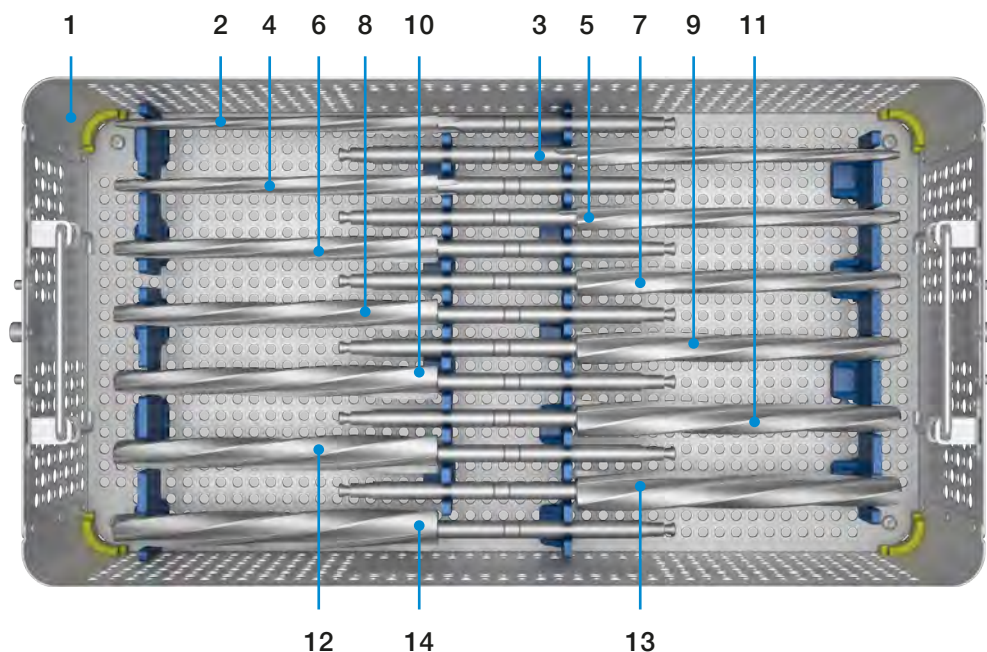
			Qty.
1	151-10/10	Konisch Zementfrei Schäfte Instrumente & Proben, 158 mm – Unteres Sieb	1
2	151-613/12	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 12 mm	1
3	151-613/13	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 13 mm	1
4	151-613/14	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 14 mm	1
5	151-613/15	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 15 mm	1
6	151-613/16	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 16 mm	1
7	151-613/17	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 17 mm	1
8	151-613/18	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 18 mm	1
9	151-613/19	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 19 mm	1
10	151-613/20	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 20 mm	1
11	151-613/21	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 21 mm	1
12	151-613/22	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 22 mm	1
13	151-613/23	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 23 mm	1
14	151-613/24	Reibahle, Konisch, 158 mm, Ø 24 mm	1

151-11/00 Konisch Zementfreie Schäfte Instrumente & Proben, 188 mm – Gelbe Füße



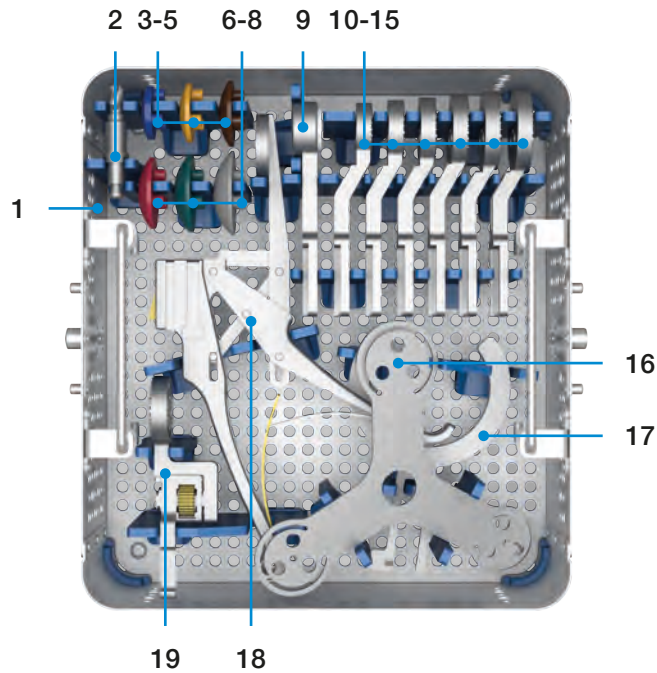
			Qty.
1	151-11/11	Konisch Zementfrei Schäfte Instrumente & Proben, 188 mm – Oberes Sieb	1
2	151-718/00	Reibahlen Stopper, Tibia, XS-L	2
3	151-719/00	Reibahlen Stopper, Femur, XS	2
4	151-719/01	Reibahlen Stopper, Femur, S	2
5	151-719/02	Reibahlen Stopper, Femur, M	2
6	151-719/03	Reibahlen Stopper, Femur, L	2
7	151-160/12	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 12 mm	1
8	151-016/13	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 13 mm	1
9	151-160/14	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 14 mm	1
10	151-016/15	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 15 mm	1
11	151-160/16	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 16 mm	1
12	151-160/17	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 17 mm	1
13	151-160/18	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 18 mm	1
14	151-160/19	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 19 mm	1
15	151-160/20	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 20 mm	1
16	151-160/21	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 21 mm	1
17	151-160/22	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 22 mm	1
18	151-160/23	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 23 mm	1
19	151-160/24	Probeschaft, Konisch, Zementfrei, 188 mm, Ø 24 mm	1

151-11/00 Konisch Zementfreie Schäfte Instrumente & Proben, 188 mm – Gelbe Füße



			Qty.
1	151-11/11	Konisch Zementfrei Schäfte Instrumente & Proben, 188 mm – Unteres Sieb	1
2	151-616/12	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 12 mm	1
3	151-616/13	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 13 mm	1
4	151-616/14	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 14 mm	1
5	151-616/15	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 15 mm	1
6	151-616/16	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 16 mm	1
7	151-616/17	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 17 mm	1
8	151-616/18	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 18 mm	1
9	151-616/19	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 19 mm	1
10	151-616/20	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 20 mm	1
11	151-616/21	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 21 mm	1
12	151-616/22	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 22 mm	1
13	151-616/23	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 23 mm	1
14	151-616/24	Reibahle, Konisch, 188 mm, Ø 24 mm	1

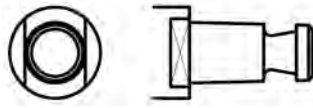
881-009/00 Patella Instrumente & Probeimplantate – Blaue Füße



			Qty.
1	881-090/00	LinkSymphoKnee Sieb für Patella Instrumente & Probeimplantate	1
2	881-012/00	Universal-Bohrer	1
3	881-501/25	Patella-Probeprotthese, Ø 25 mm, H = 6 mm	1
4	881-501/28	Patella-Probeprotthese, Ø 28 mm, H = 6 mm	1
5	881-501/31	Patella-Probeprotthese, Ø 31 mm, H = 7 mm	1
6	881-501/34	Patella-Probeprotthese, Ø 34 mm, H = 8 mm	1
7	881-501/37	Patella-Probeprotthese, Ø 37 mm, H = 9 mm	1
8	881-501/40	Patella-Probeprotthese, Ø 40 mm, H = 10 mm	1
9	445-904/00	Patella-Zange, Klemmarm	1
10	881-511/25	Patella-Bohrführung, Ø 25 mm	1
11	881-511/28	Patella-Bohrführung, Ø 28 mm	1
12	881-511/31	Patella-Bohrführung, Ø 31 mm	1
13	881-511/34	Patella-Bohrführung, Ø 34 mm	1
14	881-511/37	Patella-Bohrführung, Ø 37 mm	1
15	881-511/40	Patella-Bohrführung, Ø 40 mm	1
16	881-509/00	Patella-Größenlehre	1
17	445-903/00	Patella-Zange, Resektionsführung	1
18	445-902/00	Patella-Zange, Handgriff	1
19	881-500/00	Patella-Zange Höhenlehre	1




Zusätzliche Instrumente

Hudson-Ansatz (B)
Standard-Werkzeuganschluss.



Adapter für Maschinen-Spannfutter

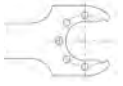



Es sind verschiedene Adapter erhältlich, um die Kompatibilität mit weiteren Anschlüssen zu ermöglichen:

REF	Adapter	
16-3283/01	Jakobs-Ansatz (E)	
16-3284/00	AO-Ansatz (D)	
16-3285/00	Harris-Ansatz (C)	



Sägeblätter,

Zähne ohne Schrängung, 1,24 mm stark

Breite (A) 25 mm	Breite (A) 13 mm	Ansatz	
317-654/10	317-656/10	Synthes	
317-654/11	317-656/11	Aesculap Combi	
317-654/13	317-656/13	Zimmer / Hall Combi	
317-654/14	317-656/14	Stryker System 4	

Röntgenschablonen

REF	Röntgenschablonen für LinkSymphoKnee CCK
881-750/00	zu verwenden mit LinkSymphoKnee CCK, 110% natürlicher Größe



Für weitere Informationen registrieren Sie sich für unsere Mediathek (link-ortho.com)

Spezifizierte Indikationen und Kontraindikationen zum <i>LinkSymphoKnee</i> System	
LinkSymphoKnee Cruciate Retaining Fixed Bearing (CR FB)	
Indikationen:	
Jegliche Form von Uni-, Bi-, oder Tri-Kompartimenteller Arthrose des Kniegelenks (z.B. primäre degenerative Arthrose, sekundäre Arthrose in Folge von rheumatoider Arthritis, Fraktur, Post-Infektion, Arthritis urica, Chondrokalzinose und andere)	
Kontraindikationen (absolut):	
Akute und chronische Infektionen, lokal und systemisch, sofern sie die erfolgreiche Implantation beeinträchtigen könnten	
Moderate oder schwere Instabilität mit teilweisem oder vollständigem Verlust eines oder beider Seitenbänder	
Instabilität oder Verlust des hinteren Kreuzbandes	
Jegliche Form von Knochendefekt, der zu einer insuffizienten Verankerung führt (basierend auf der Tatsache, dass die Anwendung von Schäften, Knochentransplantaten und metallischem Knochenersatz, wie z.B. Cones ein minimales Knochenlager zur Implantatverankerung nicht definieren)	
Schwere Insuffizienz oder Verlust des Streckapparates	
Kontraindikationen (relativ):	
Extensionsdefizit >30°	
Varus-/Valgusdeformität >30°	
Allergien gegen einen der verwendeten Implantatwerkstoffe	
LinkSymphoKnee Posterior Stabilized Fixed Bearing (PS FB)	
Indikationen:	
Jegliche Form von Uni-, Bi-, oder Tri-Kompartimenteller Arthrose des Kniegelenks (z.B. primäre degenerative Arthrose, sekundäre Arthrose in Folge von rheumatoider Arthritis, Fraktur, Post-Infektion, Arthritis urica, Chondrokalzinose und andere)	
Kontraindikationen (absolut):	
Akute und chronische Infektionen, lokal und systemisch, sofern sie die erfolgreiche Implantation beeinträchtigen könnten	
Moderate oder schwere Instabilität mit teilweisem oder vollständigem Verlust eines oder beider Seitenbänder	
Jegliche Form von Knochendefekt, der zu einer insuffizienten Verankerung führt (basierend auf der Tatsache, dass die Anwendung von Schäften, Knochentransplantaten und metallischem Knochenersatz, wie z.B. Cones ein minimales Knochenlager zur Implantatverankerung nicht definieren)	
Schwere Insuffizienz oder Verlust des Streckapparates	
Kontraindikationen (relativ):	
Allergien gegen einen der verwendeten Implantatwerkstoffe	
LinkSymphoKnee Posterior Stabilized Plus Fixed Bearing (PS+ FB)	
Indikationen:	
Jegliche Form von Uni-, Bi-, oder Tri-Kompartimeller Arthrose des Kniegelenks (z.B. primäre degenerative Arthrose, sekundäre Arthrose in Folge von rheumatoider Arthritis, Fraktur, Post-Infektion, Arthritis urica, Chondrokalzinose und andere)	
Kontraindikationen (absolut):	
Akute und chronische Infektionen, lokal und systemisch, sofern sie die erfolgreiche Implantation beeinträchtigen könnten	
Moderate oder schwere Instabilität mit teilweisem oder vollständigem Verlust eines oder beider Seitenbänder	
Jegliche Form von Knochendefekt, der zu einer insuffizienten Verankerung führt (basierend auf der Tatsache, dass die Anwendung von Schäften, Knochentransplantaten und metallischem Knochenersatz, wie z.B. Cones ein minimales Knochenlager zur Implantatverankerung nicht definieren)	
Schwere Insuffizienz oder Verlust des Streckapparates	
Kontraindikationen (relativ):	
Situationen in denen die Beinachse den Bereich von 5° Varus und 5° Valgus, im Verhältnis zur mechanischen Achse, überschreitet. In solchen Fällen kann es, bedingt durch Scherkräfte, langfristig zu einem Versagen des PS+ Mechanismus kommen	
Allergien gegen einen der verwendeten Implantatwerkstoffe	
LinkSymphoKnee Condylar Constrained Knee Fixed Bearing (CCK FB)	
Indikationen:	
Jegliche Form von Uni-, Bi-, oder Tri-Kompartimeller Arthrose des Kniegelenks (z.B. primäre degenerative Arthrose, sekundäre Arthrose in Folge von rheumatoider Arthritis, Fraktur, Post-Infektion, Arthritis urica, Chondrokalzinose und andere)	
Kontraindikationen (absolut):	
Akute und chronische Infektionen, lokal und systemisch, sofern sie die erfolgreiche Implantation beeinträchtigen könnten	
Schwere Instabilität mit vollständigem Verlust eines oder beider Seitenbänder	
Jegliche Form von Knochendefekt, der zu einer insuffizienten Verankerung führt (basierend auf der Tatsache, dass die Anwendung von Schäften, Knochentransplantaten und metallischem Knochenersatz, wie z.B. Cones ein minimales Knochenlager zur Implantatverankerung nicht definieren)	
Schwere Insuffizienz oder Verlust des Streckapparates	
Kontraindikationen (relativ):	
Situationen in denen die Beinachse den Bereich von 5° Varus und 5° Valgus, im Verhältnis zur mechanischen Achse, überschreitet. In solchen Fällen kann es, bedingt durch Scherkräfte, langfristig zu einem Versagen des PS+ Mechanismus kommen.	
Allergien gegen einen der verwendeten Implantatwerkstoffe	

Implantate mit TiNbn-Oberflächenmodifikation

Im Gegensatz zu allen anderen Implantaten, ist eine Allergie gegen eines der Implantatmaterialien keine Kontraindikation. Ansonsten bleiben die oben genannten Indikationen und Kontraindikationen, je nach Ausführung der TiNbn-beschichteten Implantate, unverändert.

Bitte beachten:

Es handelt sich hierbei um Indikationen/Kontraindikationen, denen Standardfälle zugrunde gelegt sind. Die finale Entscheidung für ein Implantat muss vom Chirurgen aufgrund seiner individuellen Analyse und seiner Erfahrung für jeden Patienten erfolgen.

Bei der Verwendung unserer Implantate ist Folgendes zu beachten:

1. Die korrekte Auswahl des Implantates ist sehr wichtig.

Größe und Form des menschlichen Knochens bestimmen Größe und Form des Implantates. Damit wird auch die Belastbarkeit begrenzt. Implantate sind nicht dafür geeignet, die uneingeschränkte Körperbelastung zu tragen. Die Beanspruchung sollte nicht die normale funktionelle Belastung überschreiten.

2. Die korrekte Handhabung des Implantates ist sehr wichtig.

Eine nachträgliche Verformung beeinträchtigt die Lebensdauer des Implantates und darf unter keinen Umständen vorgenommen werden. Unsere Implantate dürfen nicht mit Implantaten anderer Hersteller kombiniert werden.

Eine sichere Implantation der Komponenten ist nur gewährleistet, wenn die in der OP-Anleitung benannten Instrumente verwendet werden.

3. Kein Implantat darf wiederverwendet werden.

Die Implantate werden als sterile Einmalprodukte geliefert. Implantate, die bereits implantiert wurden, dürfen nicht wiederverwendet werden.

4. Die Nachbehandlung ist ebenfalls sehr wichtig.

Der Patient muss auf die Grenzen der Belastbarkeit des Implantates hingewiesen werden. Sie ist nicht mit der eines gesunden Knochens vergleichbar!

5. Die Implantate sind, sofern nicht anders angegeben, steril verpackt.

Bei der Lagerung der verpackten Implantate ist Folgendes zu beachten:

- keine starken oder schnellen Temperaturschwankungen
- Die Lagerung in der unbeschädigten Originalverpackung ist bis zum auf dem Produktetikett angegebenen Verfallsdatum möglich
- Implantate in einem festen Gebäude lagern
- vor Frost, Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Beschädigung schützen
- Die Lagerzeit originalverpackter Implantate ist auf maximal 5 Jahre ab Herstellungsdatum begrenzt
Das Verfallsdatum ist auf dem Produktetikett angegeben
- keine Implantate mit beschädigter Verpackung verwenden

6. Die Rückverfolgbarkeit ist wichtig.

Bitte verwenden Sie hierzu die der Verpackung beigefügten Dokumentationsaufkleber.

7. Weiterführende Informationen zu den Materialzusammensetzungen erhalten Sie auf Anfrage beim Hersteller.

Gebrauchsanweisung beachten!

Waldemar Link GmbH & Co. KG, Hamburg


Alle veröffentlichten Beiträge, Abbildungen und Daten in diesem Katalog sind urheberrechtlich geschützt. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Nutzung bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, öffentliche Zugänglichmachung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen auf jede Art und Weise und in jeder Form, ganz oder teilweise. Die Angaben in den Katalogen dienen lediglich der Produktbeschreibung und beinhalten keine Garantie.

Die beschriebene OP-Anleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen des Herstellers verfasst. Sie kann nicht die Verantwortung des Arztes ersetzen, den jeweiligen Besonderheiten des Einzelfalls angemessen Rechnung zu tragen.

Die in diesem Dokument gezeigten Produkte sind möglicherweise nicht in Ihrem Land verfügbar. Die Produktverfügbarkeit unterliegt den Zulassungs- und/oder Registrierungs Vorschriften des jeweiligen Landes. Wenden Sie sich bitte an die Waldemar Link GmbH & Co. KG, wenn Sie Fragen zur Verfügbarkeit von LINK Produkten in Ihrem Land haben.

Die Waldemar Link GmbH & Co. KG und/oder andere verbundene Unternehmen besitzen, verwenden oder beantragen die folgenden Marken in vielen Ländern: LINK, BiMobile, SP II, Modell Lubinus, E-Dur, EndoDur, T.O.P. II, BetaCup, CombiCup PF, CombiCup SC, CombiCup R, MobileLink, C.F.P., LCU, SP-CL, LCP, MIT-H, Endo-Modell, Endo-Modell SL, MP, MEGASYSTEM-C, GEMINI SL, SPAR-K, LCK, Link OptiStem, HX, TiCaP, X-LINKed, PorAg, LINK PorEx, BiPorEx, PorEx-Z, TrabecuLink, Tilastan, customLINK, RescueSleeve, Stactip, VACUCAST.

In diesem Dokument können andere Marken und Handelsnamen verwendet werden, um auf die Unternehmen zu verweisen, die die Marken und/oder Namen beanspruchen, oder auf deren Produkte. Diese Marken und/oder Namen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

 Waldemar Link GmbH & Co. KG

Barkhausenweg 10 · 22339 Hamburg
Tel. +49 40 53995-0 · info@link-ortho.com
www.link-ortho.com

